

Schulnetzplanung der Stadt Eisenach

für die Schuljahre
2027/2028 - 2031/2032



Fachdienst 21
Schulverwaltung



EISENACH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen zur Entwicklung der Stadt Eisenach als Bildungs- und Innovationszentrum in der Wartburgregion	5
2. Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze der Schulnetzplanung	7
2.1 Einleitung und rechtliche Grundlagen	7
2.2 Grundsätze und Zielstellung der Schulnetzplanung der Stadt Eisenach	8
2.3 Entwicklung der Sportstätten in der Stadt Eisenach	9
2.4 Verfahren zur Aufstellung des Schulnetzplans	11
2.5 Beachtung der Raumordnung und Landesplanung	12
2.6 Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung	12
2.7 Beteiligung des Jugendbeirates	12
3. Bestand an Schulen sowie weiteren Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach im Schuljahr 2025/2026	13
3.1 Staatliche Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach	13
3.2 Staatliche Schulen in Trägerschaft des Wartburgkreises	13
3.3 Staatliche Schulen / Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Freistaat Thüringen	13
3.4 Schulen in freier Trägerschaft in der Stadt Eisenach	14
4. Übersicht zur Anzahl an Schülern und Klassen der allgemein- und berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach, deren jeweiliger Gesamtanzahl und Anteil an der Gesamtschüleranzahl für das Schuljahr 2025/2026	15
4.1 Darstellung der Bildungslandschaft im Stadtgebiet Eisenach	16
5. Übersicht zum Bestand, der Zuordnung sowie dem Zustand der Sporthallen für die allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Eisenach	17
5.1 Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach	17
5.2 Schulen in freier Trägerschaft	19
5.3 Lage- und Entfernungsübersicht zu den Schulstandorten sowie den Sport- und Schwimmhallen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach	20
6. Darstellung der Schulstandorte in Schulträgerschaft der Stadt Eisenach	21
6.1 Grundschulen	21
6.1.1 3. Staatliche Grundschule „Georgenschule“	22
6.1.2 4. Staatliche Grundschule „Jakob-Schule“	25
6.1.3 6. Staatliche Grundschule „Hörselschule“	29
6.1.4 8. Staatliche Grundschule „Mosewaldschule“	32
6.1.5 Zuordnung von Ortsteilen der Stadt Eisenach zu Grundschule im Wartburgkreis	35

6.2	Regelschulen	36
6.2.1	4. Staatliche Regelschule „Johann Wolfgang v. Goethe“	37
6.2.2	5. Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“	40
6.2.3	6. Staatliche Regelschule „Wartburg-Schule“	43
6.2.4	Zuordnung von Ortsteilen der Stadt Eisenach zu Regelschulen im im Wartburgkreis	47
6.3	Gemeinschaftsschulen	48
6.3.1	Oststadtschule Eisenach, Staatliche Gemeinschaftsschule	49
6.4	Gymnasien	53
6.4.1	Staatliches Gymnasium „Ernst-Abbe“ (bis 31.07.2027)	54
6.4.2	Elisabeth-Gymnasium Eisenach, Staatliches Gymnasium (bis 31.07.2027)	59
6.4.3	Staatliches Gymnasium Eisenach (ab 01.08.2027)	62
6.5.	Schulwegzeiten und Lageplan	63
7.	Entwicklung der Schüler- und Klassenanzahlen sowie der durchschnittlichen Klassenstärken nach Schularten im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026	65
7.1	Entwicklung der Gesamtschülerzahl in den gemeinbildenden Schulen der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026	65
7.2	Entwicklung der Schüler- und Klassenanzahlen sowie der durchschnittlichen Klassenstärken nach Schularten im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026	66
7.2.1	Schülerzahlen – Grundschulen	66
7.2.2	Schülerzahlen – Regelschulen	67
7.2.3	Schülerzahlen – Gemeinschaftsschule	68
7.2.4	Schülerzahlen – Gymnasien	69
7.2.5	Graphische Darstellung zur Entwicklung der Schülerzahlen	70
7.3	Anzahl an Klassen nach Schulen und Schularten	71
7.4	Durchschnittliche Klassenstärken nach Schulen und Schularten	73
7.5	Anzahl der Schüler von anderen Schulträgern im Bereich der staatlichen Trägerschaft der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026	75
8.	Bevölkerungs-, Geburten- und Schülerzahlentwicklung in der Stadt Eisenach	77
8.1	Statistische Grundlagen	77
8.1.1	Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis von 2005 bis 2024	77
8.1.2	Entwicklung des weiblichen Bevölkerungsanteils in der Stadt Eisenach sowie im Wartburgkreis	78
8.1.3	Anzahl der Geburten in der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis	79
8.2	Entwicklung und Prognose der Gesamtschüleranzahl nach Schulen und Schularten in Trägerschaft der Stadt Eisenach vom Schuljahr 2013/2014 bis 2046/2047	80

8.3	Entwicklung und Prognose der Schüleranzahl nach Schularten und Schulen vom Schuljahr 2013/2014 bis 2046/2047	81
8.3.1	Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen aller Schularten	81
8.3.2	Grundschulen	83
8.3.3	Regelschulen	86
8.3.4	Gemeinschaftsschule	91
8.3.5	Gymnasien	93
9.	Entwicklung und weitere Verbesserung der baulichen Schulinfrastruktur	97
9.1	Wesentliche Baumaßnahmen während der zurückliegenden Planungsperiode	97
9.2	Wesentliche Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach während des neuen Planungszeitraumes	98
10.	Beschlüsse zur Neufassung der Schulnetzplanung	99

Entwurf

1. Vorbemerkungen zur Entwicklung der Stadt Eisenach als Bildungs- und Innovationszentrum in der Wartburgregion

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK 2030) der Stadt Eisenach wird an erster Stelle der gesamtstädtischen Entwicklungsziele die Bedeutung der Stadt Eisenach als Bildungs- und Innovationszentrum für die Wartburgregion herausgestellt. Darauf basierend erfolgte die Ableitung nachfolgender Handlungsfelder zur Stärkung und weiteren Entwicklung dieser zentralen Funktion.

- Hochschule und Berufsschulzentrum werden als Einrichtungen der Hochschul- und Berufsausbildung auf ein neues Qualitätsniveau geführt und bilden die Kerne des Bildungszentrums für die Region.
- Durch die Akquisition von Bildungs- und Forschungseinrichtungen mit Bezug zum wirtschaftlichen Profil der Stadt und den Ausbildungszweigen von Hochschule und Berufsschulzentrum wird die innovative Basis der Stadt erweitert.
- Durch eine qualitativ hochwertige und breit aufgestellte Vorschul- und Schulbildung, die durch hohe Standards in den Bereichen Personal, Bausubstanz und Ausstattung erreicht wird, ist Eisenach als Schulstandort auch für die Umlandgemeinden attraktiv.
- Durch den Ausbau einer vernetzten Bildungslandschaft in Eisenach, die generationenübergreifend auch außerschulische Lernorte umfasst, entwickelt sich die Stadt zu einem Ort des lebenslangen Lernens.

Der Aufbau eines kohärenten und umfassenden Bildungsmanagements bleibt eine der zentralen Herausforderungen für Kommunen. Die kommunale Bildungslandschaft muss dabei ganzheitlich betrachtet und die Bildung als lebensumspannender Prozess betrachtet werden. Er ist für alle Bürgerinnen und Bürger in jeder Arbeits- und Lebenssituation relevant. Strategische bildungspolitische Planungen und Entscheidungen sind für viele Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge von großer Bedeutung.

Trotz der Veränderung maßgeblicher Rahmenbedingung z. Bsp. Aufgabe der Kreisfreiheit, Einstellung des Projekts „Bildung integriert“ hat es die Stadt Eisenach geschafft, in einigen der vorgeannten Handlungsfelder wesentliche Fortschritte und Erfolge zu erzielen.

So konnte mit politischer Unterstützung durch den Wartburgkreis die Regionalstelle für die Lehrerausbildung in Westthüringen für den Standort Eisenach gesichert werden. Diese nahm im November 2023 ihre Tätigkeit auf und bildet seitdem den Lehrernachwuchs in allen Lehrämtern der allgemeinbildenden Schulen für Westthüringen aus. Damit konnte eine für die Lehrerversorgung sowie zur Fachkräftesicherung in der Region wichtige Landeseinrichtung in Eisenach etabliert werden. Unter der gleichen Zielstellung bietet die Stadt Eisenach seit dem Schuljahr 2022/2023 ein sogenanntes FSJ „Schule“ an, um junge Menschen bei der Berufswahl in Richtung eines Lehramtsstudiums bzw. einer Erzieherausbildung zu unterstützen.

Darüber hinaus konnten Kooperationsverträge zwischen den städtischen Gymnasien und der Dualen Hochschule Gera-Eisenach geschlossen werden, um so die Vorteile des dualen Studiums besser kommunizieren zu können, gegenseitig voneinander zu profitieren und die jungen Menschen beim Übergang in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Nicht zuletzt konnten im Zeitraum des zurückliegenden Schulnetzplans wesentliche Verbesserungen im baulichen Zustand und damit bei der Attraktivität der Bildungsstandorte erreicht werden. Hier sind beispielhaft zu nennen:

- Abschluss der Komplexsanierung der Mosewaldschule
- Abschluss der Komplexsanierung der Oststadtschule
- Abschluss der Komplexsanierung der Jahn-Sporthalle
- Errichtung einer 1-Feldsporthalle an die Goethe-Sporthalle sowie die Sanierung der Bestands-halle
- Herstellung einer schulweiten digitalen Infrastruktur und Ausstattung sowie der Bereitstellung eines Glasfaseranschlusses für alle Schulen

Diese sowie eine Vielzahl weiterer Maßnahmen haben dazu beigetragen, den Sanierungsstau in den Schulen der Stadt Eisenach sowie den Mangel an Sportstätten maßgeblich zu verringern.

Entwurf

2. Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze der Schulnetzplanung

2.1 Einleitung und rechtliche Grundlagen

Mit der Kreisfreiheit zum 01. Januar 1998 hat die Stadt Eisenach die Schulträgerschaft über alle staatlichen Schulen in Eisenach und den Ortsteilen übernommen. Auf der Grundlage des Eisenach-Neugliederungsgesetzes und der damit verbundenen Aufgabe der Kreisfreiheit hat die Stadt Eisenach die Schulträgerschaft über die Berufsschule sowie das Förderzentrum zum 01.01.2022 an den Landkreis Wartburgkreis abgegeben.

Von den Schulträgern sind gemäß § 41 des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG) in der Fassung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. April 2024 (GVBl. S. 204, 209) Schulnetzpläne im Benehmen mit den betroffenen Gemeinden bzw. Landkreisen für ihr Gebiet in der Regel alle fünf Jahre aufzustellen.

Historie der Schulnetzplanung der Stadt Eisenach

Für die Jahre 1998 bis 2000 fand der Schulnetzplan des Wartburgkreises, der bis zum 31. Dezember 1997 Schulträger der staatlichen Schulen der Stadt Eisenach war, weiterhin Anwendung. Ein eigener Schulnetzplan für die staatlichen Schulen der Stadt Eisenach wurde in der öffentlichen Sitzung am 04. Dezember 2000 durch den Stadtrat der Stadt Eisenach für den Zeitraum 2001 – 2006 beschlossen. Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 trat eine Teilfortschreibung der Schulnetzplanung auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses: 0144/2005 vom 15. April 2005 in Kraft. Die für den Zeitraum der Schuljahre 2006/2007 bis zum Schuljahr 2011/2012 gültige Schulnetzplanung wurde durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Eisenach: 0400/2011 vom 09. September 2011 für den Zeitraum der Schuljahre 2012/2013 bis 2017/2018 neu gefasst. Während des letztgenannten Zeitraumes fanden nachfolgende Teilfortschreibungen für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen der Stadt Eisenach statt.

- StR/037/2013 vom 20.03.2013 zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule
- StR/005/2014 vom 25.11.2014 zur Aufhebung von Beschlusspunkt 6.) des Beschlusses StR/400/2011 vom 09.09.2011
- StR/008/2015 vom 17.03.2015 zur Verlegung des Schulstandortes der Grundschule „Am Petersberg“
- StR/009/2015 vom 28.04.2015 zur Aufhebung der Grundschule „Am Petersberg“ und Integration in die Gemeinschaftsschule
- StR/013/2015 vom 30.06.2015 zur Aufhebung der Grundschule Neuenhof
- StR/018/2015 vom 17.11.2015 zur Neuordnung der Grundschulbezirke

Die Schulnetzplanung für den Zeitraum der Schuljahre 2012/2013 bis 2017/2018 einschließlich der während dieses Zeitraums stattgefundenen Teilfortschreibungen wurde mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Eisenach, 0687/2018 vom 26.06.2018 bis zum Schuljahr 2020/2021 unverändert fortgeschrieben.

Auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen im Ablauf zur Neufassung des Schulnetzplans für den Zeitraum ab dem Schuljahr 2021/2022. In Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium wurde der Beginn der Laufzeit der Neufassung des Schulnetzplans auf das Schuljahr 2022/2023 verschoben.

Die Neufassung der Schulnetzplanung für den Zeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 wurde mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Eisenach, 0916-StR/2022 vom 04.04.2022 beschlossen.

Der Schulnetzplanung liegen die Regelungen folgender Rechtsnormen zugrunde:

- Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. April 2024 (GVBl. S. 204, 209)
- Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 258), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387)
- Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die Gesamtschule und die Förderschule (Thüringer Schulordnung – ThürSchulO) vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. Juni 2025 (GVBl. S. 179)
- Schulentwicklungsplanung der Schulen in öffentlicher Trägerschaft und zur Errichtung, Veränderung oder Aufhebung von Schulen (Richtlinie des Thüringer Kultusministeriums vom 16.01.1995 (GemAbl. S. 86)

2.2 Grundsätze und Zielstellung der Schulnetzplanung der Stadt Eisenach

Die Stadt Eisenach sichert im Rahmen ihrer Trägerschaft über die staatlichen allgemeinbildenden Schulen im Stadtgebiet ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot unter Berücksichtigung der örtlichen Angebote von Schulen in freier Trägerschaft. Durch eine ausgewogene Bildungslandschaft soll der äußere Rahmen geschaffen werden, der die Entwicklung von eigenverantwortlichen Schulen fördert sowie deren Ziel, die schulische Arbeit systematisch weiter zu optimieren, unterstützt.

Die Schulnetzplanung soll darüber hinaus den gegenwärtigen und zukünftigen Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausweisen und für diese angeben, welche schulartbezogenen Bildungsangebote dort vorhanden sind und für welche Schulbezirke sie gelten sollen. Die Schulnetzplanung soll ferner langfristige Zielplanungen enthalten, die unter den Maßgaben des ThürSchulG, die Schulgrößen sichert, die insbesondere eine Differenzierung des Unterrichts ermöglichen sowie einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln sichert (geordneter Schulbetrieb).

Zur Sicherung eines geordneten Schulbetriebs gelten gemäß den Vorgaben des ThürSchulG für die verschiedenen Schularten nachfolgende Mindestforderungen und Schulwegzeiten.

Grundschule

Die Mindestschülerzahl beträgt für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe in der Regel 15 Schüler, für jede weitere einzurichtende Klasse in der Regel 14 Schüler. Grundschulen können ein- oder mehrzünftig geführt werden.

Regelschule

Die Mindestschülerzahl beträgt in der Regel 20 Schüler je Klasse. Regelschulen werden grundsätzlich mindestens zweizügig geführt. Eine ausreichende Differenzierung und individuelle Förderung ist sicherzustellen und kann auch klassenstufenübergreifend oder durch Schulkooperation erfolgen.

Gemeinschaftsschule

Für die Mindestschülerzahl und die Zügigkeit gelten für die Klassenstufen 1 bis 4 die Regelungen für die Grundschule und für die Klassenstufen 5 bis 10 die der Regelschule entsprechend. Für die gymnasiale Oberstufe sind die Regelungen für die Gymnasien maßgebend.

Gymnasium

Die Mindestschülerzahl beträgt in der Regel 20 Schüler je Klasse. Gymnasien werden in der Regel mindestens zweizügig geführt. Die gymnasiale Oberstufe kann durch Schulkooperationen sichergestellt werden. Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe kann klassenstufenübergreifend organisiert werden.

Generell sollen Klassen so gebildet werden, dass die Fortführung im darauffolgenden Schuljahr nach Möglichkeit gesichert ist. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie Schüler mit Förderbedarf zum Erwerb der deutschen Sprache werden bei der Klassenbildung an allgemeinbildenden Schulen doppelt gezählt.

Schulwegzeiten

Für Schüler der Primarstufe soll der Schulweg zur Grundschule oder zur Gemeinschaftsschule 35 Minuten nicht überschreiten. Für Schüler der Sekundarstufe soll der Schulweg zur Regelschule 45 Minuten sowie zur Gemeinschaftsschule oder zum Gymnasium 60 Minuten nicht überschreiten.

2.3 Entwicklung der Sportstätten in der Stadt Eisenach

Im Jahr 2014 hat die Stadtverwaltung Eisenach erstmals eine „Spiel- und Sportstättenleitplanung 2014“ aufgestellt, welche durch den Stadtrat der Stadt Eisenach im Jahr 2015 beschlossen wurde. Der darin dokumentierte Stand zu den bestehenden Spiel- und Sportanlagen und die empfohlenen Veränderungen sollen alle fünf Jahre überarbeitet werden. Daher beschloss der Stadtrat im Juni 2017 die Spiel- und Sportstättenleitplanung fortzuschreiben, was mit Beschluss des Stadtrates am 13. März 2018 erfolgte. Die Fortschreibung der Spiel- und Sportstättenleitplanung in Eisenach beruht im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Spiel- und Sportstättenleitplanung von 2014. Die darin beschriebenen Handlungsfelder wurden überprüft und entsprechend der aktuellen Bedarfsituation bewertet. Ziel war es, Veränderungen zu erfassen und entsprechend zu berücksichtigen. So wurde die damals aufgestellte Bestandsermittlung bzgl. der Qualität und Eignung der einzelnen Spiel- und Sportstätten mit den seit 2014 umgesetzten bautechnischen Maßnahmen abgeglichen. Im Ergebnis sollten bestehenden Ansprüche und Qualitäten an Sport-, Spiel- und Freizeiteinrichtungen aufgezeigt und Vorschläge für die weitere Entwicklung definiert werden. Diese Vorschläge wurden in einer Prioritätenliste geordnet und mit einem Kostenrahmen sowie einer Zeitschiene zur möglichen Realisierung untersetzt.

Die Spiel- und Sportstättenleitplanung ist unter:

https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/Satzungen/Stadtrecht/Konzepte/Fortschreibung_SSPL_2018.pdf

einsehbar.

Entwurf

2.4 Verfahren zur Aufstellung des Schulnetzplans

Mit einer nichtöffentlichen Klausurtagung des städtischen Ausschusses für Kultur, Soziales, Bildung und Sport (KSBS) am 19.06.2025 begann der Prozess zur Neufassung des Schulnetzplans der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2027/2028 bis 2031/2032. Alle Schulleitungen der allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach wurden im Rahmen einer Schulleiterberatung sowie erforderlichen Zuarbeiten zum Schulnetzplan über die beabsichtigte Neufassung des Schulnetzplans, der Zielstellung sowie über den Zeitplan zur Neufassung informiert und zu einem begleitenden Dialog dazu eingeladen. Parallel dazu wurde das Staatliche Schulamt Westthüringen anlässlich mehrerer Termine über die beabsichtigte Neufassung sowie über deren Ziel- und Zeitplanung informiert.

Ein wesentliches Ziel der Neufassung des Schulnetzplans ist die Weiterentwicklung der gymnasialen Bildungslandschaft in der Stadt Eisenach, um den neuen Bedingungen und Anforderungen der gymnasialen Oberstufe optimal gerecht werden zu können, verlässliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Investitionen zu schaffen sowie notwendige Anpassungsprozesse unter den Herausforderungen des demographischen Wandels rechtzeitig einzuleiten. Als zentrale Maßnahme dieser Zielstellung wurde die Zusammenlegung der beiden städtischen Gymnasien definiert. Um diesen Vereinigungsprozess möglichst offen, transparent und partizipativ zu gestalten, wurde am 19.08.2025 eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung Eisenach sowie des Staatlichen Schulamtes Westthüringen mit allen Beschäftigten der beiden Gymnasien durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde über die Grundlagen, Zielstellungen und Prozessabläufe zur Neufassung der Schulnetzplanung mit Bezug auf die geplanten Veränderungen in der gymnasialen Bildungslandschaft informiert und die Bildung einer gemeinsamen Steuergruppe vorgeschlagen. Die paritätisch mit Vertretungen der Schulleitungen, Lehrern, Eltern, Schülern, Fördervereinen der beiden Gymnasien sowie der Stadtverwaltung Eisenach und dem Staatlichen Schulamt Westthüringen besetzte Steuergruppe führte am 28.08.2025 ihre konstituierende Sitzung durch und verständigte sich auf einen vierwöchigen Sitzungsrhythmus. Weitere Sitzungen fanden am 04.09.2025 sowie am 11.12.2025 statt.

Unter Einbezug der Ergebnisse vorgelagerter Gespräche mit den Schulleitungen sowie den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden statistischen Daten wurde dem KSBS ein erster Entwurf der Schulnetzplanung in der Klausurtagung am 04.09.2025 vorgelegt und beraten. Im Rahmen der Klausurtagungen des Bildungsausschusses am 10.11.2025 wurde die Erarbeitung des finalen Entwurfs zur Schulnetzplanung für den Zeitraum der Schuljahre 2027/2028 bis 2031/2032 abgestimmt.

Darüber hinaus wurde das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) frühzeitig in den Prozess zur Aufstellung des neuen SNP eingebunden und insbesondere um Unterstützung beim Prozess der Vereinigung der beiden städtischen Gymnasien geben.

Parallel sowie in Anschluss an die vorgenannten Schritte und Maßnahmen des erweiterten Vorverfahrens, welches die möglichst frühzeitige und breite Einbindung aller Beteiligten zum Ziel hatte, erfolgte die Einarbeitung der Hinweise, Anregungen und Vorschläge daraus in die finale Entwurfsfassung zur Neufassung der Schulnetzplanung.

Die finale Fassung des Entwurfs zur Schulnetzplanung sowie die Beauftragung der Stadtverwaltung zur Durchführung des vorgeschriebenen Beteiligungsverfahrens wurde dem KSBS am 26.11.2025 zur Empfehlung sowie dem Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am 10.12.2025 zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Eisenach StR/.../.... am ... wurde die Stadtverwaltung Eisenach beauftragt, das vorgeschriebene Beteiligungsverfahren auf der Basis der finalen Entwurfsfassung des Schulnetzplans durchzuführen.

... weiter nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens.

2.5 Beachtung der Raumordnung und Landesplanung

Ausführungen im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens.

2.6 Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung

Ausführungen im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens.

2.7 Beteiligung des Jugendbeirates

Ausführungen im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens.

3. Bestand an Schulen sowie weiteren Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach im Schuljahr 2025/2026

3.1 Staatliche Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach

Grundschulen

Georgenschule, Markt 13, 99817 Eisenach

Jakob-Schule, Karl-Marx-Straße 10, 99817 Eisenach

Hörselschule, Stedtfelder Straße 81a, 99817 Eisenach

Mosewaldschule, Nordplatz 3, 99817 Eisenach

Regelschulen

Johann Wolfgang von Goethe, Pfarrberg 1, 99817 Eisenach

Geschwister Scholl, Katharinenstraße 150, 99817 Eisenach

Wartburgschule, Wilhelm-Pieck-Straße 1, 99817 Eisenach

Gemeinschaftsschulen

Oststadtschule, Altstadtstraße 30, 99817 Eisenach

Gymnasien

Ernst-Abbe-Gymnasium, Wartburgallee 60 (Haus 1) und Theaterplatz 6 (Haus 2), 99817 Eisenach

Elisabeth-Gymnasium, Nebestraße 24, 99817 Eisenach

3.2 Staatliche Schulen in Trägerschaft des Wartburgkreises

Förderschulen

Regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Berufsbildende Schulen

Berufsschulzentrum „Heinrich Erhardt“, Schulteil 1, Palmental 14, 99817 Eisenach

Berufsschulzentrum „Heinrich Erhardt“, Schulteil 2, Siebenbornstraße 175, 99817 Eisenach

Berufsschulzentrum „Heinrich Erhardt“, Schulteil 3, Nordplatz 2, 99817 Eisenach

3.3 Staatliche Schulen / Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Freistaat Thüringen

Duale Hochschule Gera-Eisenach, Am Wartenberg 2, 99817 Eisenach

Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung, Regionalstelle Westthüringen,

Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

3.4 Schulen in freier Trägerschaft in der Stadt Eisenach

Grundschule

Evangelische Grundschule Eisenach „Katharina von Bora“; Träger: Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes, Ernst-Thälmann-Straße 90, 99817 Eisenach

Gemeinschaftsschule

Sofern die dazu notwendigen Grundlagenbeschlüsse durch den Stadtrat der Stadt Eisenach gefasst werden, soll durch die Evangelische Schulstiftung Mitteldeutschland am Schulstandort, Nebestraße 24 in Eisenach - vorbehaltlich deren Prüfergebnis zur Realisierbarkeit - ab dem Schuljahr 2028/2029 eine evangelische Gemeinschaftsschule errichtet werden.

Gymnasium

Martin-Luther-Gymnasium, Träger: Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes, Predigerplatz 4, 99817 Eisenach

Waldorfschule

Freie Waldorfschule Eisenach/Wartburgkreis, Träger: Freie Waldorfschule Eisenach/ Wartburgkreis e.V., Ernst-Thälmann-Straße 62-64, 99817 Eisenach

Förderschulen

Förderschule der Diako Kinder- und Jugendhilfe gem. GmbH, Regionales Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Johannes Falk, Träger: Diako Kinder- und Jugendhilfe gem. GmbH, Stregdaer Allee 50, 99817 Eisenach

Berufsbildende Schulen

Evangelische Schule für soziale Berufe, Träger: Diakonische Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 90, 99817 Eisenach

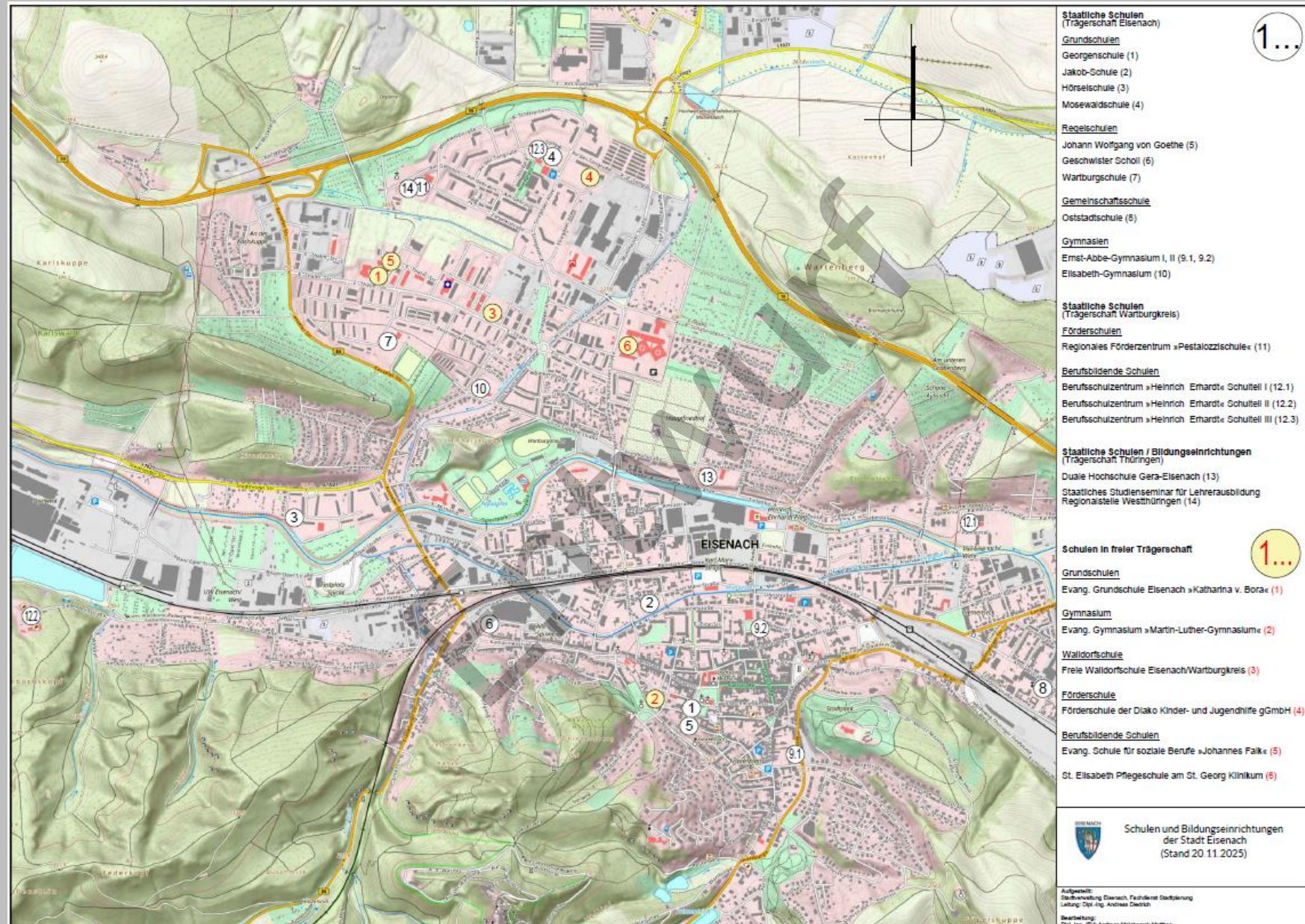
St. Elisabeth Pflegeschule am St. Georg Klinikum, Träger: St. Georg Klinikum gem. GmbH, Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

4. Übersicht zur Anzahl an Schülern und Klassen der allgemein- und berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach, deren jeweiliger Gesamtanzahl und Anteil an der Gesamtschüleranzahl für das Schuljahr 2025/2026*

Schulart	Klassen- zahl	Anzahl der Schüler	Anteil in der Schulart in %	Anteil an der Gesamt- schülerzahl in %
Grundschulen Gesamt	59	1357	100	20,88
Georgenschule	8	183	13,48	2,82
Jakob-Schule	16	384	28,30	5,91
Hörselschule	12	257	18,94	3,95
Mosewaldschule	15	335	24,69	5,15
Ev. Grunds. „Katharina von Bora“	8	198	14,59	3,05
Regelschulen Gesamt	43	1057	100	16,25
Johann Wolfgang v. Goethe	11	300	28,38	4,62
Geschwister Scholl	12	309	29,24	4,74
Wartburg-Schule	20	448	42,38	6,89
Gymnasien Gesamt	60	1.380	100	21,24
Ernst-Abbe-Gymnasium	24	560	40,58	8,62
Elisabeth-Gymnasium	20	444	32,17	6,83
Martin-Luther-Gymnasium	16	376	27,25	5,79
Gemeinschaftsschule Oststadt- schule	19	421	100	6,48
Freie Waldorfschule Eisenach/ Wartburgkreis	13	295	100	4,54
Förderzentren	27	258	100	3,97
Pestalozzischule	15	154	59,69	2,37
Förderzentrum „Johannes Falk“	12	104	40,31	1,60
Berufsschulen	99	1.731	100	26,64
Berufsschule „Heinrich Erhardt“	77	1358	78,45	20,90
Ev. Schule für soziale Berufe	15	241	13,92	3,71
St. Elisabeth Pflegeschule	7	132	7,63	2,03
GESAMT	320	6.499	100	100

Aktuell liegen die statistischen Daten für das Schuljahr 2025/2026 im statistischen Informationssystem Bildung des TMBWK nicht vollständig vor. Deshalb basieren die Angaben für die staatlichen allgemeinbildenden Schulen auf einer Vorabstatistik. Für alle weiteren Schulen sind die Daten aus dem Schuljahr 2024/2025.

4.1 Darstellung der Bildungslandschaft im Stadtgebiet Eisenach



5. Übersicht zum Bestand, der Zuordnung sowie dem Zustand der Sporthallen für die allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Eisenach

5.1 Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach

<u>Grundschulen</u>	Zugeordnete Sporthalle (Anzahl Felder)	Entfernung	Investitionsbedarfe
Georgenschule, Markt 13, 99817 Eisenach	Werner Seelenbinder Halle (1), Roesepplatz 3, 99817 Eisenach	450 m	Energetische Maßnahmen – Fenster austausch
Jakob-Schule, Karl-Marx-Straße 10, 99817 Eisenach	Goethe-Sporthalle (2), Goethestraße 1, 99817 Eisenach	200 m	Keine
Hörselschule, Stedtfelder Straße 81a, 99817 Eisenach	Sporthalle auf dem Schulgelände (1,5)	entfällt	Keine
Mosewaldschule, Nordplatz 3, 99817 Eisenach	Sporthalle auf dem Schulgelände (1,5)	entfällt	Keine
<u>Regelschulen</u>			
Johann Wolfgang von Goethe, Pfarrberg 1, 99817 Eisenach	Jahn-Sporthalle (2) August-Bebel-Straße 6, 99817 Eisenach	800 m	Keine
Geschwister Scholl, Katharinenstraße 150, 99817 Eisenach	Jahn-Sporthalle (2) August-Bebel-Straße 6, 99817 Eisenach	600 m	Keine
Wartburgschule, Wilhelm-Pieck-Straße 1, 99817 Eisenach	Sporthalle auf dem Schulgelände (1) Ergänzende Zeiten in der Sporthalle der Pestalozzischule (1,5) Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach	entfällt 1100 m	Keine Träger LRA Wartburgkreis - Komplettsanierung geplant
<u>Gemeinschaftsschulen</u>			
Oststadtschule, Altstadtstraße 30, 99817 Eisenach	Sporthalle im Schulgebäude (1,5)	entfällt	Keine

<u>Gymnasien</u>	Zugeordnete Sporthalle (Anzahl Felder)	Entfernung	Investitionsbedarfe
Ernst-Abbe-Gymnasium, Wartburgallee 60 (Haus 1), 99817 Eisenach	Sporthalle im Schulgebäude (1)	entfällt	Sanierung im Rahmen der Komplexsanierung des gesamten Schulstandortes
und Theaterplatz 6 (Haus 2), 99817 Eisenach	Sporthalle im Schulgebäude (1)	entfällt	Keine
Elisabeth-Gymnasium, Nebestraße 24, 99817 Eisenach	Sporthalle im Schulgebäude (1) Ergänzende Zeiten in der Werner Aßmann Sporthalle (2) Sportpark 1, 99817 Eisenach	entfällt 650 m	Keine Keine

(*) = Anzahl der Sportfelder

Bis auf die Goethe-Sporthalle (Einfeld-Bestandsgebäude) sowie die Sporthallen der Mosewaldschule und der Pestalozzischule (Träger-Wartburgkreis), welche im Zeitraum 2025 bis 2027 werden, sind alle weiteren aufgeführten Sporthallen inkl. der Aquaplex-Schwimmhalle in einem baulich guten und sanierten Zustand. Darüber hinaus wird auf die Spiel- und Sportstättenleitplanung der Stadt Eisenach verwiesen.

Link:

https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/Satzungen/Stadtrecht/Konzepte/Fortschreibung_SSPL_2018.pdf

5.2 Schulen in freier Trägerschaft

Grundschulen

Evangelischen Grundschule,
Ernst-Thälmannstraße 90, 99817 Eisenach

Zugeordnete Sporthalle

Sporthalle auf dem Schulgelände (1)

Entfernung

entfällt

Investitionsbedarfe/Bemerkungen

keine Angaben

Gymnasien

Martin-Luther-Gymnasium,
Predigerplatz 4, 99817 Eisenach

Werner-Seelenbinder-Halle (1)
Roesepplatz 3, 99817 Eisenach
Werner Aßmann Halle (2)

800 m

siehe Punkt 5.1/nach
Verfügbarkeit
siehe Punkt 5.1/nach
Verfügbarkeit

Freie Waldorfschule Eisenach/Wartburgkreis

Ernst-Thälmann-Straße 62-64,
99817 Eisenach

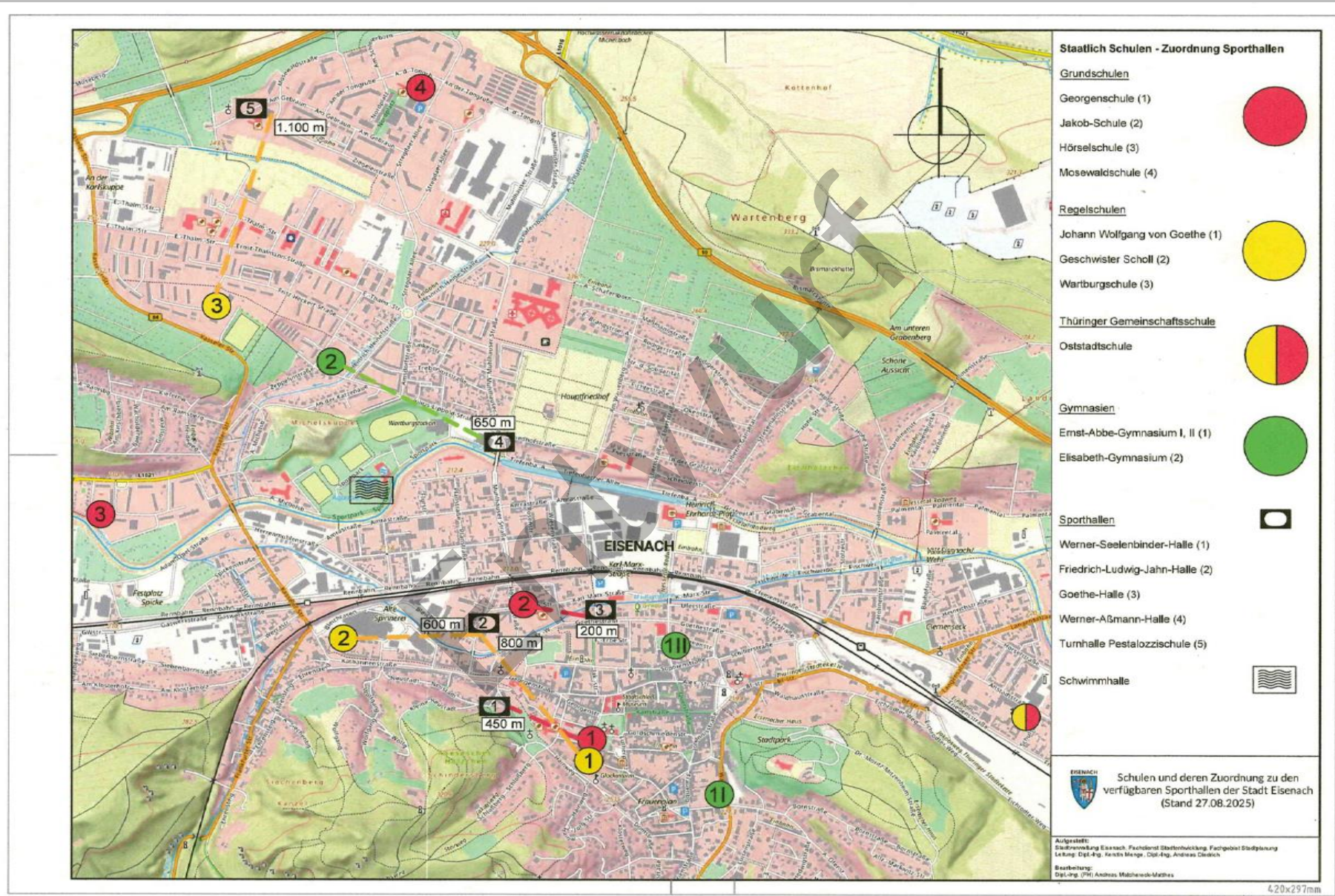
Sporthalle im Schulgelände (1)

entfällt

keine Angaben

(*) = Anzahl der Sportfelder

5.3 Lage- und Entfernungsübersicht zu den Schulstandorten sowie den Sport- und Schwimmhallen im Stadtgebiet der Stadt Eisenach



6. Darstellung der Schulstandorte in Schulträgerschaft der Stadt Eisenach

6.1 Grundschulen

6.1.1 Georgenschule Eisenach, Staatliche Grundschule



Schulnummer: 11442
Anschrift: Markt 13, 99817 Eisenach
Telefon: 03691 / 746114
E-Mail: georgenschule-sek@eisenach.schule
Homepage: <https://www.georgenschule-eisenach.de/>
Bildungsgang: Grundschule
Klassenstufen: 1 bis 4
Aufnahmekapazität: Maximal 2-zügig, 8 Klassen, bis 241 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Einschulungen
2025/2026	8	183	46
2024/2025	7	165	51
2023/2024	7	153	42
2022/2023	7	133	35
2021/2022	7	126	28
2020/2021	8	137	32
Hortteilnehmer im Schuljahr 2025/2026			
bis 10 h/Woche	über 10 h/Woche	Gesamt	Betreuungsquote
25	141	166	90,71%

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1825		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude und Außengelände (2015) grundlegend saniert IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: - Ausbau Multifunktionsraum im DG (600.000 €)		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Ausgabeküche	
	Speiseraum:	80 m²	
	Aufzug vorhanden:	nein	
Werner Seelenbinder Sporthalle			
Baujahr:	unbekannt	Sanierungsbedarf:	Keiner
Entfernung:	450 m	Größe:	282 m²
Anzahl der Felder:	1	Barrierefrei:	nein

Raumstrukturdaten

Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²										Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		20	24	28	32	46	58	64	78	80	86	
Horräume	1.1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	1.2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11
	1.3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	1.4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	13
Klassenräume	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
	2, 5, 13	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	90
	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20
	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	29
	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30
	15	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	26
Werkenraum	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
Gesamt		1	1	1	1	2	1	1	3	1	1	241

Schulbezirk

Alfred-Markwitz-Straße, Am Frauentor, Am Hainstein, Am Ofenstein, Am Sengelsbach, Amalienstraße, An der Göpelskuppe, An der Münze, Augustastraße, Badergasse, Barfüßerstraße, Beethovenstraße, Bornstraße, Burgstraße, Charlottenstraße, Dittenberger Straße, Domstraße, Dr.-M.-Mitzenheim-Straße, Dr.-Siegfried-Wolff-Straße, Elisabethstraße, Emilienstraße, Erich-Honstein-Straße, Ernst-Böckel-Straße, Frauenplan, Fritz-Koch-Straße, Georgenstraße, Georg-Philipp-Telemann-Platz, Goldschmiedenstraße, Große Wiegardt, Hainweg, Hedwigstraße, Heinrich-Zieger-Straße, Joh.-Seb.-Bach-Straße, Johannes-Falk-Straße, Johannistal, Josef-Kürschner-Straße, Junker-Jörg-Straße, Kapellenstraße, Karlstraße, Kleine Löbergasse, Kleine Wiegardt, Klosterweg, Kurstraße, Liliengrund, Luisenstraße, Lutherstraße, Marienstraße, Mariental, Markt, Marktscheffelshof, Marktgasse, Mönchstraße, Nonnengasse, Obere Predigergasse,

Otto-Speßhardt-Straße, Pfarrberg, Philipp-Kühner-Straße, Philosophenweg, Predigerplatz, Prellerstraße, Querstraße, Reuterweg, Richard-Wagner-Straße, Rittergasse, Sandgasse, Sängerpark, Schloßberg, Steinweg, Stöhrstraße, Untere Predigergasse, Waisenstraße, Wartburgallee, Wernickstraße

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

Das Schulentwicklungsprogramm der Georgenschule basiert auf dem Leitbild:

Leben, lernen, sich zu Hause fühlen

1. Wir bilden eine Gemeinschaft und schätzen eine familiäre Atmosphäre.
2. Wir fördern und stärken die Eigenverantwortlichkeit und Persönlichkeit des Einzelnen.
3. Wir legen auf eine konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule wert.
4. Wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit, um unserer Arbeit Transparenz zu verleihen. Die Inhalte dieser Leitsätze sind auf unserer Homepage einzusehen.

Was sonst noch so passiert:

- Gewaltpräventionsprogramm "Faustlos"
- Bewegungsfreundliche Grundschule
- AG: Atempause, Kreativwerkstatt, Zumba, Zweifelderball, Ball AG, Zeichenschule, Geschichtenerfinder, Lesecafé, Medienwerkstatt, Musiktheater, Eisenacher Stadtgeschichte,
- Auszeichnungen: zum fünften Mal - Schule mit Herz
- Wettbewerbe: Schwimmwettkampf, Zweifelderballturnier, Mathematikolympiade, Sprintcup, Crosslauf, Kreissportfest, Zeichenwettbewerbe

Höhepunkte im Schuljahr sind unter anderem zwei Sportfeste, das Adventsfest im Dezember und unsere verschiedenen Aktivitäten für die Kinder wie Adventssingen, Theaterbesuch, Fasching, Waffelbacken und die Teilnahme am Sommergewinn. Darüber hinaus gibt es aber auch einen Familiennachmittag. Es wird großen Wert auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt. Die Elternsprecher und der Förderverein sind starke Partner der Schule.

Weitere Informationen zur Georgenschule unter Link:

<https://www.georgenschule-eisenach.de/>

6.1.2 Jakob-Schule Eisenach, Staatliche Grundschule



Schulnummer: 11455
Anschrift: Karl-Marx-Straße 10, 99817 Eisenach
Telefon: 03691 / 732783
E-Mail: jakobschule-sek@eisenach.schule
Homepage: <https://www.iakob-schule-eisenach.de/>
Bildungsgang: Grundschule
Klassenstufen: 1 bis 4
Aufnahmekapazität: Maximal 4-zügig, 16 Klassen, bis 627 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Einschulungen
2025/2026	16	384	91
2024/2025	16	374	90
2023/2024	15	370	87
2022/2023	16	366	95
2021/2022	16	358	76
2020/2021	16	361	87
Hortteilnehmer im Schuljahr 2025/2026			
bis 10 h/Woche	über 10 h/Woche	Gesamt	Betreuungsquote
26	326	352	91,67%

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1977		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude grundlegend saniert (2005/2006), Außengelände (2021/2022) teilsaniert, IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2022/2023)		
	Weiterer Investitionsbedarf: Fertigstellung – Außengelände (750.000 €)		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Teilproduktionsküche	
	Speiseraum:	174 m²	
	Aufzug vorhanden:	ja	
Goethesporthalle (Bestandshalle und Anbau)			
Baujahr:	1885/2025	Sanierungsbedarf:	Keiner
Entfernung:	200 m	Größe:	338 / 405 m²
Anzahl der Felder:	je 1	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²							Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		10	14	34	50	64	70	100	
Horträume	009	-	-	1	-	-	-	-	14
	108	-	-	-	-	-	1	-	30
	001, 003, 004, 008, 101, 110	-	-	-	6	-	-	-	132
Klassenräume	208, 306, 301, 401, 409	-	-	-	5	-	-	-	110
	114, 115, 118, 119, 215, 219, 222, 313, 316, 317, 320	-	-	-	-	-	11	-	330
	218	-	-	-	-	1	-	-	29
	407	-	-	-	-	-	-	1	30
Fachräume	201	-	-	-	1	-	-	-	22
	302, 305	-	-	-	-	-	2	-	60
	403	-	-	-	-	-	-	1	30
Differenzierungsraum	216	1	-	-	-	-	-	-	2
Werkenraum	103	-	-	-	-	-	1	-	16
	104	-	1	-	-	-	-	-	4
Gesamt		1	1	1	12	1	15	2	627

Schulbezirk

Adelheidstraße, Alexanderstraße, Am Amrichen Rasen, Am Roeseschen Hölzchen, Am Wartenberg bis Nr. 43, Am Wehr, Amrastraße, Amselgasse, **An der Nessemühle**, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Bernhard-von-Arnswald-Straße, Bleichrasen, Clemdastraße,

Clemensstraße, Damaschkestraße, Dresdener Straße, Drosselgasse, Ebertstraße bis Nr. 26, Elsterweg, Fabrikstraße, Fichtestraße, **Finkengasse**, Fischerstadt, Fischweide, Flurstraße, Frauenberg, Friedhofstraße, Friedrich-Naumann-Straße, Friedrichstraße, Friesstraße, Fritz-Erbe-Straße, Gabelsberger Straße, Gargasse, Goethestraße, Grabental, Graf-Keller-Straße, Grimmelgasse, **Hangweg**, Heinrich-Erhard-Platz, Heinrichstraße, Helenenstraße, Henkelsgasse, Hermannstraße, Hinter der Mauer, Hohe Straße, Hospitalstraße, In der Grafschaft, Jahnstraße, Jakobsplan, Jakobstraße, Johannisplatz, Johannisstraße, Julie-von-Bechtolsheim-Straße, Karl-Marx-Straße, Karlsplatz, Karolinenbrücke, Karolinenstraße, Katharinenstraße, Kieserstraße, Kleine Neustadt, Kupferhammer, Lauchergasse, Löberstraße, Lucas-Cranach-Straße, Lutherplatz, Malittenburgweg, Max-Reger-Hof **Meisengasse**, Moritz-von-Schwind-Straße, Mühlgrabenweg, Mühlhäuser Straße bis Nr. 49, Müllerstraße, Nessemühle, Neustadt, Nicolaistraße, Okenstraße, Oppenheimstraße, Palmental, Planstraße, Rennbahn bis Nr. 63, Riemannstraße, Roesepplatz, Rosenstraße, Rot-Kreuz-Straße, Scheidlerstraße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schmelzerstraße, **Schwalbenweg**, Sommerstraße, Sophienstraße, Sperlingsgasse, Steubenstraße, Stickereigasse, Stieglitzgasse, Stolzestraße, Stresemannstraße, Theaterplatz, Tiefenbacher Allee, **Trenkelhof, Trenkelhofer Straße**, Überm Gänsetal, Uferstraße, Waldhausstraße, Werneburgstraße, Wiesenstraße, Wilhelm-Rinkens-Straße, Willi-Enders-Straße, Wolfgang, Wydenbrugkstraße

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

Als Ganztageschule werden den Schülern in der Zeit von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr vielfältige Möglichkeiten geboten, zu lernen und sich entsprechend ihrer Interessen und Begabungen ganzheitlich zu entwickeln. In der Schuleingangsphase haben die Eltern die Wahl, ob ihr Kind in einer der vier jahrgangsgemischten oder einer der homogenen Lerngruppen unterrichtet werden soll. In den Klassenstufen 3 und 4 lernen die Schüler in 8 altershomogenen Klassen.

Eine bestmögliche individuelle Förderung wird durch einen anspruchsvollen und schülerorientierten Unterricht in allen Klassenstufen erreicht. Darüber hinaus können die Kinder in Projekten, auf Exkursionen und bei Wettbewerben staunen, entdecken, forschen und Freude am Erfolg erleben.

Am Schulnachmittag haben die Kinder die Möglichkeit, im freien Spiel und bei Angeboten im musischen, kreativen oder motorischen Bereich zu lernen, zu spielen oder zu entspannen.

Darüber hinaus können sie aus einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften (Chor, Bewegungsspiele, Theater, Matheasse, Handball, Schülerzeitung, Zumba, künstlerisches Gestalten, u.v.m.) und Ferienangeboten (Kochen und Backen, Tanzen, Holzbearbeitung, Ausflüge) auswählen und so ihre Stärken weiterentwickeln bzw. Neues ausprobieren.

Als Startchancen-Schule profitieren unsere Schüler zukünftig von

1. Investitionen in eine zeitgemäße und lernförderliche Lernumgebung
2. Geldern für die Schul- und Unterrichtsentwicklung
3. Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Ein wesentlicher Schulentwicklungsschwerpunkt ist hierbei das Programm „Lernen braucht Bewegung“. Hierbei bieten wir ein tägliches angeleitetes, ganzheitliches Bewegungsangebot an.

Die kindgerechten Übungen fördern Körperkoordination, Gleichgewicht und Motorik. Darüber hinaus unterstützt die Verknüpfung von Lernen und Bewegung im Unterricht Lernprozesse und trägt so zu besseren Leistungen im Denken, Lesen, Schreiben und Rechnen bei.

Vielfältige Bewegungsangebote („Lauf in den Herbst, „Sportlichster Grundschüler“, Skilager für die Klasse 4, Sportfest, Seilsprungchallenge, bewegte Pause, Sportarbeitsgemeinschaften u.v.m.) unterstützen die Kinder darüber hinaus insbesondere in ihrer motorischen und ganzheitlichen Entwicklung.

Unterstützt wird die Arbeit der Schule von vielen sehr engagierten Eltern und Großeltern, unserem Schulförderverein sowie einer Vielzahl weiterer externer Partner.

Auch die räumlich-sächlichen Bedingungen an der Jakob Schule sind sehr gut. Neben dem 2006 umfänglich sanierten Schulgebäude mit kindgerecht gestalteten Klassen-, Hort-, und Fachräumen steht den Schülerinnen und Schülern ein großzügiges Außengelände mit Kletter- und Spielgeräten und einer neuer Kleinsportanlage zur Verfügung. Eine Neugestaltung des Spielplatzes mit angrenzendem Sportplatz erfolgte 2023 in einem 1. Bauabschnitt.

Ab September 2025 steht den Jakob Schülern eine neue Turnhalle neben dem noch zu renovierenden Bestandsgebäude zur Verfügung. Dadurch verbessern sich die Bedingungen für den Schulsport und die außerunterrichtlichen Sportangebote nachhaltig.

Pädagogische Schulentwicklungsschwerpunkte

1. Startchancen-Schule
2. Lernen braucht Bewegung
 - a. mit täglicher angeleiteter Bewegungszeit in der Schuleingangsphase
 - b. mit bewegtem Unterricht
3. Teilnehmer am Bund-Länder-Programm Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)
4. Leseförderung
 - a. Ausbau der Schulbibliothek
 - b. regelmäßige Lesezeiten am Vormittag und Nachmittag

Weitere Informationen zur Jakob-Schule unter Link:

www.jakob-schule-eisenach.de

6.1.3 Hörselschule Eisenach, Staatliche Grundschule



Schulnummer: **11469**
Anschrift: **Stedtfelder Straße 81a, 99817 Eisenach**
Telefon: **03691 / 872129**

E-Mail: hoerselschule-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.hoerselschule-eisenach.de/>

Bildungsgang: **Grundschule**

Klassenstufen: **1 bis 4**
Aufnahmekapazität: **Maximal 3-zügig, 12 Klassen, bis 403 Schüler**

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Einschulungen
2025/2026	12	257	65
2024/2025	12	257	58
2023/2024	12	260	58
2022/2023	12	254	68
2021/2022	12	261	59
2020/2021	12	266	62
Hortteilnehmer im Schuljahr 2025/2026			
bis 10 h/Woche	über 10 h/Woche	Gesamt	Betreuungsquote
21	205	226	87,94%

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1970er		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude teilsaniert inkl. Brandschutzauflagen (2005/2010), Außengelände teilsaniert (2021/2022), IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: Fertigstellung – Außengelände (ca. 750.000 €)		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Ausgabeküche	
	Speiseraum:	74 m²	
	Aufzug vorhanden:	nein	
Schulsporthalle			
Baujahr:	1970er	Sanierungsbedarf:	Keiner
Entfernung:	Schulgelände	Größe:	397 m²
Anzahl der Felder:	1,5	Barrierefrei:	nein

Raumstrukturdaten

Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²				Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		20	50	74	100	
Klassenräume	106, 406, 408	-	3	-	-	66
	101, 104, 201, 204, 301, 304, 401, 404	-	-	8	-	240
Mehrzweckraum	1	-	-	-	1	30
Fachräume	306, 308	-	2	-	-	44
Differenzierungsraum	303	1	-	-	-	7
Werkenraum	2	-	-	1	-	16
Gesamt		1	5	9	1	403

Schulbezirk

Adam-Opel-Straße, Am Erbstal, Am Kirschberg, Am Klosterholz, Am Michelsbach, Am Moseberg, Am Ramsberg, Am Roten Bach, Am Siechenberg, Am Tunnel, Am Wiesengrund, An der Grenzhecke, An der Karlskuppe, An der Katzenaue, An der Michelskuppe, Blaubeerweg, Brombeerweg, Christianstraße, Clara-Zetkin-Straße, Ehrensteig, Eliasanger, Erdbeerweg, Ernst-Thälmann-Straße 39, ab 41, Florian-Geyer-Straße, Frankfurter Straße, Friemarstraße, Fritz-Heckert-Straße, Gaswerkstraße, Ginsterweg, Heideweg, Herrenmühlenstraße, Hinter dem Rain, Im Marktbörner Felde, Kasseler Straße, Kiefernweg, Lohmühlenweg, Nebestraße, Paulinenstraße, Ramsborn, Rennbahn ab Nr. 64, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Siebenbornstraße, Spickenstraße, Stadtfelder Straße, Storckstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Wacholderweg, Werrastraße, Westplatz, Weststraße, Wilhelm-Pieck-Straße, Windtal, Zeppelinstraße, OT Neuenhof-Hörschel, OT Wartha-Göringen, OT Stadtfeld

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

GEMEINSAM - zum Ziel: Die Hörselschule ist eine gute Schule für alle Kinder, die in ihr lernen!

G - Gemeinsames Lernen im Ganzttag, mit Geduld und guter Laune

E - Engagement wecken

M - Musik hoch 4

E - Elternarbeit sinnvoll und konstruktiv gestalten

I - Individualität fördern, Interessen wecken und Ideen entwickeln

N - Natur des Kindes - Neugier und Bewegungslust

S - Schulklima

A - Austausch für gute Bildung

M - Medien kennen und sinnvoll nutzen

Nur in festem Zusammenwirken und Zusammenleben von Schülern, Eltern, Lehrern und Erziehern können wir unsere Aufgaben erfüllen und unser Ziel erreichen.

Das Land Thüringen hat im Juni 2011 den Transfer des Projektes Musikalische Grundschule nach Thüringen gestartet. Das Ziel an den im Projekt beteiligten Schulen ist - schlagwortartig ausgedrückt:

Die Schüler, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Eltern einer Musikalischen Grundschule erleben MEHR MUSIK vermittelt von MEHR LEHRKRÄFTEN in MEHR FÄCHERN zu MEHR GELEGENHEITEN.

Das Konzept Musikalische Grundschule nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess.

<https://www.hoerselschule-eisenach.de/>

6.1.4 Mosewaldschule Eisenach, Staatliche Grundschule



Schulnummer: **11470**
Anschrift: **Nordplatz 3, 99817 Eisenach**
Telefon: **03691 / 71208**

E-Mail: mosewaldschule-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.mosewaldschule.de/>

Bildungsgang: **Grundschule**

Klassenstufen: **1 bis 4**
Aufnahmekapazität: **Maximal 4-zügig, 16 Klassen, bis 624 Schüler**

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Einschulungen
2025/2026	15	335	88
2024/2025	14	320	79
2023/2024	12	298	77
2022/2023	12	267	68
2021/2022	12	244	57
2020/2021	12	256	63
Hortteilnehmer im Schuljahr 2025/2026			
bis 10 h/Woche	über 10 h/Woche	Gesamt	Betreuungsquote
27	265	292	87,16%

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1980		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude (2021/2025) inkl. Außengelände grundlegend saniert, IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: Keiner		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Teilproduktionsküche	
	Speiseraum:	192 m²	
	Aufzug vorhanden:	ja	
Schulsporthalle			
Baujahr:	1980	Sanierungsbedarf:	Sanierung 2025/2026
Entfernung:	Schulgelände	Größe:	611 m²
Anzahl der Felder:	1,5	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²				Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		20	50	72	74	
Horträume	201-203, 208-210	-	6	-	-	132
	206, 207	2	-	-	-	14
Klassenräume	K02, 001-003, 008, 111, 215, 301, 302, 310	-	10	-	-	220
	021, 024, 025, 124, 127, 128, 216, 219, 220	-	-	-	9	270
Mehrzweckraum	308	-	-	1	-	30
	309	-	1	-	-	22
Fachräume	K03, K11, K14	-	3	-	-	66
Differenzierungsraum	009, 010	-	2	-	-	44
Werkenraum	K10	-	1	-	-	16
Gesamt		2	23	1	9	624

Schulbezirk

Abbestraße, Ackerstraße, Albrechtstraße, Alexander-Ganß-Straße, Altstadtstraße, Am Gebräun, Am Hängetal, Am Köpping, Am Petersberg, Am Schäfersborn, Am Schleierborn, Am Wartenberg ab Nr. 44, Amsdorfstraße, An der Feuerwache, **An der Nessemühle**, An der Tongrube, Auestraße, August-Rudloff-Straße, Bergstraße, Bismarckhütte, Dr.-Gerhard-Hasse-Straße, Dr.-Strauß-Straße, Ebertstraße ab Nr. 27, Eichrodter Weg, Elsa-Brandström-Allee, Ernst-Thälmann-Straße bis Nr. 38 und Nr. 40, **Finkengasse**, Fischbacher Weg, Friedensstraße, Friedrich-List-Straße, Fröbelstraße, Gefilde, Georg-Eucken-Straße, Gothaer Straße, **Hangweg**, Heinrich-Heine-Straße, Hellerstraße, Hellwigstraße, Henneberger Straße, Hiltensstraße, Hörselstraße, Julius-Lippold-Straße,

Junkerstraße, Landgrafenstraße, Langensalzaer Straße, Ludwigstraße, Markgrafenstraße, Maßmannstraße, **Meisengasse**, Meniusstraße, Mittelweg, Mosewaldstraße, Mühlhäuser Straße ab Nr. 50, Nordplatz, Ostendstraße, Rebhanstraße, Rödigerstraße, Rothenhof, Rothenhofer Weg, Rothestraße, Schulstraße, Schützenstraße, **Schwalbenweg**, Sportpark, Straße der Solidarität, Stregdaer Allee, Treboniusstraße, **Trenkelhof, Trenkelhofer Straße**, Ulrich-von-Hutten-Straße, Weimarische Straße, Wilhelm-Rein-Straße, Ziegeleistraße, OT Madelungen, OT Stregda

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

Die Zielstellung der weiteren Schulentwicklung wurde in verschiedenen Konferenzen der Pädagogen mit externer Begleitung erarbeitet und enthält:

- Die Weiterentwicklung individualisierter Bildungsprozesse im Ganzttag sowie Integration von Kindern mit Migrationshintergrund
- Die Partizipation und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern
- Die multiprofessionelle, effektiv abgestimmte Netzwerkarbeit mit Partnern im Schulumfeld
- Inhaltliche Ausrichtung als „Internet-ABC“-Schule und Umweltschule
- Start- Chancen- Schule

Die Schule bietet:

- Vielfältige Angebote zur Forderung und Förderung (Unterricht Deutsch als Zweitsprache durch ausgebildete Kollegen, Sonderpädagogen und sonderpädagogische Fachkraft für den Gemeinsamen Unterricht, Erzieherin mit Aufgaben des Gemeinsamen Unterrichts)
- Unterstützung durch Schulsozialarbeiter (Kernaufgaben: Eltern- und Schülerberatung, Etablierung der Schülerpartizipation im Schulalltag, Organisation außerunterrichtlicher Schulhöhepunkte, z.B. Spendenlauf)
- Arbeitsgemeinschaften am Schulnachmittag: Handball in Kooperation mit dem THSV Eisenach, Chor, Kleine Gärtner, Brettspiele, Zehnfingerschreiben, Tanzen, Künstlerisches Gestalten, Inliner
- Enge Zusammenarbeit mit der AWG, 2mal jährlich Teilnahme an der Aktion „Sauberes Eisenach“, insbesondere mit dem betreuten Wohnen, z.B. Weihnachtsbaumgestaltung
- Organisation des Hortes in festen Hortgruppen für Schuleingangsphase und Klassenstufen 3/4
- Enge Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen zur Begleitung des Schulübertritts (Schnuppertage, Hospitationen, Probeunterricht, Informationselternabende)
- Schullesewettbewerb "Lesekönig" und Teilnahme am jährlichen Stadtausscheid
- Teilnahme an sportlichen, mathematischen und künstlerischen Wettbewerben
- Enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Wohngebietes „Nordrunde“
- Jährlicher Schulzirkus „Tasifan“ gemeinsam mit den anderen Schulen des Wohngebietes
- Förderverein mit unterschiedlichsten Aktivitäten, z.B. Adventsmarkt
- Teilnahme am Gesundheitsprogramm „Klasse 2000“

Weitere Informationen zur Mosewaldschule unter Link: <https://www.mosewaldschule.de/>

6.1.5 Zuordnung von Ortsteilen der Stadt Eisenach zu Grundschulen im Wartburgkreis

Staatliche Grundschule Berka vor dem Hainich:	OT Berteroda, OT Neukirchen
Staatliche Grundschule Förtha:	OT Stedtfeld-Rangenhof
Staatliche Grundschule „Nessetal“ Wenigenlupnitz:	OT Stockhausen, OT Hötzelsroda

Entwurf

Darstellung der Schulstandorte in Schulträgerschaft der Stadt Eisenach

6.2 Regelschulen

6.2.1 Staatliche Regelschule „Johann Wolfgang v. Goethe“ Eisenach



Schulnummer: 20920

Anschrift: Pfarrberg 1, 99817 Eisenach

Telefon: 03691 / 732838

E-Mail: goetheschule-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.goetheschule-eisenach.de/>

Bildungsabschlüsse: Hauptschulabschluss
Qualifizierender Hauptschulabschluss
Realschulabschluss

Klassenstufen: 5 bis 10

Aufnahmekapazität: Maximal 2-zügig, 13 Klassen, bis 438 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Übergang 5. Klasse
2025/2026	11	300	48
2024/2025	12	282	49
2023/2024	13	279	25
2022/2023	12	278	48
2021/2022	12	276	48
2020/2021	12	260	60

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1884		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Gebäude inkl. Außengelände unsaniert		
	Weiterer Investitionsbedarf u. a.:		
	- Dach, Fassade, Wasser-/Abwasser-/Elektrische Anlagen		
	- Wärmeversorgung		
	- Außengelände		
Versorgung/Barrierefrei:	Küche:		keine
	Speiseraum:		Mitnutzung in der anliegenden Grundschule
	Aufzug vorhanden:		nein
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle			
Baujahr:	1955	Sanierungsbedarf:	2025 umfassend saniert
Entfernung:	800 m	Größe:	597 m²
Anzahl der Felder:	2	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²							Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		40	50	60	64	68	70	170	
Klassenräume	102, 110, 202, 213, 311	-	-	5	-	-	-	-	135
	104	-	-	-	-	-	1	-	30
	301, 310	-	-	-	-	2	-	-	60
	106, 302, 309, 312	-	-	-	4	-	-	-	116
Musischer Bereich	Aula	-	-	-	-	-	-	1	30
Fachraum PC	101	-	-	-	1	-	-	-	29
Differenzierungsraum	113	-	1	-	-	-	-	-	22
Werkenraum	111	-	-	-	1	-	-	-	16
	112	1	-	-	-	-	-	-	16
Nawi Fachkabinette	201, 214	-	-	-	2	-	-	-	58
	217	-	-	1	-	-	-	-	27
Gesamt		0	1	6	8	2	1	1	438

Schulbezirk

Für alle Regelschulen der Stadt Eisenach besteht ein einheitlicher Schulbezirk, welcher dem Stadtgebiet der Stadt Eisenach ohne die Ortsteile Berteroda, Neukirchen und Stockhausen entspricht.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

„Miteinander lernen – Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten.“

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, Lebens und Miteinanders. Wir begleiten junge Menschen auf ihrem Weg zu selbstbestimmten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten und bereiten sie aktiv auf ihre Zukunft vor.

Was uns leitet:

- Bildung mit Blick auf die Zukunft – praxisnah, berufsorientiert und nachhaltig.
- Demokratie und humane Werte – Mitbestimmung, Toleranz, Empathie.
- Respektvolles, gewaltfreies Miteinander – für ein gutes Schulklima.
- Zusammenarbeit mit Eltern und Partnern – gemeinsam stark.

Profilierungsrichtung der Schule:

- Träger des Q -Siegels „Berufswahlfreundliche Schule“
- Profilierung auf dem Gebiet einer nachhaltigen Berufswahlvorbereitung
- Profilierung auf dem Gebiet der musisch- künstlerischen Erziehung
- Die Goetheschule nimmt im Zeitraum von 2021-2027 am europäischen Erasmus- Projekt teil.
- „Erfolg macht Schule“: Enge Zusammenarbeit mit der DKJS- Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH- im Bereich der Profilierung der Schule.

Teilnahme an langfristigen Projekten:

- ESF- Projekt mit Kooperationspartner „Kindersprachbrücke Jena e.V.“: Zwei Klassen werden von jeweils einem Teamteacher unterstützt. Ein Lerncoach hilft Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung schulischer Aufgaben. Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, die Schule mit einem Schulabschluss zu verlassen.
- BISS- Transfer: gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen.

Wahlpflichtfächer: Einwahl ab Klassenstufe 7

- Darstellen und Gestalten, Natur und Technik, Schülerfirma, Französisch

Sozialpädagogische Unterstützung:

- 35 h Schulsozialarbeiterin: Einzelfall-, sozialpädagogische Gruppen- und Netzwerkarbeit

Arbeitsgemeinschaften:

- Wechselndes Programm (musisch, künstlerisch, sportlich) an allen Wochentagen und in den Schulferien.

Weitere Informationen zur Goetheschule unter Link: <https://www.goetheschule-eisenach.de/>

6.2.2 Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“ Eisenach



Schulnummer: 20933
Anschrift: Katharinenstraße 150, 99817 Eisenach
Telefon: 03691 / 746113
E-Mail: schollschule-sek@eisenach.schule
Homepage: <https://www.gss-eisenach.de/>
Bildungsabschlüsse: Hauptschulabschluss
Qualifizierender Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Klassenstufen: 5 bis 10
Aufnahmekapazität: Maximal 2-zügig, 13 Klassen, bis 508 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Übergang 5. Klasse
2025/2026	12	309	56
2024/2025	12	295	55
2023/2024	12	270	44
2022/2023	12	251	48
2021/2022	12	237	39
2020/2021	12	47	39

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1888		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude und Außengelände teilsaniert IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022) Weiterer Investitionsbedarf u. a.: - Dach, Fassade, Wasser-/Abwasser-/Elektrotechnische Anlagen - Wärmeversorgung - Außengelände, insbesondere Einfriedung Gesamtkosten ca. 1.000.000 €		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:		keine
	Speiseraum:		keinen
	Aufzug vorhanden:		nein
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle			
Baujahr:	1955	Sanierungsbedarf:	2025 umfassend saniert
Entfernung:	600 m	Größe:	597 m ²
Anzahl der Felder:	2	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Geschwister Scholl Schule								
Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²						Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		58	60	62	66	68	70	
Klassenräume	7, 11, 12	-	-	-	-	3	-	90
	9, 15	-	2	-	-	-	-	54
	10, 16, 20, 19	-	-	4	-	-	-	112
	13, 14	-	-	-	-	-	2	60
Musischer Bereich	17	-	-	-	-	-	1	30
Fachraum PC	8	-	-	-	-	1	-	30
Fachräume	3	1	-	-	-	-	-	26
	5, 6	-	-	-	2	-	-	60
	18	-	-	-	-	-	1	30
Werkenraum	1	-	-	1	-	-	-	16
Gesamt		1	2	5	2	4	4	508

Schulbezirk

Für alle Regelschulen der Stadt Eisenach besteht ein einheitlicher Schulbezirk, welcher dem Stadtgebiet der Stadt Eisenach ohne die Ortsteile Berteroda, Neukirchen und Stockhausen entspricht.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach
Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

- Wiedereinführung der praktischen Ausbildung im Rahmen des Faches „Wirtschaft, Recht und Technik“
- Noch bessere Voraussetzung für eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung schaffen
- Inklusion von Kindern mit Förderbedarf weiterhin effektiv ausbauen
- Deutsch als Zweitsprache für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache kontinuierlich weiterentwickeln
- Integration von Schülern mit Migrationshintergrund intensivieren
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin
- Schulpartnerschaften vorerst auf Klassenbasis anstreben
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit externen Partnern zum Zweck der Berufsorientierung und erfolgreiche Vermittlung in die Berufsausbildung
- Enge Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben und Einrichtungen mit dem Ziel der Lehrstellensuche sowie Lehrstellenvermittlung für Absolventen der Schule

Bildungsangebote auf dem Weg zum Schulabschluss:

- Arbeitsgemeinschaften
- Berufsorientierungsprojekte ab Klasse 7
- Betriebspraktika ab Klasse 8
- Lernen am anderen Ort

Die Schule arbeitet eng mit der Sommergewinnssunft zusammen und ist deshalb ein Anlaufpunkt für zahlreiche Schüler der Schule. Darüber hinaus ist die Scholl-Schule gut mit den Betrieben und Einrichtungen im unmittelbaren Umfeld vernetzt.

Weitere Informationen zur Scholl-Schule unter Link:

<https://www.gss-eisenach.de/>

6.2.3 Wartburg-Schule Eisenach, Staatliche Regelschule



Schulnummer: 20946
Anschrift: Wilhelm-Pieck-Straße 1, 99817 Eisenach
Telefon: 03691 / 203776

E-Mail: wartburgschule-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.wartburgschule.de/>

Bildungsabschlüsse: Hauptschulabschluss
Qualifizierender Hauptschulabschluss
Realschulabschluss

Klassenstufen: 5 bis 10
Aufnahmekapazität: Maximal 3-zügig, 18 Klassen, bis 499 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Übergang 5. Klasse
2025/2026	20	448	49
2024/2025	19	453	50
2023/2024	20	444	61
2022/2023	19	414	57
2021/2022	20	421	64
2020/2021	20	420	54

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1966		
Wesentliche Sanierungsmaßnahmen/-bedarfe:	Gebäude (2010/2011 und 2014/2015) grundlegend saniert, IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: - Außengelände weitgehend unsaniert (750.000 €)		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Ausgabeküche	
	Speiseraum:	58 m²	
	Aufzug vorhanden:	ja	
Schulsporthalle			
Baujahr:	1966	Sanierungsbedarf:	Keiner
Entfernung:	Schulgelände	Größe:	290 m²
Anzahl der Felder:	1	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Wartburg-Schule								
Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²						Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		16	32	40	50	68	76	
Klassenräume	111, 113, 114, 116, 117, 119, 211, 213, 216, 217, 219, 311, 313, 314	-	-	-	14	-	-	350
	308, 317	2	-	-	-	-	-	10
	316	-	1	-	-	-	-	13
Musischer Bereich	301	-	-	-	-	-	1	30
Fachraum PC	214	-	-	-	1	-	-	22
Differenzierungsraum	303, 305	2	-	-	-	-	-	10
Werkenraum	001	-	-	-	1	-	-	16
	002	-	-	1	-	-	-	16
	003	-	-	-	-	1	-	16
Nawi Fachkabinette	110, 201, 210, 310	-	-	-	-	-	4	120
Hauswirtschaft	006	-	-	-	1	-	-	16
Gesamt		4	1	1	17	0	1	499

Schulbezirk

Für alle Regelschulen der Stadt Eisenach besteht ein einheitlicher Schulbezirk, welcher dem Stadtgebiet der Stadt Eisenach ohne die Ortsteile Berteroda, Neukirchen und Stockhausen entspricht.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

Die Wartburgschule fördert eine Bildung und Erziehung, die auf den Erwerb von Lernkompetenzen und die Vermittlung von Werten ausgerichtet ist. Dazu gehören das Erlernen von anwendungsbereitem und berufsorientiertem Wissen sowie dazugehörigen Fähigkeiten. Wir achten auf eine Lehr- und Lernkultur, die von Vertrauen, gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist sowie auf ein demokratisches Miteinander. Alle Schülerinnen und Schüler legen im Umgang miteinander und in der Öffentlichkeit großen Wert auf Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Offenheit, Akzeptanz und Toleranz.

Unsere Schule fördert die Zusammenarbeit mit regionalen Sportvereinen, um die allgemeine Fitness und die sportliche Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Im Rahmen der Berufsorientierung werden die Kinder und Jugendlichen bezüglich ihres Berufswunsches langfristig, interessenbezogen und zukunftsorientiert beraten, auch auf der Basis von Potentialanalysen. Durch Berufsfelderkundungen und -erprobungen erhalten sie Einblicke in Berufsfelder und berufliche Bildungswege. Hierzu arbeiten wir in Kooperationen mit regionalen Partnern aus der Wirtschaft sowie den Bildungsträgern mit dem Ziel, die Berufswahlkompetenzen zu fördern. Im Rahmen von Betriebspraktika – in Klassenstufen 8 und 9 durch den „Tag in der Praxis – TIP“ sollen die praxisbezogenen Erfahrungen erweitert werden. Mit gemeinsamen Auswertungen der Erfahrungen sollen die Schülerinnen und Schüler zur Selbstreflexion befähigt werden, um bewusste und richtige Entscheidungen im Leben treffen zu können. Über Kooperationspartner bieten wir Berufseinstiegsbegleitungen für diejenigen an, die besondere Unterstützung in diesen Prozessen benötigen. Die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, auch in der Elternarbeit, ist eine langfristige Tradition.

Die Schülerinnen und Schüler der Wartburgschule haben ihre Geburtsorte auf der ganzen Welt. Die Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache erhalten gemäß ihres Sprachstandes gesonderte Förderungen in der deutschen Sprache. Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklungsvoraussetzungen besondere individuelle und sonderpädagogische Förderung benötigen, unterstützen wir im gemeinsamen Unterricht. Dabei helfen uns zusätzliche Förderschulpädagoginnen.

Nach dem Besuch der Wartburgschule können sich traditionell vielfältige berufliche und schulische Bildungswege anschließen. Um die Schülerinnen und Schüler erfolgreich darauf vorzubereiten, spielen neben der Wissensvermittlung die Ausprägung und Entwicklung der verschiedenen Persönlichkeitskompetenzen eine große Rolle. In diesem Zusammenhang schreiben wir als Schulgemeinschaft insgesamt, demnach mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und der Schülerschaft, der Entwicklung der Sozialkompetenzen einen besonderen Stellenwert zu.

Dazu zählen wir auch die Erziehung zu Akzeptanz, Demokratie und Gewaltlosigkeit. Ausdruck dessen sind u.a. die Inhalte unserer Hausordnung, die unterschiedlichen Klassenregeln und die Durchführung verschiedener unterrichtsergänzender Projekte mit vielen verschiedenen Kooperationspartnern.

An unserer Schule haben wir eine aktive Schülervertretung, die in Direktwahlen gewählt wird. Die Schülervertretung arbeitet besonders eng mit unseren Schulsozialarbeiterinnen und der Vertrauenslehrerin zusammen.

Auf dem Weg zu den individuellen Schulabschlüssen lernen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam am Lerngegenstand, unabhängig davon, ob sie sich im Hauptschul- oder Realschulbildungsgang befinden.

Im Wahlpflichtbereich ab Klassenstufe 7 werden die Fächer Natur und Technik sowie Darstellen und Gestalten angeboten.

Der Unterricht wird durch vielfältige geeignete Projekte und Maßnahmen im Rahmen des Lernens am anderen Ort ergänzt, die stets fachliche, unterrichtliche und überunterrichtliche Zusammenhänge umfassen.

Zur Stabilisierung unseres Zusammengehörigkeitsgefühls haben verschiedene Traditionen ihren festen Platz. Schülerinnen und Schüler beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung des Schulhauses und des Schulgeländes, an den schulinternen Höhepunkten, ermitteln die Besten in schulinternen Wettstreiten und messen sich erfolgreich regional und thüringenweit in verschiedenen Schulsportwettbewerben.

Nähere Informationen zur Wartburgschule unter folgendem Link:

<https://www.wartburgschule.de/>

6.2.4 Zuordnung von Ortsteilen der Stadt Eisenach zu Regelschulen im Wartburgkreis

Staatliche Regelschule „Thomas Müntzer“ Mihla:

OT Berteroda,
OT Neukirchen

Staatliche Regelschule „Am Rennstieg“ Behringen:

OT Stockhausen

Entwurf

Darstellung der Schulstandorte in Schulträgerschaft der Stadt Eisenach

6.3 Gemeinschaftsschulen

6.3.1 Oststadtschule Eisenach, Staatliche Gemeinschaftsschule



Schulnummer: 45237

Anschrift: Altstadtstraße 30, 99817 Eisenach

Telefon: 03691 / 203652

E-Mail: oststadtschule-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.oststadtschule-eisenach.de/>

Bildungsabschlüsse: Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss
Realschulabschluss, Schulischer Teil der Fachhochschulreife
Allgemeine Hochschulreife (über kooperierendes Gymnasium)

Klassenstufen: 1 bis 10

Aufnahmekapazität: Maximal 2-zügig, 21 Klassen, bis 612 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Einschulung	Übergang 5. Klasse
2025/2026	19	421	21	72
2024/2025	20	365	29	52
2023/2024	20	334	21	34
2022/2023	20	316	28	39
2021/2022	19	316	21	28
2020/2021	19	320	18	34
Hortteilnehmer im Schuljahr 2025/2026				
bis 10 h/Woche	über 10 h/Woche	Gesamt	Betreuungsquote	
12	76	88	80,00%	

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1900 (Bestandsgebäude) / 2020 (Anbau)		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	Bestandsgebäude (2021/2026) grundlegend saniert, Außengelände vollständig saniert, IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: Keiner		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Teilproduktionsküche	
	Speiseraum:	136 m²	
	Aufzug vorhanden:	ja	
Schulsporthalle			
Baujahr:	2003	Sanierungsbedarf:	Keiner
Entfernung:	Schulgelände	Größe:	408 m²
Anzahl der Felder:	1,5	Barrierefrei:	rollstuhlgerecht

Raumstrukturdaten

Oststadtschule															
Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²													
		20	30	38	42	48	50	52	58	60	62	68	70	72	74
Klassenräume	002, 115, 217, 212, 313	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
	116, 216, 314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	202, 302	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	205, 305	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	208, 209	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	213	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	215, 312, 311	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Differenzierungsräume	114	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	115	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	206	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft	001	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachräume	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	102	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	306, 309	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Werkenräume	104	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	105	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Gesamt		1	1	1	2	1	4	2	3	2	3	1	2	6	2

Schulbezirk

Für Gemeinschaftsschulen bestehen mangels gesetzlicher Grundlage keine Schulbezirke. Einzugsgebiet ist das gesamte Stadtgebiet der Stadt Eisenach.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, zusätzliche Bildungsangebote, Schulleben

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind:

- Entwicklung des Schulkonzeptes – Festlegung der Ausrichtung der Schule – Aufbau von unterschiedlichen Projekten (Schulentwicklungsbegleitung durch die dkjs) – Der Schwerpunkt „Nachhaltigkeit - 17 Ziele der Agenda 2030“ steht im Mittelpunkt der aktuellen Ausrichtungsdebatte unserer Schule.
- Berufsorientierung, Entwicklung sozialer Kompetenzen - Service Learning/ Klasse 2000/ Lions Quest – in Kooperation mit dem Lions Club Eisenach
- Aufbau eines angstfreien Schulklimas mit einer Kultur, in der Schülerinnen und Schüler, Eltern/ Sorgeberechtigte und kommunale Partner beteiligt werden – Schule als Lebensraum
- Entwicklung transparenter Kommunikationsprozesse, Erhöhung der Beteiligung von Schülerinnen und Schüler, Eltern bzw. Sorgeberechtigte
- Entwicklung projektdidaktischer Lernprozesse
- Weiterentwicklung der Lernprozesse durch offene Lernformen, Entwicklung von Aufgaben auf verschiedenen Anspruchsebenen

Zusätzliche Angebote:

Individuelle Abschlussphase – in zwei Jahren erwerben Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 in einer praxisorientierten Stundentafel die Lerninhalte der Klasse 9. An zwei Tagen der Woche gehen sie dazu in Ausbildungsbetriebe der Region, um sich auf ein späteres Berufsleben vorzubereiten.

Berufseinstiegsbegleitung für Schüler, die besondere Unterstützung benötigen - Über drei Jahre werden Schüler der Schule durch Mitarbeiter freier Träger intensiv auf ihrem Weg in den Beruf begleitet.

Deutschförderung für Kinder nichtdeutscher Herkunft - In der Oststadtschule lernen Kinder unterschiedlicher Nationalitäten. Die Aufgabe der Schule besteht darin, den Kindern nichtdeutscher Herkunft ein Deutsch-Förderangebot zu bieten, damit sie den, ihrem Entwicklungsstand entsprechend, höchstmöglichen Bildungsabschluss erreichen können.

Förderung von Kindern im Gemeinsamen Unterricht – Diese Förderung dient der Unterstützung von Kindern, die aufgrund ihrer Entwicklungsvoraussetzungen zusätzliche Förderung benötigen. Durch den Einsatz von zusätzlichen Förderschulpädagogen werden diese Kinder im Unterricht gefördert.

Weitere Schulprojekte sind u.a.:

- Aufbau einer gesunden Pausenversorgung durch Anbindung an das schulinterne Wahlpflichtfach Lebenskunde sowie weitere Unterrichtsfächer.

- Teilnahme am Projekt „Sing mit“ in Kooperation mit der Musikschule Johann-Sebastian-Bach.
- Ein durchdachtes Berufsorientierungskonzept begleitet die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 3 in ihrem Schulleben an unserer Schule.
Neben den Berufen der Eltern, Besuchen von regionalen Betrieben, Schülerbetriebspraktika in den Jahrgängen 9 und 10 führen wir unsere Schülerinnen und Schüler auch in Berufsorientierungstagen und Berufsvertiefungsprozessen Schritt für Schritt in das Berufsleben. Bewerbungstrainings und Berufsberatung ergänzen diese Maßnahmen.
- Teilnahme an Erasmus+ zum Aufbau von Schulpartnerschaften, z.B. mit Frankreich aber auch der Weiterqualifizierung des pädagogischen Personals.
- Erarbeitung und Vertiefung des Schwerpunktes Nachhaltigkeit in unterschiedlichsten Projekten (in Entwicklung)

Schulleben:

- Demokratieförderung durch Schülerparlament, Gestaltung von Wahlen, Mitbestimmung bei der Gestaltung der Schule sowie bei Projekten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Schuleigene Schulshirts, schuleigene Schulplaner und ein Schullogo, welches in einem demokratischen Prozess der Schülerinnen und Schüler entstanden ist, stellen wertvolle Momente in der Identitätsbildung unserer Schule dar.
- Schulforen zur Auszeichnung von Schülerinnen und Schüler mit besonderen Leistungen, hohem Engagement oder besonderem Verhalten.
- Projektorientierte Lernwoche, welche in einem Tag der offenen Tür mündet. Hier zeigen unsere Schülerinnen und Schüler den Schulalltag in unsere Schule.
- Traditionelle Feste und Feiern, wie z.B. weihnachtliches Treppensingen, Schulweihnachtsfeier, Fasching in der Primarstufe
- Teilnahme an städtischen Events und Projekten, wie z.B. dem Sommergewinn, dem Frühjahrs- und Herbstputz.
- An Schnuppertagen und in Zwergenschulen zeigen wir unseren „Neuen“ unsere Schule und gestalten so einen angstfreien Übertritt.
- Unsere Schulsozialarbeiterin arbeitet eng mit dem Schülerparlament an der Veränderung und Verbesserung unseres Schulalltages.
- Alle 4 Jahre gestalten wir für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 einen Projektzirkus, um die besonderen Begabungen zu erkennen und zu fördern.
- Unsere Schüler nehmen regelmäßig an sportlichen Events teil. Ein neuer und moderner Sportplatz und eine schuleigene Sporthalle fördern die Bewegung unserer Schülerinnen und Schüler.
- Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5/6 sind im teilgebundenen Ganztags organisiert. Zweimal in der Woche nehmen sie an neigungsorientierten Angeboten teil.
- Moderne Unterrichtsräume und eine zunehmend modern eingerichtete Schule ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen reflektierten Zugang zu einer medienorientierten Welt.

Weitere Informationen zur Oststadtschule unter Link:

<https://www.oststadtschule-eisenach.de/>

Darstellung der Schulstandorte in Schulträgerschaft der Stadt Eisenach

6.4 Gymnasien

6.4.1 Staatliches Gymnasium „Ernst-Abbe“ Eisenach (bis 31.07.2027)



Schulnummer: 50177

Anschrift: Haus 1
Wartburgallee 60,
99817 Eisenach

Haus 2
Theaterplatz 6,
99817 Eisenach

Telefon: 03691 / 74580

03691 / 798090

E-Mail: eag-sek@eisenach.schule

eag-sekh2@eisenach.schule

Homepage: <https://www.ernstabbegymnasium.de/>

Bildungsabschlüsse: Schulischer Teil der Fachhochschulreife,
Allgemeine Hochschulreife

lassenstufen: 5 bis 12

Aufnahmekapazität: Maximal 3-zügig, 24 Klassen, bis 650 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Übergang 5. Klasse
2025/2026	24	560	72
2024/2025	26	589	80
2023/2024	25	585	108
2022/2023	25	570	80
2021/2022	25	561	72
2020/2021	26	567	87

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1921/22 (Haus I) / 1873 (Haus II)		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2022/2023)		
	Weiterer Investitionsbedarf u. a.: Beide Bestandsgebäude sowie die Außengelände sind trotz einiger baulicher Brandschutzmaßnahmen weitestgehend unsaniert - Haus I – Komplettsanierung des gesamten Schulstandortes nebst Anbau (ca. 9 Mio.) - Haus II – Fassade, baulicher Brandschutz, Innentüren und Fußböden (800.000€)		
Versorgung/Barrierefrei:	Haus I	Haus II	
Küche:	Keine	Ausgabeküche	
Speiseraum:	0	92 m²	
Aufzug vorhanden:	nein	nein	
Schulsporthalle			
Baujahr:	2003	Sanierungsbedarf:	Teilsaniert
Entfernung:	Schulgebäude	Größe:	285 / 200 m²
Anzahl der Felder:	je 1	Barrierefrei:	nein

Raumstrukturdaten

Haus I												
Raumfunktion	Raumnummer	Raumgröße in m ²										Raumbelegung inkl. Lehrkraft / max. 30 SuS/Raum
		32	36	46	52	54	56	62	66	70	74	
Klassenräume	5, 25	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	56
	6, 15	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	51
	14, 21, 24	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	67
	13, 22, 23	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	50
Hörsaal	30	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	30
Fachräume PC	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	27
	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
Fachräume	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	20
	16	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	24
	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	30
	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	28
	20	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30
	26	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30
Gesamt		1	3	4	2	2	4	1	1	1	1	323

Haus II					
Raumfunktion	Raumnummer	Größe in m ²			Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum
		4	40	60	
Klassenräume	1, 3, 5, 13	4	-	-	84
	7-10	-	4	-	89
	18, 19	-	-	2	60
Fachraum PC	12	-	1	-	22
Differenzierungsraum	4	1	-	-	19
Fachkabinette	16	-	1	1	52
Gesamt		5	6	3	327

Schulbezirk

Für die Gymnasien bestehen mangels gesetzlicher Grundlage keine Schulbezirke. Einzugsgebiet ist das gesamte Stadtgebiet der Stadt Eisenach.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts

Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, Bildungsangebote, Schulleben

Das Ernst-Abbe-Gymnasium führt seinen Namen auf den berühmten Physiker, Sozialreformer und Unternehmer Ernst Abbe (1840-1905) zurück, der seinerzeit das Reifezeugnis in seiner Geburtsstadt Eisenach erhielt.

Deshalb beruht die Schulentwicklung des Ernst-Abbe-Gymnasiums auf zwei Säulen:

- MINT-EC Schule (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik)
- Soziales Lernen

Leitbild der Schule: A...NSPRUCHSVOLL

B...ILDEN

B...EWUSST

E...RZIEHEN

Leitziele der Schule:

- Wir fördern und begleiten die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch klare Werte und Normen. Wir befähigen sie zu reger Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
- Wir gestalten anspruchsvollen Unterricht und entwickeln zielgerichtet Kompetenzen für Studium und Beruf.
- Wir pflegen ein aktives und vielfältiges Schulleben für eine lebendige Gemeinschaft.
- Wir schaffen gemeinsam mit Schülern und Eltern eine vertrauensvolle Lern- und Arbeitsatmosphäre.
- Wir arbeiten als Team ergebnisorientiert auf der Grundlage fairer Kommunikation.
- Wir kooperieren eng mit verschiedenen Bildungspartnern der Region.

- Wir präsentieren uns und unsere Schule auch über die Region hinaus.
- Wir entwickeln unseren Unterricht auch durch die Ausbildung von Lehramtsanwärtern ständig weiter.

Als MINT-EC-Schule sind die Abbeaner Mitglied des nationalen Excellence Schulnetzwerkes „Mint-EC“. Im Sinne unseres Namensgebers Ernst Abbe finden traditionell Veranstaltungen zur Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung in Zusammenarbeit mit Hochschulinrichtungen und Forschungsinstituten statt. Angebote zur weiteren Beschäftigung mit fachübergreifenden sowie informationstechnischen Schwerpunkten stärken die Fähigkeiten der Lernenden. Im Jahr 2024 wurde das Ernst-Abbe-Gymnasium erfolgreich als MINT-EC-Schule wiederzertifiziert.

Mit dem schulinternen Stundenplanfach „Soziales Lernen“ sorgen wir zum Wohle aller Abbeaner gemeinsam für ein gesundes soziales sowie effektives Lern- bzw. Lehrklima im Arbeits- und Lebensraum Schule. Ein respektvolles, höfliches Miteinander und ein auf Ordnung und Sauberkeit bedachtes Verhalten sind Voraussetzung für die gemeinsame Freude am Lernen und Lehren.

Demokratisches Handeln ist Unterrichtsprinzip und wird auch bei der Zusammenarbeit mit den Schulgremien (Schüler- und Elternvertretungen) umgesetzt. Das interkulturelle und tolerante Miteinander sowie die Durchsetzung von Werten und Normen entwickeln prägende Lebenskompetenzen bei den Schülern.

Ab Klassenstufe 5 können die Schüler Englisch als erste Fremdsprache, ab Klasse 6 Französisch, Latein oder Russisch als zweite Fremdsprache lernen. In den Klassenstufen 9 und 10 beschäftigen sich die Abbeaner entsprechend ihrer Einwahl im wahlobligatorischen Unterricht mit den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, Gesellschaftswissenschaften oder dem Darstellen und Gestalten.

Das schulinterne Konzept zum Lernen am anderen Ort beinhaltet neben den Tages- und Klassenfahrten auch mehrtägige Bildungsfahrten in verschiedenen Klassenstufen mit spezifischen Schwerpunkten:

- | | |
|--------------------|---|
| Klassenstufe 6 | – Heimat Thüringen |
| Klassenstufe 7 | – Skilager |
| Klassenstufe 9 | – Englandfahrt für die erste Fremdsprache Englisch |
| Klassenstufe 11/12 | – Fachübergreifende (inter)nationale Studienfahrten |

Für eine vielseitige Entwicklung unserer Schüler auch außerhalb des Unterrichts nutzen wir berufs- bzw. studienvorbereitende Praktika sowie die Möglichkeiten der Schuljugendarbeit und die besonderen Fähigkeiten der Lehrkräfte für interessante und thematisch breit gefächerte Nachmittagsangebote.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern dient der bestmöglichen individuellen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Die gemeinsame Umsetzung unserer Leitziele führt zur Verbundenheit von Schülern, Eltern, Lehrern und Lehramtsanwärtern mit unserem Gymnasium.

Die im Jahr 2006 gegründete schuleigene Stiftung „Klaus R. Gähring und Renate Gähring, geb. Heinrich Stiftung“ und der Schulförderverein „Ernst-Abbe-Schule zu Eisenach e.V.“ tragen entscheidend materiell sowie finanziell zur erfolgreichen Bildungs- und Erziehungsarbeit in unserem traditionsreichen Haus bei (z.B. Ausstattung Physik- und Biologiekabinett).

Schultraditionen sind:

- Erst-Abbe-Woche, jährlicher Theaterabend, Frühlings- und Herbstfest
- Schulpartnerschaft mit dem Staatlichen Gymnasium in Sárospatak (Ungarn)
- Beruf- und Studienorientierung mit Unternehmen der Region und Deutschlands
- Kooperationen mit dem Luther-Gymnasium, dem Nationalpark Hainich, der Musikschule, der Fachhochschule Jena, der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, der Stadtbibliothek Eisenach und dem Stadtjugendring.

Die Schulgemeinschaft fühlt sich dem Erbe Ernst Abbes verpflichtet und würdigt es nicht nur durch die Umsetzung des Schulprofils, sondern auch durch herausragende kulturelle Höhepunkte: 2018 = Festwoche „175 Jahre Gymnasiale Bildung“, September 2022 = Festtage „100 Jahre Hauptgebäude“.

Weitere Informationen zum Ernst-Abbe-Gymnasium unter Link:

<http://www.ernstabbegymnasium.de/>

Entwurf

6.4.2 Elisabeth-Gymnasium Eisenach, Staatliches Gymnasium (bis 31.07.2027)



Schulnummer: 50180

Anschrift: Nebestraße 24, 99817 Eisenach

Telefon: 03691 /890074

E-Mail: eligym-sek@eisenach.schule

Homepage: <https://www.eligym.de/>

Bildungsabschlüsse: Schulischer Teil der Fachhochschulreife,
Allgemeine Hochschulreife
Kooperierendes Gymnasium der Oststadtschule Eisenach,
Staatliche Gemeinschaftsschule

Klassenstufen: 5 bis 12

Aufnahmekapazität: Maximal 3-zügig, 24 Klassen, bis 736 Schüler

Schülerstrukturdaten

Schuljahr	Klassenanzahl	Schülerzahl	Übergang 5. Klasse
2025/2026	20	444	54
2024/2025	22	474	73
2023/2024	22	484	71
2022/2023	21	502	71
2021/2022	20	489	78
2020/2021	20	491	75

Gebäudestrukturdaten

Schulgebäude			
Baujahr:	1939		
Wesentliche Investitionsmaßnahmen/-bedarfe:	IT-Infrastruktur vollständig ausgebaut (2021/2022)		
	Weiterer Investitionsbedarf: Gebäude und Außengelände weitestgehend unsaniert - Umsetzung brandschutztechnischer Maßnahmen (650.000 €) - Komplettsanierung		
Versorgung/ Barrierefrei:	Küche:	Ausgabeküche	
	Speiseraum:	52 m²	
	Aufzug vorhanden:	nein	
Schulsporthalle			
Baujahr:	1939	Sanierungsbedarf:	grundlegend
Entfernung:	Schulgebäude	Größe:	238 m²
Anzahl der Felder:	1	Barrierefrei:	nein

Raumstrukturdaten

Elisabeth-Gymnasium													
Raum- funktion	Raum- nummer	Raumgröße in m ²										Raumbelegung inkl. Lehrkraft /max. 30 SuS/Raum	
		48	52	54	56	58	62	64	74	76	104		114
Klassen- räume	3, 4, 102, U- Cont.	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
	103, 104, 105, 303	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	96
	107, 304, 305	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	78
	202, 203, 204, 205	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	100
	302	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	30
Fachräume	211	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	30
	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
	311	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	30
Nawi	110	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	30
	207	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	60
	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30
	307	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	26
Gesamt		1	7	4	4	4	2	1	1	1	1	1	736

Schulbezirk

Für die Gymnasien bestehen mangels gesetzlicher Grundlage keine Schulbezirke. Einzugsgebiet ist das gesamte Stadtgebiet der Stadt Eisenach.

Zuständiges Förderzentrum zur Beratung und Unterstützung des gemeinsamen Unterrichts
 Staatliches regionales Förderzentrum „Pestalozzischule“, Ziegeleistraße 53, 99817 Eisenach

Schulentwicklung, Bildungsangebote, Schulleben

Das Elisabeth-Gymnasium betrachtet es als seine zentrale Aufgabe, junge Menschen auf die *Herausforderungen und Chancen ihrer zukünftigen Lebenswelt vorzubereiten*.

Dieses Ziel greift über die reine Digitalisierung hinaus; die Bereitstellung von Technik ist nur ein Baustein einer umfassenden pädagogischen Arbeit. Ein breiter Fächerkanon mit Sprachen, Mathematik, Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie musisch-künstlerischen, gesundheitsbezogenen und ökonomischen Angeboten bildet die Grundlage. Digitale Kompetenzen und die „4K-Kompetenzen“ - Kreativität, Kollaboration, Kommunikation und kritisches Denken - werden systematisch aufgebaut, indem projektorientierte Arbeitsformen eingesetzt und Freiräume für selbstorganisiertes, problemlösendes Lernen geschaffen werden.

Der Übergang von der Grundschule ans Gymnasium wird intensiv begleitet. In den Klassen 5 und 6 stehen Methodentraining, Zeitmanagement und sozial-emotionales Lernen im Mittelpunkt. Regelmäßige Methodenkurse, Klassenleiterstunden und soziale Trainings unterstützen die Kinder dabei, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden, Teamgefühl aufzubauen und Verantwortung zu übernehmen. Unterschiedliche Begabungen werden als Chance verstanden; Talente in Naturwissenschaften, Sprachen, Kunst und Sport werden durch Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe und leistungsdifferenzierte Gruppen gezielt gefördert. Projektunterricht und Lernwerkstätten ermöglichen selbstständiges Arbeiten, während Kooperationen mit Theatern, Museen und Kulturschaffenden die kulturelle Bildung stärken; Chöre, Schulband, Theatergruppe und ein vielfältiges Sportangebot prägen das Schulleben.

Eine Kultur der Wertschätzung, demokratischen Mitbestimmung und sozialen Verantwortung bildet den Alltag. Klassenleitungen, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeit und Schulseelsorge spannen ein engmaschiges Netz der Fürsorge. Berufs- und Studienorientierung ist systematisch verankert - von der schulinternen Beratung über Praktika bis zur Teilnahme an Hochschulfestivals. Als Ausbildungsschule für angehende Lehrkräfte bringt das Gymnasium zudem kontinuierlich neue pädagogische Impulse in den Unterricht ein.

Seit 2024 ist die Internationalisierung ein weiterer Schwerpunkt: In einer Erasmus+-geförderten Partnerschaft mit dem Lycée Pierre Bayle in Sedan haben sich bereits Schülergruppen gegenseitig besucht. Diese Partnerschaft eröffnet den Lernenden zusätzliche sprachliche und kulturelle Horizonte und fördert Weltoffenheit.

Sport nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Die Schule arbeitet an einem Konzept, um den Unterrichts- und Pausenalltag durch mehr Bewegung zu bereichern. Der weitläufige Schulhof soll dabei als zentraler Ort für spielerische Aktivitäten genutzt werden, damit körperliche Bewegung als natürlicher Bestandteil des Lernens erlebt wird. Zudem besteht eine langjährige Kooperation mit dem ThSV Eisenach. Der Verein nutzt das Sportinternat und die Schule, um Nachwuchsspieler zu fördern; junge Talente aus Luxemburg haben sich bereits 2024 für den ThSV entschieden und besuchen das Elisabeth-Gymnasium, weitere Luxemburger werden zum Schuljahr 2025/26 am Elisabeth-Gymnasium erwartet. Diese Zusammenarbeit macht das Gymnasium zu einem Anlaufpunkt für junge Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland und darüber hinaus; sie unterstreicht, wie eng schulische Bildung und leistungsorientierter Sport in Eisenach verzahnt sind.

Weitere Informationen zum Elisabeth-Gymnasium unter:

<https://www.eligym.de/>

6.4.3 Staatliches Gymnasium Eisenach (ab 01.08.2027)

Das Staatliche Gymnasium Eisenach wird aus den beiden städtischen Gymnasien, dem Ernst-Abbe-Gymnasium sowie Elisabeth-Gymnasium, heraus neu gegründet.

Für den Schul- und Unterrichtsbetrieb stehen dem neu gegründeten Gymnasium ab dem Schuljahr 2027/2028 zunächst die vormaligen insgesamt drei gymnasialen Schulstandorte, welche unter den Punkten 6.4.1 und 6.4.2 genannt sind, zur Verfügung. In Abhängigkeit sowie mit Verweis auf die Prognose zur Schülerzahlentwicklung im gymnasialen Bereich werden die Standorte:

1. Nebestraße 24, 99817 Eisenach
2. Theaterplatz 6, 99817 Eisenach

in der vorgenannten Reihenfolge unter Beachtung der tatsächlichen Schülerzahlentwicklung sowie einer vorgesehenen Nachnutzung der Objekte aufgegeben.

Entwurf

6.5. Schulwegzeiten

Für Schüler der Primarstufe soll der Schulweg zur Grundschule oder zur Gemeinschaftsschule 35 Minuten sowie für Schüler der Sekundarstufe soll der Schulweg zur Regelschule 45 Minuten sowie zur Gemeinschaftsschule bzw. zum Gymnasium 60 Minuten nicht überschreiten. Der Schulweg ist der kürzeste, verkehrsübliche und sichere Fußweg zwischen der Wohnung des Schülers und der von ihm besuchten Schule.

Fahrzeiten aus den Ortsteilen - Göringen, Wartha, Neuenhof, Hörschel, Stedtfeld

Zuständige Grundschule ist die Hörselschule: maximal 15 min Fahrtzeit

Nächstgelegene Regelschule ist die Geschwister-Scholl-Schule: maximal 20 min. Fahrtzeit

Nächstgelegenes Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium: maximal 17 min. Fahrtzeit

Gemeinschaftsschule ist die Oststadtschule: maximal 27 min. Fahrtzeit

Fahrzeiten aus dem Ortsteil - Madelungen

Zuständige Grundschule ist die Mosewaldschule: maximal 10 min Fahrtzeit

Nächstgelegene Regelschule ist die Wartburg-Schule: maximal 11 min. Fahrtzeit

Nächstgelegenes Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium: maximal 11 min. Fahrtzeit

Gemeinschaftsschule ist die Oststadtschule: maximal 19 min. Fahrtzeit

Fahrzeiten aus den Ortsteilen - Berteroda, Neukirchen

Zuständige Grundschule ist die Grundschule Berka vor dem Hainich: maximal 22 min. Fahrtzeit

Nächstgelegene Regelschule ist die Wartburg-Schule: maximal 13 min. Fahrtzeit

Nächstgelegenes Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium: maximal 13 min. Fahrtzeit

Gemeinschaftsschule ist die Oststadtschule: maximal 25 min. Fahrtzeit

Fahrzeiten aus den Ortsteilen - Stockhausen, Hötzelsroda

Zuständige Grundschule ist die „Nessetal“ Wenigenlupnitz: maximal 19 min. Fahrtzeit

Stockhausen

Nächstgelegene Regelschule ist die Wartburg-Schule: maximal 13 min. Fahrtzeit

Nächstgelegenes Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium: maximal 13 min. Fahrtzeit

Gemeinschaftsschule ist die Oststadtschule: maximal 10 min. Fahrtzeit

Hötzelsroda

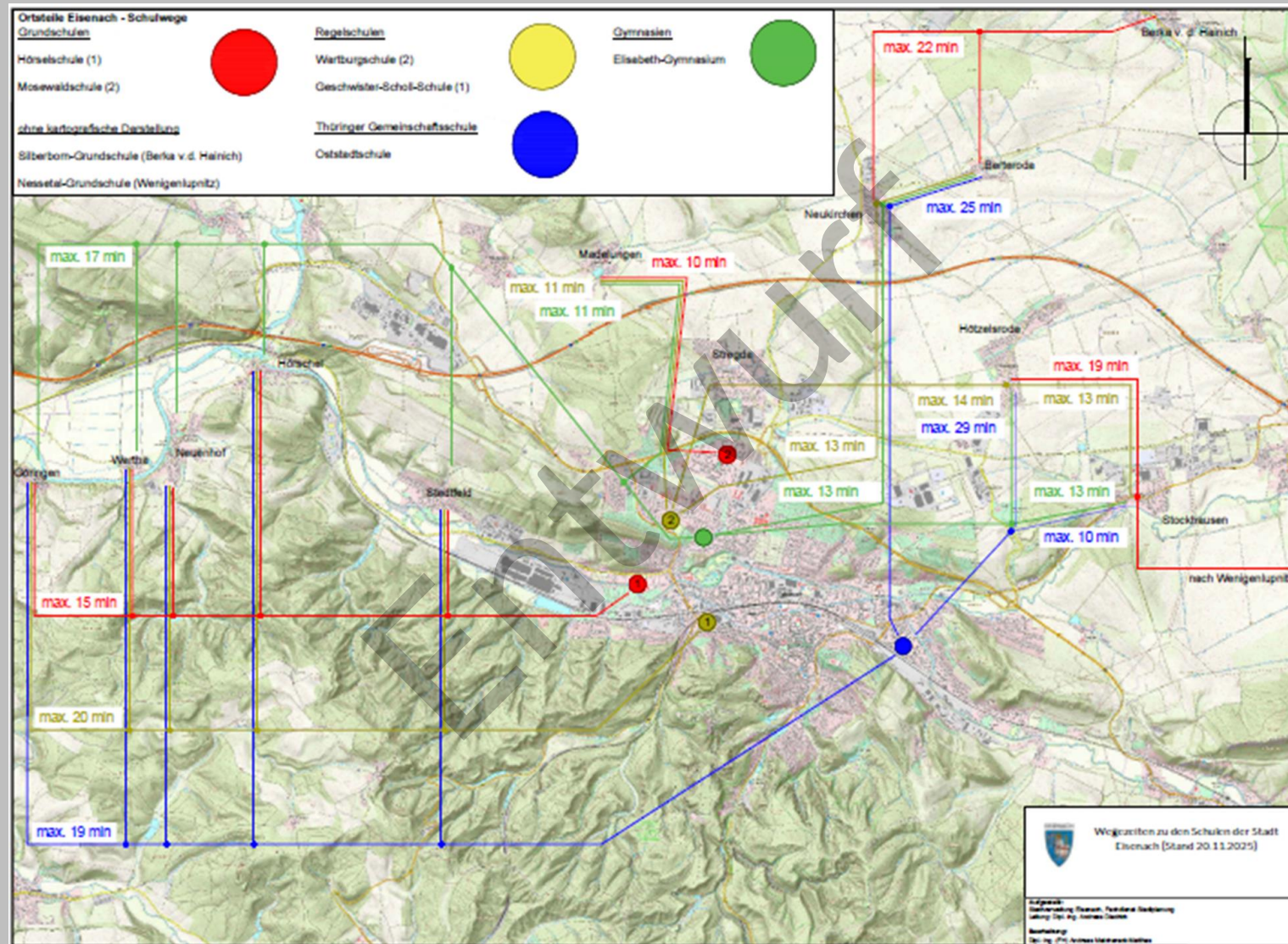
Nächstgelegene Regelschule ist die Wartburg-Schule: maximal 14 min. Fahrtzeit

Nächstgelegenes Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium: maximal 14 min. Fahrtzeit

Gemeinschaftsschule ist die Oststadtschule: maximal 29 min. Fahrtzeit

Auf der Grundlage der vorgenannten Fahrzeiten besteht für alle aufgeführten Ortsteile eine ausreichende Zeitreserve für den jeweiligen Fußweg von der Wohnung zur Haltestelle ÖPNV sowie von der Haltestelle ÖPNV zum Eingang des jeweiligen Schulgeländes. Die vorgegebenen Schulwegzeiten sind demzufolge für die aufgeführten Ortsteile gewährleistet. Für den Ortsteil Stedtfeld/Rangenhof gilt dies jedoch nicht. Aufgrund der Lage des Ortsteils kommt zur Einhaltung der Wegezeiten sowie hinsichtlich Entfernung und Sicherheit des Schulweges nur eine Individualbeförderung in Betracht. Für den Bereich der Kernstadt Eisenach ist die Einhaltung der Schulwegzeiten gewährleistet.

Lageplan zu den Schulwegzeiten



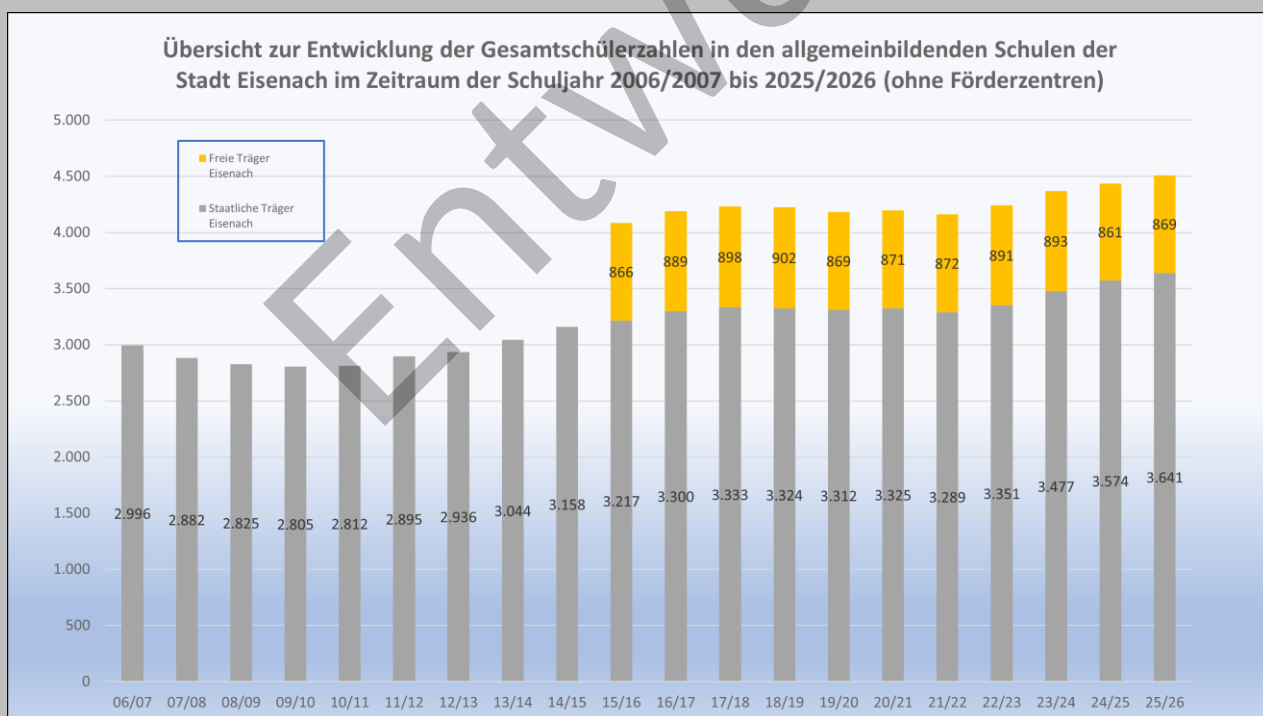
7. Entwicklung der Schüler- und Klassenanzahlen sowie der durchschnittlichen Klassenstärken nach Schularten im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026

7.1 Entwicklung der Gesamtschülerzahl in den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2024/2025 ohne Förderzentren

Schuljahr	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Staatliche Träger Eisenach	2.996	2.882	2.825	2.805	2.812	2.895	2.936	3.044	3.158	3.217
Freie Träger Eisenach	keine Daten									866
Gesamt	2.996	2.882	2.825	2.805	2.812	2.895	2.936	3.044	3.158	4.083

Schuljahr	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Staatliche Träger Eisenach	3.300	3.333	3.324	3.312	3.325	3.289	3.351	3.477	3.574	3.641
Freie Träger Eisenach	889	898	902	869	871	872	891	893	861	869
Gesamt	4.189	4.231	4.226	4.181	4.196	4.161	4.242	4.370	4.435	4.510

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS; Gesamtzahl inklusive ggf. zwischenzeitlich aufgegebenen Schulstandorte



7.2 Entwicklung der Schüler- und Klassenanzahlen sowie der durchschnittlichen Klassenstärken nach Schularten im Bereich der Schulträgerschaft der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026

7.2.1 Schülerzahlen – Grundschulen

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Grundschulen, ges.	988	1.005	1.014	1.039	1.047	1.053	1.033	1.049	1.065	944	993	1.007	1.009	999	1.020	989	1.020	1.081	1.116	1.159
davon SEÜ, SE1-3	Keine Gesamtdaten									495	491	530	508	509	516	495	526	566	586	602
Klassenstufe 3										239	227	251	244	248	249	246	248	254	273	283
Klassenstufe 4										210	253	226	257	242	255	248	246	261	257	274
ÜG 1-4										0	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Am Petersberg	173	175	168	173	178	173	171	168	157											
davon SEÜ, SE1-3	Keine Daten																			
Klassenstufe 3																				
Klassenstufe 4																				
ÜG 1-4																				
Georgenschule	158	145	128	124	139	162	155	159	159	158	183	178	170	157	137	126	133	153	165	183
davon SEÜ, SE1-3	70	60	63	61	64	92	79	78	79	80	98	93	70	68	67	62	63	86	96	100
Klassenstufe 3	42	44	23	37	35	37	39	43	34	41	41	46	52	38	31	33	34	28	40	43
Klassenstufe 4	46	41	42	26	40	33	37	38	46	37	44	39	48	51	39	31	36	39	29	40
ÜG 1-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jakobschule	282	302	321	333	322	321	327	338	337	360	364	355	358	360	361	358	366	370	374	384
davon SEÜ, SE1-3	158	175	176	175	176	167	169	185	178	180	184	187	179	184	185	175	191	195	185	191
Klassenstufe 3	62	64	78	81	66	92	67	83	79	97	82	85	94	84	88	93	84	86	105	87
Klassenstufe 4	62	63	67	77	80	62	91	70	80	83	98	83	85	92	88	90	91	89	84	106
ÜG 1-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hörselschule	171	181	174	174	172	189	187	183	197	213	214	217	230	240	266	261	254	260	257	257
davon SEÜ, SE1-3	91	88	91	92	88	99	106	91	95	102	104	112	129	133	129	129	132	131	126	130
Klassenstufe 3	47	44	41	39	45	44	37	56	46	59	45	60	41	65	68	62	63	66	64	62
Klassenstufe 4	33	49	42	43	39	46	44	36	56	52	65	45	60	42	69	70	59	63	67	65
ÜG 1-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mosewaldschule	150	149	167	171	173	154	151	161	185	213	232	257	251	242	256	244	267	298	320	335
davon SEÜ, SE1-3	81	90	100	92	94	91	80	87	115	133	105	138	130	124	135	129	140	154	179	181
Klassenstufe 3	30	30	38	39	40	30	38	34	33	42	59	60	57	61	62	58	67	74	64	91
Klassenstufe 4	39	29	29	40	39	33	33	40	37	38	46	59	64	57	59	57	60	70	77	63
ÜG 1-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuenhof	54	53	56	64	63	54	42	40	30											
davon SEÜ, SE1-3	Keine Daten																			
Klassenstufe 3																				
Klassenstufe 4																				
ÜG 1-4																				

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS

7.2.2 Schülerzahlen – Regelschulen

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Regelschulen, ges.	822	758	749	734	733	756	811	743	781	790	874	910	926	935	927	934	943	993	1.030	1.057
Oststadtschule	161	148	171	155	159	158	126													
Klassenstufe 5	Keine Daten																			
Klassenstufe 6																				
Klassenstufe 7																				
Klassenstufe 8																				
Klassenstufe 9																				
Klassenstufe 10																				
Goetheschule	211	192	188	188	186	189	198	207	194	201	210	220	226	243	260	276	278	279	282	300
Klassenstufe 5	28	31	36	38	40	31	31	42	31	35	25	45	48	50	60	48	48	25	49	48
Klassenstufe 6	36	24	31	32	34	36	31	32	45	41	38	35	46	50	44	58	46	65	40	57
Klassenstufe 7	32	36	26	34	34	37	38	30	21	37	35	35	30	39	49	42	57	36	52	48
Klassenstufe 8	27	31	36	25	31	35	38	40	31	31	45	39	36	38	42	51	45	69	58	73
Klassenstufe 9	43	30	37	36	22	30	38	40	39	34	40	44	39	42	44	51	56	49	52	44
Klassenstufe 10	45	0	0	23	25	20	22	23	27	23	27	22	27	24	21	26	26	35	31	30
ÜG 7-10	0	40	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschwister Scholl	168	165	155	170	170	173	200	208	245	262	286	259	250	254	247	237	251	270	295	309
Klassenstufe 5	23	22	20	31	34	33	34	39	32	51	49	35	26	48	39	39	48	44	55	56
Klassenstufe 6	21	23	23	17	28	38	34	35	44	36	49	50	36	31	45	38	40	52	52	57
Klassenstufe 7	30	22	24	25	19	29	40	32	37	48	41	50	48	35	36	41	40	45	52	53
Klassenstufe 8	23	37	29	21	30	22	37	42	40	46	62	46	52	51	37	39	44	36	52	56
Klassenstufe 9	40	22	33	36	20	33	25	40	52	43	50	47	44	52	52	36	45	47	43	59
Klassenstufe 10	31	39	26	40	39	18	30	20	40	38	35	31	44	37	38	44	34	46	41	28
ÜG 7-10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wartburgschule	282	253	235	221	218	236	287	328	342	327	378	431	450	438	420	421	414	444	453	448
Klassenstufe 5	26	43	45	34	48	53	59	62	64	40	80	88	81	46	54	64	57	61	50	49
Klassenstufe 6	40	23	34	47	33	45	52	61	58	59	57	79	98	92	56	58	64	70	74	77
Klassenstufe 7	56	37	25	35	50	37	51	59	62	59	59	63	73	85	86	63	64	72	75	49
Klassenstufe 8	39	58	34	27	35	49	43	60	59	64	68	72	74	87	83	85	72	108	120	127
Klassenstufe 9	57	44	58	32	25	34	48	44	65	48	66	69	68	69	97	92	97	71	97	77
Klassenstufe 10	46	24	0	46	27	18	34	42	34	57	48	60	56	59	44	59	60	62	37	69
ÜG 7-10	18	24	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS

7.2.3 Schülerzahlen - Gemeinschaftsschule

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Oststadtschule								121	125	310	329	383	369	347	320	316	316	334	365	421
davon SEü, SE1-3										59	58	62	52	63	49	55	60	53	59	60
Klassenstufe 3										37	30	24	34	18	31	16	27	26	24	24
Klassenstufe 4										40	41	32	25	33	17	35	20	33	31	26
Klassenstufe 5								18	33	36	43	49	32	32	34	28	39	34	52	72
Klassenstufe 6								17	21	34	41	46	50	32	30	35	30	45	34	52
Klassenstufe 7								19	16	33	37	47	40	45	30	31	33	34	46	47
Klassenstufe 8								21	24	25	38	50	49	38	46	30	32	42	36	48
Klassenstufe 9								17	19	28	28	39	60	44	50	57	42	38	46	62
IAP1/2								0	0	0	0	14	0	14	0	0	0	8	0	0
Klassenstufe 10								29	12	0	13	20	27	28	33	29	33	21	37	30
ÜG 7-10								0	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS

7.2.4 Schülerzahlen – Gymnasien

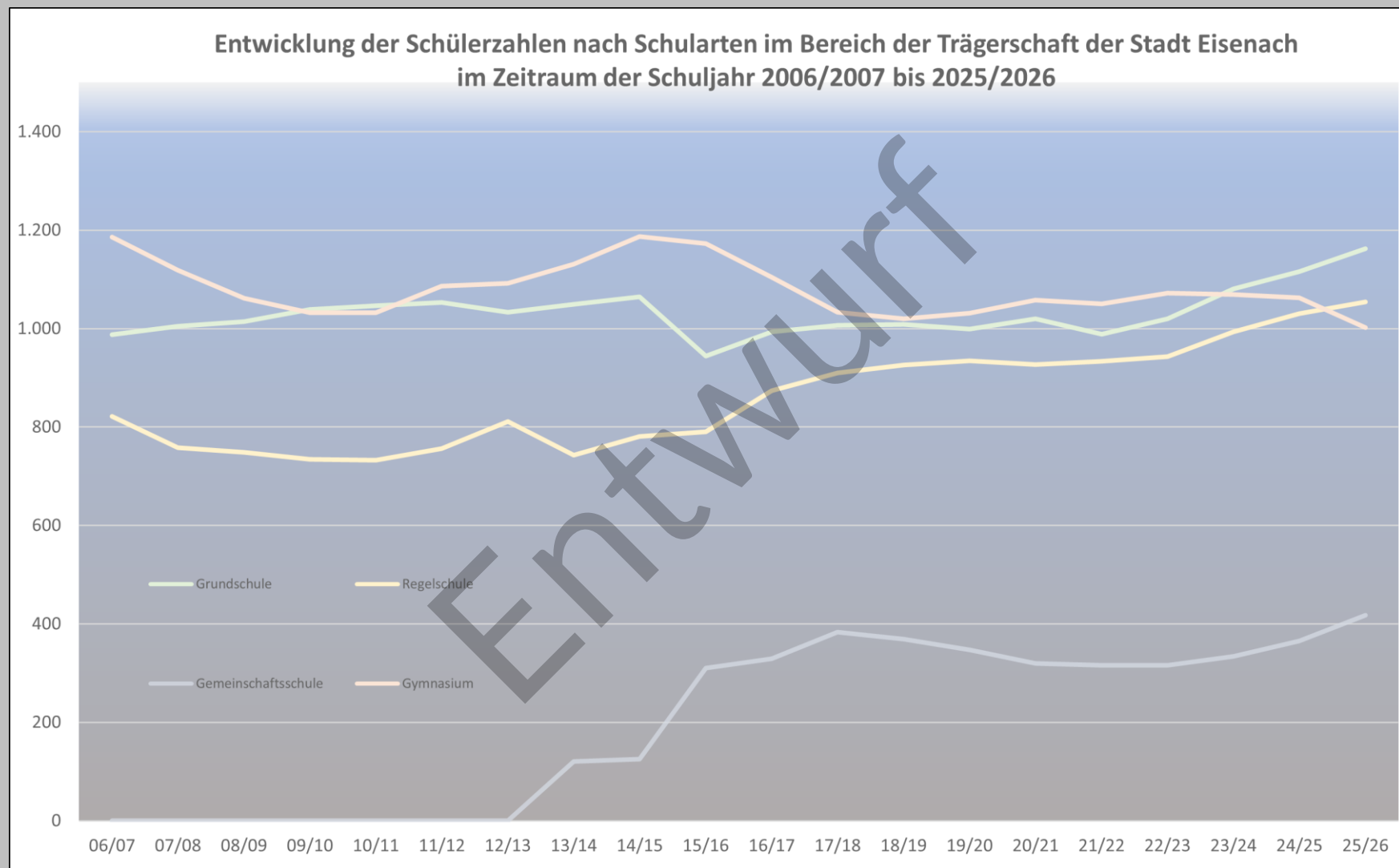
Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Gymnasien, ges.	1.186	1.119	1.062	1.032	1.032	1.086	1.092	1.131	1.187	1.173	1.104	1.033	1.020	1.031	1.058	1.050	1.072	1.069	1.063	1.004
Abbe-Gymnasium	623	572	534	499	454	473	468	490	551	543	522	510	533	538	567	561	570	585	589	560
Klassenstufe 5	45	71	69	71	50	74	65	73	84	60	61	72	75	89	87	72	80	108	80	72
Klassenstufe 6	56	51	73	66	73	55	76	68	78	85	63	69	75	74	89	88	76	75	110	82
Klassenstufe 7	66	57	54	76	63	70	51	80	71	75	78	60	69	70	75	81	85	52	76	99
Klassenstufe 8	35	65	59	51	69	64	62	48	83	73	77	78	59	69	67	67	81	77	80	76
Klassenstufe 9	63	38	63	56	46	57	66	61	47	86	70	68	71	54	66	65	70	71	71	63
Klassenstufe 10	62	41	23	61	57	48	57	68	70	41	78	69	65	73	56	67	67	59	69	73
Klassenstufe 11	126	115	75	46	56	53	40	56	67	64	33	65	59	57	74	55	64	58	50	48
Klassenstufe 12	121	107	100	72	40	52	51	36	51	59	62	29	60	52	53	66	47	59	53	47
ÜG 7-10	49	27	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	0	0
Elisabeth-Gymnasium	563	547	528	533	578	613	624	641	636	630	582	523	487	493	491	489	502	484	474	444
Klassenstufe 5	63	81	82	83	100	100	83	89	78	104	64	56	64	76	75	78	71	71	73	54
Klassenstufe 6	57	65	84	84	79	96	97	80	85	76	96	58	57	64	72	73	76	67	73	75
Klassenstufe 7	73	53	62	88	88	78	99	91	79	77	71	90	53	57	64	70	74	72	62	62
Klassenstufe 8	63	68	49	60	90	91	72	97	88	77	77	67	90	58	55	58	66	67	62	55
Klassenstufe 9	49	57	71	46	58	82	85	65	92	78	65	65	55	81	61	55	58	60	63	49
Klassenstufe 10	51	27	42	69	50	61	78	80	62	77	72	55	58	54	64	53	54	52	53	61
Klassenstufe 11	100	75	44	58	59	50	61	79	80	64	80	63	53	56	48	63	46	52	41	51
Klassenstufe 12	88	96	73	45	54	55	49	60	72	77	57	69	57	47	52	39	57	43	47	37
ÜG 7-10	19	25	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS

Anmerkungen zu Punkt 7.2:

Die 8. Regelschule wurde zum Ende des Schuljahres 2005/2006 aufgehoben. Der damalige Schulbezirk wurde weitestgehend der Wartburgschule zugeordnet. Die 2. Regelschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 in die Oststadtschule Eisenach als Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 umgewandelt. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgte die Integration der Petersbergschule in die Gemeinschaftsschule, welche ab dem Schuljahr die Klassenstufen 1 bis 10 führt. Das kooperierende Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium. Der Schulstandort Neuenhof wurde zum Ende des Schuljahres 2014/2015 aufgehoben. Der Schulbezirk wurde der Hörselschule zugeordnet.

7.2.5 Graphische Darstellung zur Entwicklung der Schülerzahlen

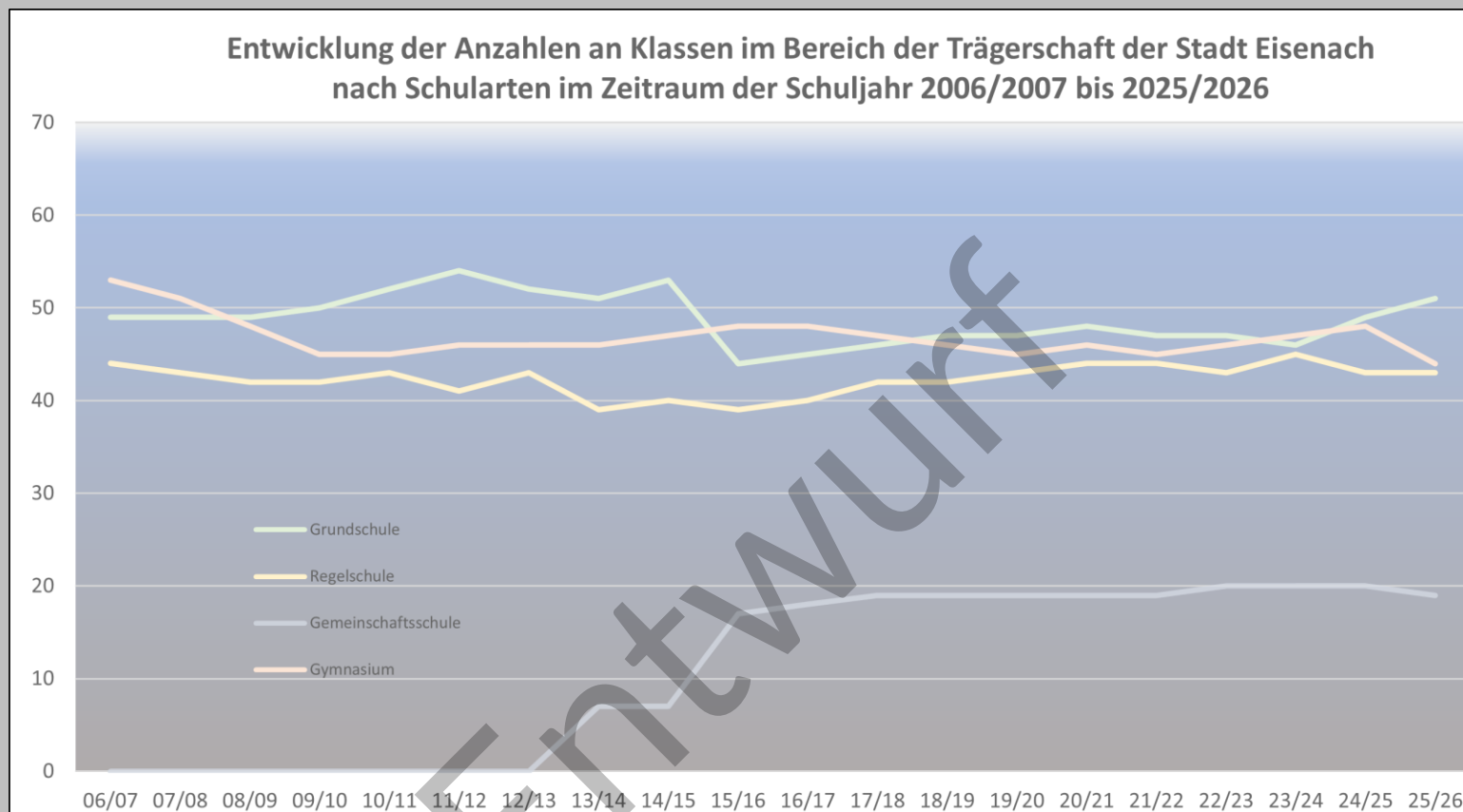


7.3 Anzahl an Klassen nach Schulen und Schularten

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Grundschule	49	49	49	50	52	54	52	51	53	44
Am Petersberg	9	9	8	8	8	8	8	8	8	
Georgenschule	7	7	6	6	8	8	8	8	8	8
Jakobschule	13	14	14	15	15	15	15	15	16	16
Hörselschule	8	8	8	8	8	9	10	9	9	10
Mosewaldschule	8	8	9	9	9	10	8	8	9	10
Neuenhof	4	3	4	4	4	4	3	3	3	
Regelschule	44	43	42	42	43	41	43	39	40	39
Oststadtschule	8	8	9	9	9	8	7			
Goetheschule	13	12	11	11	11	11	11	11	10	11
Geschwister Scholl	9	10	9	10	11	10	11	12	13	12
Wartburgschule	14	13	13	12	12	12	14	16	17	16
Gemeinschaftsschule								7	7	17
Gymnasium	53	51	48	45	45	46	46	46	47	48
Abbe-Gymnasium	28	26	24	22	21	21	21	21	22	23
Elisabeth-Gymnasium	25	25	24	23	24	25	25	25	25	25
Gesamt	146	143	139	137	140	141	141	143	147	148

Schuljahre	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Grundschule	45	46	47	47	48	47	47	46	49	51
Am Petersberg										
Georgenschule	8	8	8	8	8	7	7	7	7	8
Jakobschule	16	16	16	16	16	16	16	15	16	16
Hörselschule	10	10	11	11	12	12	12	12	12	12
Mosewaldschule	11	12	12	12	12	12	12	12	14	15
Neuenhof										
Regelschule	40	42	42	43	44	44	43	45	43	43
Oststadtschule										
Goetheschule	10	11	11	11	12	12	12	13	12	11
Geschwister Scholl	13	12	11	12	12	12	12	12	12	12
Wartburgschule	17	19	20	20	20	20	19	20	19	20
Gemeinschaftsschule	18	19	19	19	19	19	20	20	20	19
Gymnasium	48	47	46	45	46	45	46	47	48	44
Abbe-Gymnasium	23	23	24	25	26	25	25	25	26	24
Elisabeth-Gymnasium	25	24	22	20	20	20	21	22	22	20
Gesamt	151	154	154	154	157	155	156	158	160	157

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS



Anmerkungen zu Punkt 7.3:

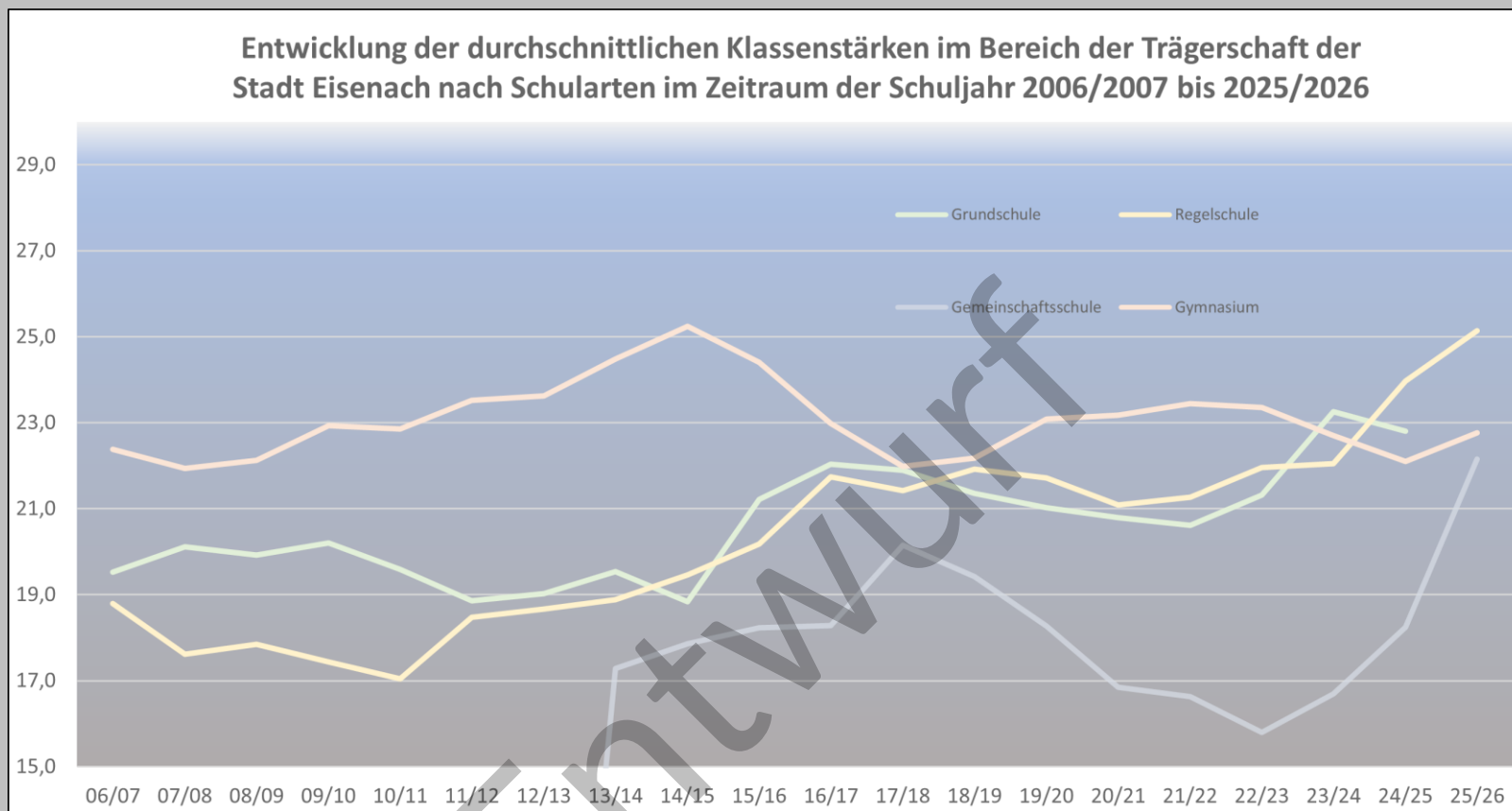
Die 8. Regelschule wurde zum Ende des Schuljahres 2005/2006 aufgehoben. Der damalige Schulbezirk wurde weitestgehend der Wartburgschule zugeordnet. Die 2. Regelschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 in die Oststadtschule Eisenach als Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 umgewandelt. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgte die Integration der Petersbergschule in die Gemeinschaftsschule, welche ab dem Schuljahr die Klassenstufen 1 bis 10 führt. Das kooperierende Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium. Der Schulstandort Neuenhof wurde zum Ende des Schuljahres 2014/2015 aufgehoben. Der Schulbezirk wurde der Hörselschule zugeordnet.

7.4 Durchschnittliche Klassenstärken nach Schulen und Schularten

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Grundschule	19,5	20,1	19,9	20,2	19,6	18,9	19,0	19,5	18,8	21,2
Am Petersberg	19,2	19,4	21,0	21,6	22,3	21,6	21,4	21,0	19,6	
Georgenschule	22,6	20,7	21,3	20,7	17,4	20,3	19,4	19,9	19,9	19,8
Jakobschule	21,7	21,6	22,9	22,2	21,5	21,4	21,8	22,5	21,1	22,5
Hörselschule	21,4	22,6	21,8	21,8	21,5	21,0	18,7	20,3	21,9	21,3
Mosewaldschule	18,8	18,6	18,6	19,0	19,2	15,4	18,9	20,1	20,6	21,3
Neuenhof	13,5	17,7	14,0	16,0	15,8	13,5	14,0	13,3	10,0	
Regelschule	18,8	17,6	17,8	17,4	17,0	18,5	18,7	18,9	19,5	20,2
Oststadtschule	20,1	18,5	19,0	17,2	17,7	19,8	18,0			
Goetheschule	16,2	16,0	17,1	17,1	16,9	17,2	18,0	18,8	19,4	18,3
Geschwister Scholl	18,7	16,5	17,2	17,0	15,5	17,3	18,2	17,3	18,8	21,8
Wartburgschule	20,1	19,5	18,1	18,4	18,2	19,7	20,5	20,5	20,1	20,4
Gemeinschaftsschule								17,3	17,9	18,2
Gymnasium	22,4	21,9	22,1	22,9	22,9	23,5	23,6	24,5	25,2	24,4
Abbe-Gymnasium	22,3	22,0	22,3	22,7	21,6	22,5	22,3	23,3	25,0	23,6
Elisabeth-Gymnasium	22,5	21,9	22,0	23,2	24,1	24,5	25,0	25,6	25,4	25,2
Gesamt	20,2	19,9	20,0	20,2	19,8	20,3	20,4	20,0	20,3	21,0

Schuljahre	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Grundschule	22,0	21,9	21,4	21,0	20,8	20,6	21,3	23,3	22,8	22,7
Am Petersberg										
Georgenschule	22,9	22,3	21,3	19,6	17,1	18,0	19,0	21,9	23,6	22,9
Jakobschule	22,8	22,2	22,4	22,5	22,6	22,4	22,9	24,7	23,4	24,0
Hörselschule	21,4	21,7	20,9	21,8	22,2	21,8	21,2	21,7	21,4	21,4
Mosewaldschule	21,1	21,4	20,9	20,2	21,3	20,3	22,3	24,8	22,9	22,3
Neuenhof										
Regelschule	21,7	21,4	21,9	21,7	21,1	21,3	22,0	22,1	24,0	25,1
Oststadtschule										
Goetheschule	21,0	20,0	20,5	22,1	21,7	23,0	23,2	21,5	23,5	27,3
Geschwister Scholl	22,0	21,6	22,7	21,2	20,6	19,8	20,9	22,5	24,6	25,8
Wartburgschule	22,2	22,7	22,5	21,9	21,0	21,1	21,8	22,2	23,8	22,4
Gemeinschaftsschule	18,3	20,2	19,4	18,3	16,8	16,6	15,8	16,7	18,3	22,2
Gymnasium	23,0	22,0	22,2	23,1	23,2	23,4	23,4	22,7	22,1	22,8
Abbe-Gymnasium	22,7	22,2	22,2	21,5	21,8	22,4	22,8	23,4	22,7	23,3
Elisabeth-Gymnasium	23,3	21,8	22,1	24,7	24,6	24,5	23,9	22,0	21,5	22,2
Gesamt	21,3	21,4	21,2	21,0	20,5	20,5	20,6	21,2	21,8	23,2

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXS



Anmerkungen zu Punkt 7.4:

Die 8. Regelschule wurde zum Ende des Schuljahres 2005/2006 aufgehoben. Der Schulbezirk wurde weitestgehend der Wartburgschule zugeordnet. Die Oststadtschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 in eine Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 umgewandelt. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgte die Integration der Petersbergschule in die Gemeinschaftsschule, welche ab diesem Schuljahr die Klassenstufen 1 bis 10 führt. Das kooperierende Gymnasium ist das Elisabeth-Gymnasium. Der Schulstandort Neuenhof wurde zum Ende des Schuljahres 2014/2015 aufgehoben. Der Schulbezirk wurde der Hörselschule zugeordnet.

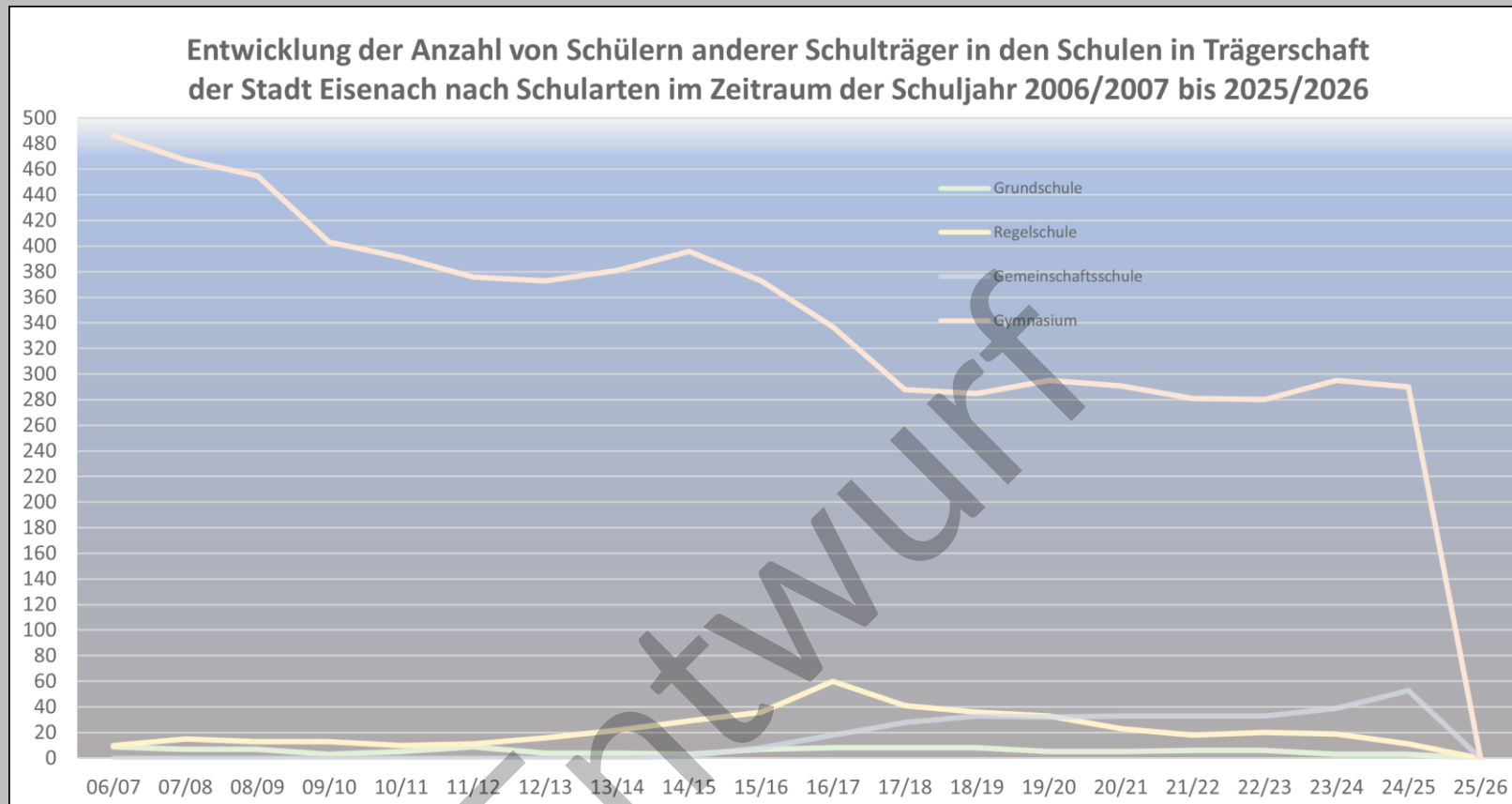
Die durchschnittlichen Klassenstärken in den staatlichen Schulen in Thüringen betrugen im Schuljahr 2024/2025 in den Grundschulen = 21,1, die Regelschulen = 21,8, Gemeinschaftsschule = 21,3, Gymnasien = 22,1.

7.5 Anzahl der Schüler von anderen Schulträgern im Bereich der staatlichen Trägerschaft der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2005/2006 bis 2025/2026

Schuljahre	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Grundschule	9	7	7	3	5	9	4	4	3	7
Am Petersberg	Keine Daten									
Georgenschule	2	1	3	0	0	4	2	3	1	0
Jakobschule	5	5	4	1	3	4	1	0	1	5
Hörselschule	0	1	0	1	2	1	1	1	1	2
Mosewaldschule	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Neuenhof	Keine Daten									
Regelschule	10	15	13	13	10	11	16	22	29	36
Oststadtschule	Keine Daten									
Goetheschule	3	4	2	2	3	4	3	3	6	5
Geschwister Scholl	0	1	4	4	3	1	5	9	9	18
Wartburgschule	7	10	7	7	4	6	8	10	14	13
Gemeinschaftsschule								0	2	8
Gymnasium	486	467	455	403	391	376	373	381	396	373
Abbe-Gymnasium	231	212	191	150	122	116	120	130	150	146
Elisabeth-Gymnasium	255	255	264	253	269	260	253	251	246	227
Gesamt	505	489	475	419	406	396	393	407	430	424

Schuljahre	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Grundschule	8	8	8	5	5	6	6	3	3	0
Am Petersberg										
Georgenschule	0	2	2	1	0	1	1	0	0	0
Jakobschule	4	5	3	2	2	3	2	1	0	0
Hörselschule	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mosewaldschule	2	1	3	2	3	2	3	2	3	0
Neuenhof										
Regelschule	60	41	36	33	23	18	20	19	11	0
Oststadtschule										
Goetheschule	25	0	0	0	0	2	3	5	3	0
Geschwister Scholl	18	13	12	8	4	1	0	0	0	0
Wartburgschule	17	28	24	25	19	15	17	14	8	0
Gemeinschaftsschule	18	28	33	32	33	33	33	39	53	0
Gymnasium	337	288	285	295	291	281	280	295	290	0
Abbe-Gymnasium	129	118	133	147	141	135	142	164	165	0
Elisabeth-Gymnasium	208	170	152	148	150	146	138	131	125	0
Gesamt	423	365	362	365	352	338	339	356	357	0

Quelle: jeweiliger Erfassungstichtag, Statistisches Informationssystem Bildung, Tabelle: OXT



Anmerkungen zu Punkt 7.5:

Nach einem zwischenzeitlichen Anstieg zur Mitte der 2010er Jahre, welcher maßgeblich auf die Flüchtlingsbewegung zurückgeführt werden kann, bleibt die Anzahl an Schülern von anderen Schulträgern ausschließlich der Gemeinschaftsschule in allen anderen Schularten gleich bzw. geht weiter zurück. Aufgrund der geographischen Lage ist die überwiegende Anzahl dieser Schüler aus dem Wartburgkreis. Vereinzelt kommen diese auch aus den Landkreisen Gotha, Unstrut-Hainich-Kreis, Kyffhäuserkreis oder auch von außerhalb Thüringens. **Die Zahlen für das Schuljahr 2025/2026 liegen aktuell noch nicht vor.**

8. Bevölkerungs-, Geburten- und Schülerzahlentwicklung in der Stadt Eisenach

Der demographische Wandel hat sich in den vergangenen 20 Jahren in unterschiedlich starker Ausprägung in der Stadt Eisenach bzw. dem Wartburgkreis entwickelt. Während die Einwohneranzahl in Eisenach um ca. 7% zurückging, lag der Rückgang im Wartburgkreis (ohne die Stadt Eisenach) während des gleichen Zeitraums bei ca. 15% (Punkt 8.1.1).

Im gleichen Zeitraum ging der Anteil der weiblichen Bevölkerung in der Altersgruppe der 25 bis 30 jährigen, lt. statistischem Monatsheft (Juni 2024, S. 35) des Thüringer Landesamtes für Statistik lag das Durchschnittsalter der Mütter in Thüringen bei der Geburt des 1. Kindes im Jahr 2023 bei 28,8 Jahren, in Eisenach um ca. 28% und im Wartburgkreis um ca. 49% zurück (Punkt 8.1.2). In den nächsten 25 Jahren wird in dieser Altersgruppe ein weiterer Rückgang in Eisenach von 857 auf 778 um ca. 9,2% und im Wartburgkreis mit einer Steigerung von 1.702 auf 1.850 um ca. 8,7% gerechnet. Dieser an sich schon dramatische Rückgang wird durch den Rückgang der Geburtenrate je Frau weiter verstärkt. Im Jahr 2024 wurde in Thüringen die niedrigste Geburtenanzahl seit 70 Jahren registriert. In dem Jahr lag die Geburtenziffer mit -7% gegenüber dem Vorjahr bei 1,24 Kindern je Frau.

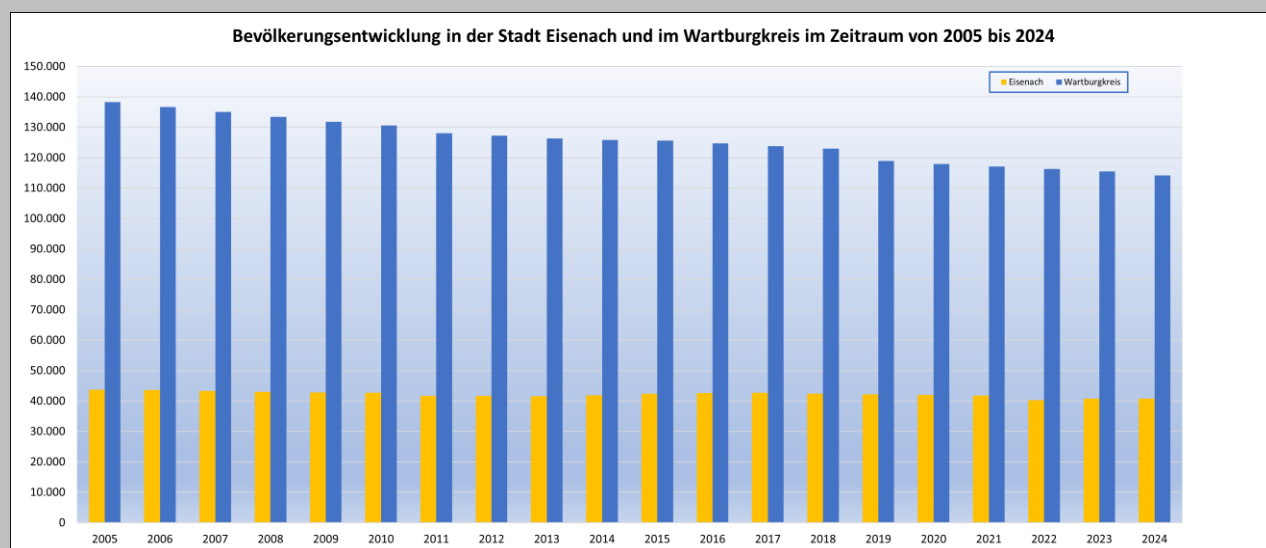
Dieser vorgenannten Entwicklung beim weiblichen Bevölkerungsanteil folgt dementsprechend zeitverzögert die Entwicklung der Geburtenanzahl in Eisenach sowie im Wartburgkreis (Punkt 8.1.3). In den letzten 20 Jahren sank in der Stadt Eisenach die Anzahl der Geburten von 339 auf 289 um ca. 15% und im Wartburgkreis von 927 auf 564 um ca. 39,2%.

8.1 Statistische Grundlagen

8.1.1 Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis von 2005 bis 2024

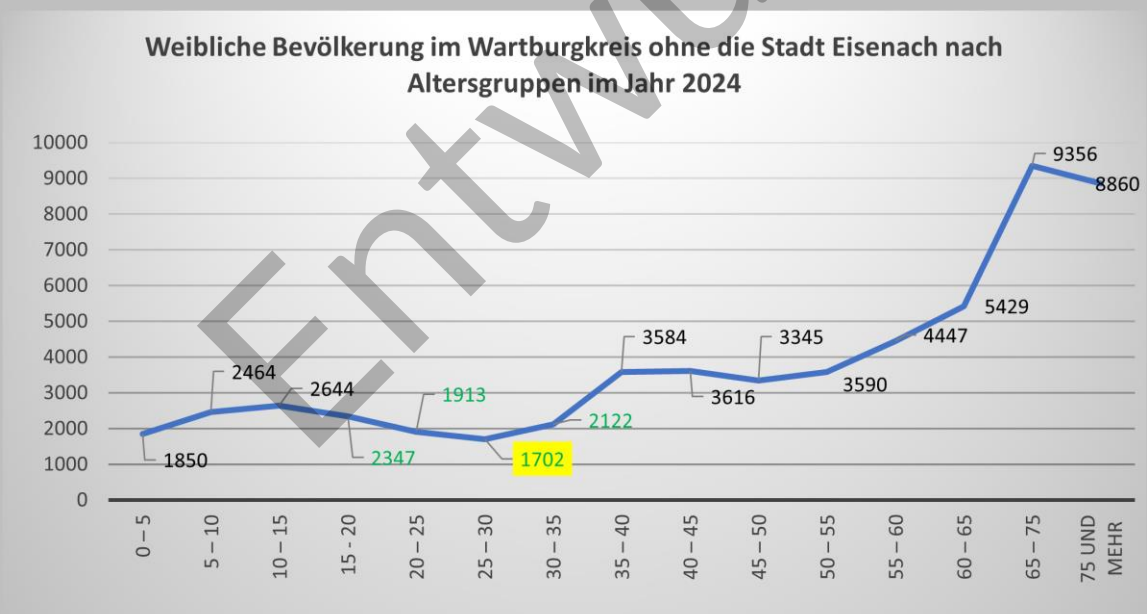
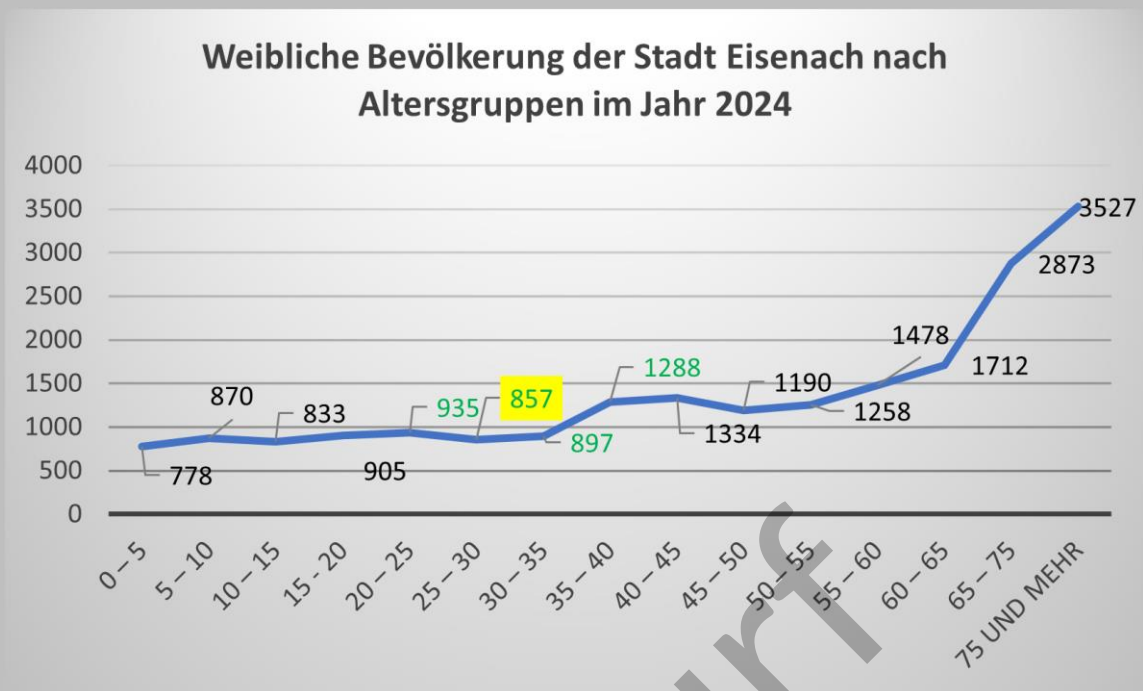
Kalenderjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Eisenach	43.727	43.626	43.308	43.051	42.847	42.750	41.708	41.744	41.567	41.884
Wartburgkreis	138.337	136.678	135.058	133.451	131.820	130.560	128.105	127.227	126.283	125.835

Kalenderjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eisenach	42.417	42.588	42.710	42.370	42.250	41.970	41.806	40.315	40.804	40.747
Wartburgkreis	125.655	124.729	123.764	123.025	118.974	117.967	117.094	116.251	115.530	114.210



Quelle: jeweils zum 31.12. des Jahres, Thüringer Landesamt für Statistik

8.1.2 Entwicklung des weiblichen Bevölkerungsanteils in der Stadt Eisenach sowie im Wartburgkreis



Quelle: 31.12.2024, Thüringer Landesamt für Statistik, gelb markierte Zahl liegt im Bereich des Durchschnittsalters einer Mutter bei der Geburt des ersten Kindes – lt. S. 35 Statistisches Monatsheft Juni 2024 des Thüringer Landesamtes für Statistik

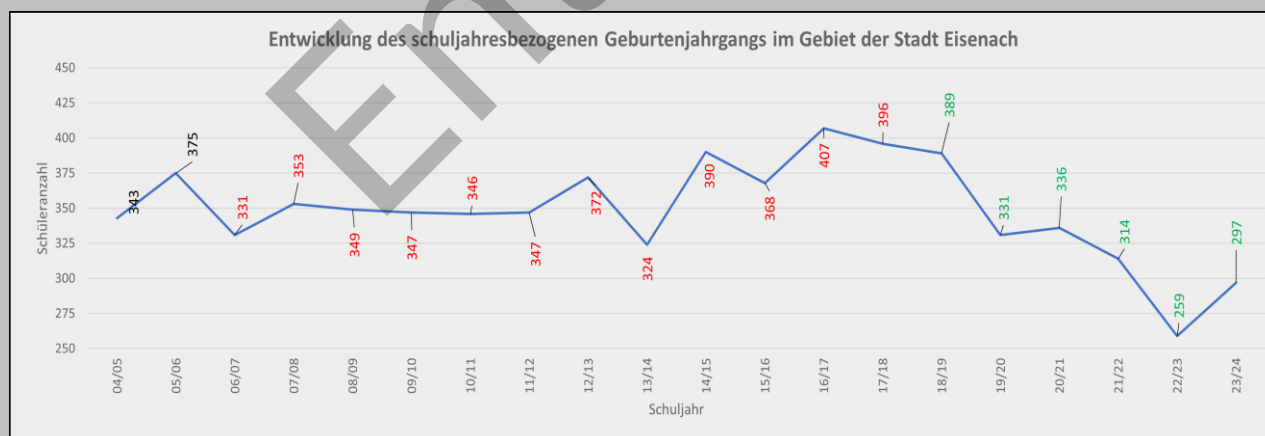
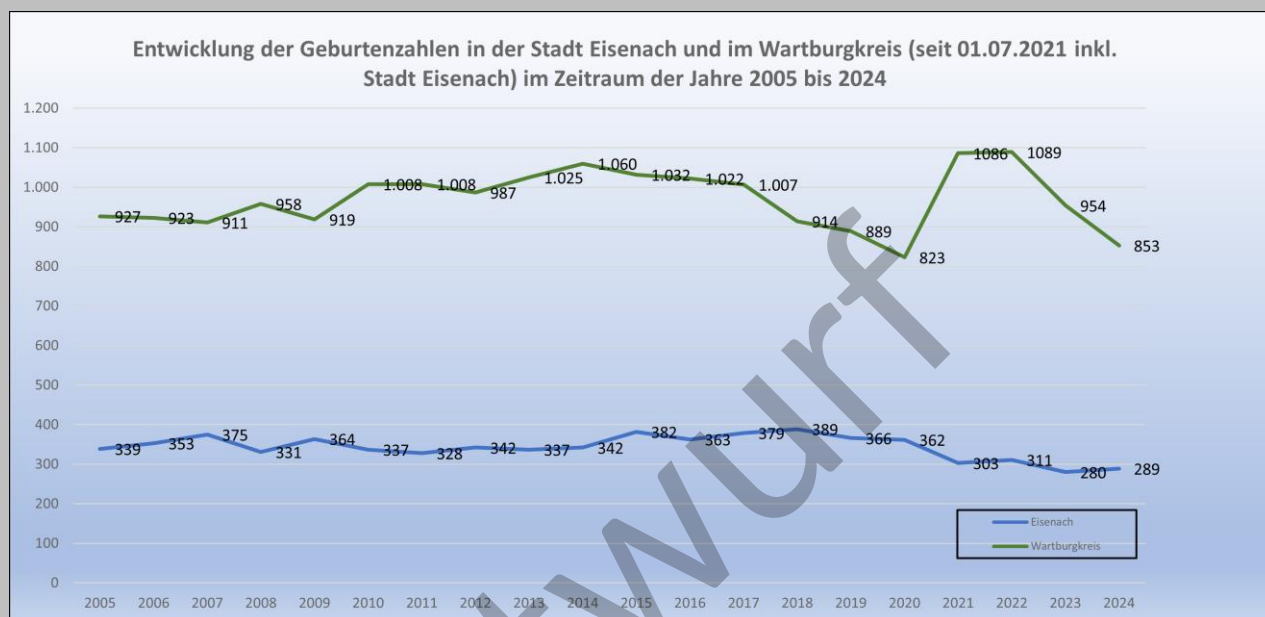
8.1.3 Anzahl der Geburten in der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis von 2005 bis 2024

Kalenderjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Eisenach	339	353	375	331	364	337	328	342	337	342
Wartburgkreis	927	923	911	958	919	1.008	1.008	987	1.025	1.060

Kalenderjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*	2022	2023	2024
Eisenach	382	363	379	389	366	362	303	311	280	289
Wartburgkreis	1.032	1.022	1.007	914	889	823	1086	1089	954	853

Quelle: jeweils zum 31.12. des Jahres, Thüringer Landesamt für Statistik,

* Angaben für den Wartburgkreis ab dem Jahr 2021 inklusive der Geburten in der Stadt Eisenach



Quelle: jeweils Mitte August, Einwohnermeldeamt, 2025

Die Zahlen in roter Schriftfarbe bezieht die Geburtsjahrgänge, welche sich aktuell in den Klassenstufen 1 bis 12 in den Schulen befinden. Die Zahlen in grüner Schriftfarbe bezeichnen die Geburtsjahrgänge, welche in den nächsten sechs Schuljahren zur Einschulung anstehen.

8.2 Entwicklung und Prognose der Gesamtschüleranzahl nach Schulen und Schularten in Trägerschaft der Stadt Eisenach vom Schuljahr 2013/2014 bis 2046/2047

Einleitung

Nach dem Vorgenannten bedarf es zur Beurteilung der mittel- bis längerfristigen Geburtenentwicklung im Besonderen eines Blickes auf die Entwicklung der Altersstruktur unter Einbezug der durchschnittlichen Geburtenrate. Gemäß den Daten des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2024 lag der Anteil der in dem Jahr stattgefundenen Geburten bundesweit mit 0,26% in der Altersgruppe bis 18 Jahre, **mit 93,20% in der Altersgruppe von 18 bis 40 Jahren** sowie mit 6,54% in der Altersgruppe der über 40-Jährigen.

Link: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Tabellen/lebendgeborene-alter.html>

Gemäß den Daten des Thüringer Landesamtes für Statistik lag der Anteil der weiblichen Bevölkerung 2024 in Eisenach in der Altersgruppe bis 18 Jahre bei 14,64% (3.035), in der Altersgruppe von 18 bis 40 Jahren bei 20,87% (4.328) sowie in der Altersgruppe über 40 Jahre mit 64,49% (13.372).

Link: <https://statistik.thueringen.de/datenbank/portrait.asp?TabelleID=GE000112&auswahl=gem&nr=63105&Aevas2=Aevas2>

Auf der Basis der dargestellten Entwicklung der Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung der Stadt Eisenach sowie des Wartburgkreises ist festzustellen, dass

- die relativ hohe schuljahresbezogene Anzahl an Geburten im Spektrum von 331 bis 396 Geburten in den Schuljahren 2007/2008 bis 2018/2019, die die Basis der aktuell relativ hohen und in den weiterführenden Schulen noch ansteigenden Anzahl an Schülern bilden, basieren auf der weiblichen Bevölkerung der Stadt Eisenach sowie des Wartburgkreises im Altersgruppenbereich der heute 35 bis 50-jährigen,
- von dieser Basis ausgehend wird der weibliche Bevölkerungsanteil in den nächsten 20-30 Jahren um weit über 1/3 bei zeitweiser Stagnation zurückgehen.

Auf der Basis der dargelegten statistischen Grundlagen ist es sachgerecht, den nachfolgend vorgenommenen Prognosen zur Schülerzahlentwicklung die tatsächliche Anzahl an Geburten der zurückliegenden sechs Schuljahreszeiträumen sowie darüber hinaus, aufgrund des Erreichens eines grundlegend niedrigeren Niveaus, den Durchschnitt der beiden letzten Geburtsjahre mit 278 Geburten zugrunde zu legen.

Als weitere Grundlage der schulbezogenen Prognosen zur Schülerzahlentwicklung dienen die langjährigen Mittelwerte zu den tatsächlichen Schülereintritten bzw. -übertritten aus dem jeweiligen Geburtsjahrgangs. In den Prognosen werden ferner, neben den aktuellen Geburtenanzahlen, die signifikanten durchschnittlichen Wanderungssalden der letzten acht Schuljahre berücksichtigt.

Unberücksichtigt, aber gleichwohl von erheblicher Relevanz, bleiben, aufgrund fehlender belastbarer Erfahrungen und Werte, Auswirkungen auf die Schülerzahlentwicklung durch Veränderungen der Schullandschaft im Einzugsbereich (z. Bsp. Neugründung von Gemeinschaftsschulen) sowie auch die Rückkehr von Schülern (Gesamtanteil in Höhe von 28,2%) und Eltern mit Migrationshintergrund in ihre Heimatländer.

8.3 Entwicklung und Prognose der Schüleranzahl nach Schularten und Schulen von Schuljahr 2013/2014 bis 2046/2047 (Stand: jeweils zum 31.12. des Jahres, Thüringer Landesamt für Statistik, Jahresmeldung des Einwohnermeldeamtes, Prognose)

8.3.1 Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen aller Schularten

Erläuterungen:

Die grün unterlegten Schuljahresbereiche umfassen das aktuelle Schuljahr bzw. liegen in der Vergangenheit. Die dazugehörigen Angaben zur Schüleranzahl sind stichtagsbezogene Angaben aus dem Statistischen Informationssystem Bildung. Die blau unterlegten Schuljahresbereiche betreffen die zukünftigen Schuljahre, für die prognostische Werte ermittelt wurden. Dabei basiert der gelb unterlegte Wertebereich auf den bereits stattgefundenen Geburten gemäß den aktuellen Angaben des Einwohnermeldeamtes bezogen auf den schuljahresbezogenen Geburtsjahrgang 2024/2025 und darüber hinaus der blau/grau unterlegte Wertebereiche auf der Basis der statistischen Grundlagen gemäß Pkt. 7.1 sowie langfristigen statistischen Mittelwerten. Mittels der aufgeführten **Wanderungssalden** werden die jährlichen Veränderungen der Schüleranzahl nach dem Übertritt in die Klassenstufe 5 in eine weiterführende allgemeinbildende Schule statistisch berücksichtigt (z. Bsp. Differenz 7. Klassenstufe zur 6. Klassenstufe im vorherigen Schuljahr). Durch die **Übergangsquote** werden die Schüler der Regel- und Gemeinschaftsschulen statistisch erfasst, welche nach der 9. Klasse die Schule verlassen.

Schulen	Übersicht zur Entwicklung und Prognose der Gesamtschüleranzahl nach Schularten																
	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Georgenschule	159	159	158	183	178	170	157	137	126	133	153	165	183	183	175	160	143
Jakob-Schule	338	337	360	364	355	358	360	361	358	366	370	374	384	368	361	344	324
Hörselschule	183	197	213	214	217	230	240	266	261	254	260	257	257	255	249	239	226
Mosewaldschule	161	185	213	232	257	251	242	256	244	267	298	320	335	346	320	294	265
Gesamt	841	878	944	993	1007	1009	999	1020	989	1020	1081	1116	1159	1152	1105	1036	958
Goetheschule	207	194	201	210	220	226	243	260	276	278	279	282	300	313	316	317	328
Geschwister Scholl Schule	208	245	262	286	259	250	254	247	237	251	270	295	309	333	332	339	347
Wartburg-Schule	328	342	327	378	431	450	438	420	421	414	444	453	448	443	435	425	456
Gesamt	743	781	790	874	910	926	935	927	934	943	993	1030	1057	1089	1083	1081	1131
Oststadtschule	121	125	310	329	383	369	347	320	316	316	334	365	421	425	420	423	423
Ernst-Abbe-Gymnasium	490	551	543	522	510	533	538	567	561	570	585	589	560	578	591	586	589
Elisabeth-Gymnasium	641	636	630	582	523	487	493	491	489	502	484	474	444	455	449	437	436
Gesamt	1131	1187	1173	1104	1033	1020	1031	1058	1050	1072	1069	1063	1004	1033	1040	1023	1025

Schulen	Übersicht zur Entwicklung und Prognose der Gesamtschüleranzahl nach Schularten																
	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Georgenschule	131	128	123	120	122	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Jakob-Schule	296	289	278	271	275	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271
Hörselschule	207	202	194	189	192	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189
Mosewaldschule	243	236	228	222	226	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222
Gesamt	877	855	822	801	815	801	801	801	801	801	801	801	801	801	801	801	801
Goetheschule	336	336	330	320	301	289	275	266	257	253	252	249	249	249	249	249	249
Geschwister Scholl Schule	350	346	340	331	312	299	283	273	264	258	258	254	254	254	254	254	254
Wartburg-Schule	477	494	487	476	453	437	416	402	387	378	373	367	367	367	367	367	367
Gesamt	1163	1176	1156	1128	1066	1024	974	941	909	890	884	871	871	871	871	871	871
Oststadtschule	411	393	386	379	366	356	344	335	326	322	319	316	316	316	316	316	315
Ernst-Abbe-Gymnasium	577	532	504	483	459	445	424	406	389	382	374	370	375	374	372	370	368
Elisabeth-Gymnasium	428	404	367	348	327	315	301	289	277	275	271	271	279	281	279	277	275
Gesamt	1005	936	872	831	786	759	725	695	667	657	645	641	654	655	651	647	643

8.3.2 Grundschulen

Georgenschule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl eintretender Schüler	39	34	41	51	38	30	36	32	28	35	42	51	46	40	35	35	33
Anzahl an Klassen	8	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	8	8	8	8	7
Gesamtschüleranzahl	159	159	158	183	178	170	157	137	126	133	153	165	183	183	175	160	143
Durchschnittliche Klassenstärke	19,9	19,9	19,8	22,9	22,3	21,3	19,6	17,1	18,0	19,0	21,9	23,6	22,9	22,9	21,9	20,0	20,4
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	1	0	10	23	13	17	20	8	11	15	26	26	20	20	19	17	15

Georgenschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl eintretender Schüler	28	32	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Anzahl an Klassen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Gesamtschüleranzahl	131	128	123	120	122	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Durchschnittliche Klassenstärke	21,8	21,3	20,5	19,9	20,3	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	14	14	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13

Jakob-Schule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl eintretender Schüler	92	69	88	85	82	81	90	87	76	95	87	90	95	90	80	79	75
Anzahl an Klassen	15	16	16	16	16	16	16	16	16	16	15	16	16	16	16	16	15
Gesamtschüleranzahl	338	337	360	364	355	358	360	361	358	366	370	374	384	368	361	344	324
Durchschnittliche Klassenstärke	22,5	21,1	22,5	22,8	22,2	22,4	22,5	22,6	22,4	22,9	24,7	23,4	24,0	23,0	22,6	21,5	21,6
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	7	0	36	48	58	66	65	73	57	68	96	130	74	71	69	66	62

Jakob-Schule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl eintretender Schüler	63	72	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
Anzahl an Klassen	14	14	14	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Gesamtschüleranzahl	296	289	278	271	275	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271
Durchschnittliche Klassenstärke	21,2	20,6	19,9	20,8	21,2	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	57	56	53	52	53	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52

Hörselschule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl eintretender Schüler	43	46	52	43	65	57	65	62	59	68	58	58	65	63	56	55	52
Anzahl an Klassen	9	9	10	10	10	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	11
Gesamtschüleranzahl	183	197	213	214	217	230	240	266	261	254	260	257	257	255	249	239	226
Durchschnittliche Klassenstärke	20,3	21,9	21,3	21,4	21,7	20,9	21,8	22,2	21,8	21,2	21,7	21,4	21,4	21,2	20,7	19,9	20,5
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	3	0	21	16	29	26	25	24	30	32	47	61	33	33	32	31	29

Hörselschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl eintretender Schüler	44	51	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Anzahl an Klassen	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Gesamtschüleranzahl	207	202	194	189	192	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189
Durchschnittliche Klassenstärke	20,7	20,2	21,6	21,0	21,4	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	27	26	25	24	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Mosewaldschule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl eintretender Schüler	44	58	55	49	64	53	53	63	57	68	77	79	90	74	66	64	61
Anzahl an Klassen	8	9	10	11	12	12	12	12	12	12	12	14	15	16	15	14	13
Gesamtschüleranzahl	161	185	213	232	257	251	242	256	244	267	298	320	335	346	320	294	265
Durchschnittliche Klassenstärke	20,1	20,6	21,3	21,1	21,4	20,9	20,2	21,3	20,3	22,3	24,8	22,9	22,3	21,6	21,4	21,0	20,4
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	3	0	32	55	50	58	72	97	111	138	170	172	124	128	119	109	98

Mosewaldschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl eintretender Schüler	51	59	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
Anzahl an Klassen	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Gesamtschüleranzahl	243	236	228	222	226	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222
Durchschnittliche Klassenstärke	20,2	21,5	20,7	20,1	20,5	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	90	88	84	82	83	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82

Die vier Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach verfügen über eine Gesamtaufnahmekapazität in Höhe von **maximal** 1.895 Schülern in 52 Klassen. Im Schuljahr 2025/2026 wurde mit

- 51 gebildeten Klassen eine diesbezügliche Auslastung von 98%,
- mit einer Schüleranzahl von 1.159 Schülern gemessen an der Maximalbelegung einen Auslastungsgrad von 61,2% sowie
- eine durchschnittliche Klassenstärke von 22,7 Schülern erreicht (Landesdurchschnitt im Schuljahr 2024/2025 = 21,1 Schüler/Klasse).

Aufgrund des auch in den Grundschulen ankommenden Geburtenrückgangs wird im Betrachtungszeitraum der Schulnetzplanung mit einem Rückgang zum Ende der Laufzeit des Schulnetzplans bei der

- Klassenanzahl auf 41 Klassen (79%),
- Schüleranzahl von 855 Schülern (55,7%),
- bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 20,8 Schülern

gerechnet.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Auswirkungen der erheblich zurückgehenden Anzahl an Geburten seit dem Schuljahreszeitraum 2020/2021 zum Ende des Planungszeitraums dieser Schulnetzplan hin im Bereich der Grundschulen deutlich spürbar sein werden. Der klassenbezogene Auslastungsgrad wird bei annähernd gleichen Klassenstärken auf ca. 80% zurückgehen. Gleichwohl werden mit Verweis auf die vorgenannten Prognosen die gesetzlichen Vorgaben zur Mindestschülerzahl bzw. Mindestzügigkeit über den gesamten Planungszeitraum gewährleistet.

Bei der vorangehenden Prognose ist die gesetzliche Möglichkeit der Doppelzählung von Schülern mit sonderpädagogischen bzw. sprachlichen Förderbedarfslagen bei der Klassenbildung unberücksichtigt geblieben. Sollte von dieser Möglichkeit stärker als bisher Gebrauch gemacht werden, wäre eine deutlich höhere Auslastung der vorhandenen Raumkapazitäten zu verzeichnen.

8.3.3 Regelschulen

Goetheschule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl übertretender Schüler	42	31	35	25	45	48	50	60	48	48	25	49	48	62	59	64	62
Anzahl an Klassen	11	10	11	10	11	11	11	12	12	12	13	12	11	12	12	12	12
Gesamtschüleranzahl	207	194	201	210	220	226	243	260	276	278	279	282	300	313	316	317	328
Durchschnittliche Klassenstärke	18,8	19,4	18,3	21,0	20,0	20,5	22,1	21,7	23,0	23,2	21,5	23,5	27,3	26,1	26,3	26,4	27,3
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	5	3	2	21	24	26	19	29	29	32	40	39	32	33	33	33	35

Goetheschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl übertretender Schüler	61	54	54	51	44	49	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Anzahl an Klassen	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Gesamtschüleranzahl	336	336	330	320	301	289	275	266	257	253	252	249	249	249	249	249	249
Durchschnittliche Klassenstärke	28,0	28,0	27,5	26,7	25,1	24,0	22,9	22,1	21,4	21,1	21,0	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8	20,8
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	35	35	35	34	32	30	29	28	27	27	27	26	26	26	26	26	26

Geschwister Scholl Schule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl übertretender Schüler	39	32	51	49	35	26	48	39	39	48	44	55	56	61	58	63	61
Anzahl an Klassen	12	13	12	13	12	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Gesamtschüleranzahl	208	245	262	286	259	250	254	247	237	251	270	295	309	333	332	339	347
Durchschnittliche Klassenstärke	17,3	18,8	21,8	22,0	21,6	22,7	21,2	20,6	19,8	20,9	22,5	24,6	25,8	27,7	27,6	28,3	28,9
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	11	10	11	39	20	20	47	37	28	44	35	43	38	41	41	42	43

Geschwister Scholl Schule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl übertretender Schüler	60	53	53	50	43	48	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Anzahl an Klassen	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Gesamtschüleranzahl	350	346	340	331	312	299	283	273	264	258	258	254	254	254	254	254	254
Durchschnittliche Klassenstärke	29,2	28,9	28,3	27,6	26,0	24,9	23,6	22,8	22,0	21,5	21,5	21,2	21,2	21,2	21,2	21,2	21,2
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	43	43	42	41	39	37	35	34	33	32	32	32	32	32	32	32	32

Wartburgschule																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl übertretender Schüler	62	64	40	80	88	81	46	54	64	57	61	50	49	89	85	91	90
Anzahl an Klassen	16	17	16	17	19	20	20	20	20	19	20	19	20	18	18	18	19
Gesamtschüleranzahl	328	342	327	378	431	450	438	420	421	414	444	453	448	443	435	425	456
Durchschnittliche Klassenstärke	20,5	20,1	20,4	22,2	22,7	22,5	21,9	21,0	21,1	21,8	22,2	23,8	22,4	24,6	24,2	23,6	24,0
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	9	6	20	23	42	50	59	64	61	85	129	157	74	73	72	70	75

Wartburgschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl übertretender Schüler	89	79	80	76	68	74	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Anzahl an Klassen	20	20	20	19	19	18	18	17	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Gesamtschüleranzahl	477	494	487	476	453	437	416	402	387	378	373	367	367	367	367	367	367
Durchschnittliche Klassenstärke	23,8	24,7	24,3	25,0	23,8	24,3	23,1	23,6	24,2	23,6	23,3	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	79	82	80	79	75	72	69	66	64	63	62	61	61	61	61	61	61

Wanderungssalden und Übergangsquoten der Regelschulen

Schuljahr	Schule	Gesamt	Wanderungssaldo	5	6	7	8	9	10
2017/2018	Goetheschule	220	Ausgangsjahr	45	35	35	39	44	22
	Schollschule	259		35	50	50	46	47	31
	Wartburg-Schule	431		88	79	63	72	69	60
2018/2019	Goetheschule	226		48	46	30	36	39	27
	Schollschule	250		26	36	48	52	44	44
	Wartburg-Schule	450		81	98	73	74	68	56
	Goetheschule		-3	0	1	-5	1	0	-17
	Schollschule		-1	0	1	-2	2	-2	-3
2019/2020	Wartburg-Schule		11	0	10	-6	11	-4	-13
	Goetheschule	243		50	50	39	38	42	24
	Schollschule	254		48	31	35	51	52	37
	Wartburg-Schule	438		46	92	85	87	69	59
	Goetheschule		9	0	2	-7	8	6	-15
2020/2021	Schollschule		7	0	5	-1	3	0	-7
	Wartburg-Schule		7	0	11	-13	14	-5	-9
	Goetheschule	260		60	44	49	42	44	21
	Schollschule	247		39	45	36	37	52	38
	Wartburg-Schule	420		54	56	86	83	97	44
2021/2022	Goetheschule		2	0	-6	-1	3	6	-21
	Schollschule		5	0	-3	5	2	1	-14
	Wartburg-Schule		12	0	10	-6	-2	10	-25
	Goetheschule	276		48	58	42	51	51	26
	Schollschule	237		39	38	41	39	36	44
2022/2023	Wartburg-Schule	421		64	58	63	85	92	59
	Goetheschule		7	0	-2	-2	2	9	-18
	Schollschule		-3	0	-1	-4	3	-1	-8
	Wartburg-Schule		19	0	4	7	-1	9	-38
	Goetheschule	278		48	46	57	45	56	26
2023/2024	Schollschule	251		48	40	40	44	45	34
	Wartburg-Schule	414		57	64	64	72	97	60
	Goetheschule		5	0	-2	-1	3	5	-25
	Schollschule		12	0	1	2	3	6	-2
	Wartburg-Schule		27	0	0	6	9	12	-32
2024/2025	Goetheschule	279		25	65	36	69	49	35
	Schollschule	270		44	52	45	36	47	46
	Wartburg-Schule	444		61	70	72	108	71	62
	Goetheschule		23	0	17	-10	12	4	-21
	Schollschule		8	0	4	5	-4	3	1
2025/2026	Wartburg-Schule		64	0	13	8	44	-1	-35
	Goetheschule	282		49	40	52	58	52	31
	Schollschule	295		55	52	52	52	43	41
	Wartburg-Schule	453		50	74	75	120	97	37
	Goetheschule		7	0	15	-13	22	-17	-18
2026/2027	Schollschule		22	0	8	0	7	7	-6
	Wartburg-Schule		55	0	13	5	48	-11	-34
	Goetheschule	300		48	57	48	73	44	30
	Schollschule	309		56	57	53	56	59	28
	Wartburg-Schule	448		49	77	49	127	77	69
2027/2028	Goetheschule		23	0	8	8	21	-14	-22
	Schollschule		14	0	2	1	4	7	-15
	Wartburg-Schule		11	0	27	-25	52	-43	-28
Durchschnittliches Wanderungssaldo über 8 Schuljahre			9,125	Durchschnittliche Übergangsquote nach der 9. Klasse über 8 Schuljahre		58,36%	19,625	377	220
			8			85,25%	6,75	366	312
			25,75			67,58%	26,75	660	446

Die drei Regelschulen der Stadt Eisenach verfügen über eine Gesamtaufnahmekapazität in Höhe von maximal 1.445 Schülern in 44 Klassen. Im Schuljahr 2025/2026 wurde mit

- 43 gebildeten Klassen eine diesbezügliche Auslastung von 97,7%,
- mit einer Schüleranzahl von 1.057 Schülern gemessen an der Maximalbelegung einen Auslastungsgrad von 73,2% sowie
- bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 25,1 Schülern erreicht.

Der in den Grundschulen ankommende Geburtenrückgang während des Planungszeitraums dieser Schulnetzplanung wird sich erst zum Ende des nächsten Planungszeitraumes im Bereich der Regelschulen deutlicher bemerkbar machen. Es ist bis Mitte/Ende des kommenden Jahrzehnts mit einer leicht steigenden Schüleranzahl und einer weitestgehend Vollausslastung der räumlichen Kapazitäten für diese Schulart zu rechnen. Unter diesen Voraussetzungen ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Mindestschülerzahl/-zügigkeit im gesamten Planungszeitraum gewährleistet.

Unberücksichtigt dabei bleiben auch hier die gesetzlichen Möglichkeiten der Doppelzählung von Schülern mit sonderpädagogischen bzw. sprachlichen Förderbedarfslagen bei der Klassenbildung.

8.3.4 Gemeinschaftsschule

Oststadtschule																	
Schuljahre	13/14*	14/15	15/16**	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl eintretender Schüler aus EA			29	31	29	25	28	18	21	28	21	29	31	26	22	23	21
Anzahl übertretender Schüler	18	31	34	43	49	32	32	34	28	39	34	52	72	56	54	58	57
Schüleranzahl - Grundschulbereich	0	0	136	129	118	111	114	97	106	107	112	114	110	110	108	101	92
Schüleranzahl - Sek I - Bereich	121	125	174	200	265	258	233	223	210	209	222	251	311	315	312	322	331
Gesamtschüleranzahl	121	125	310	329	383	369	347	320	316	316	334	365	421	425	420	423	423
Anzahl an Klassen	7	7	17	18	19	19	19	19	19	20	20	20	19	19	19	19	19
Durchschnittliche Klassenstärke	17,3	17,9	18,2	18,3	20,2	19,4	18,3	16,8	16,6	15,8	16,7	18,3	22,2	22,3	22,1	22,3	22,3
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	0	28	26	31	62	58	58	62	71	72	81	63	73	73	72	73	73

Oststadtschule																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl eintretender Schüler aus EA	18	20	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Anzahl übertretender Schüler	56	50	51	48	42	46	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	40
Schüleranzahl - Grundschulbereich	84	82	80	80	83	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84	84
Schüleranzahl - Sek I - Bereich	328	312	307	299	283	273	260	251	243	238	236	232	232	232	232	232	231
Gesamtschüleranzahl	411	393	386	379	366	356	344	335	326	322	319	316	316	316	316	316	315
Anzahl an Klassen	18	18	18	17	17	17	16	16	16	15	15	15	15	15	15	15	15
Durchschnittliche Klassenstärke	22,9	21,8	21,5	22,3	21,5	21,0	21,5	20,9	20,4	21,4	21,3	21,1	21,1	21,1	21,1	21,1	21,0
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	71	68	67	65	63	61	59	58	56	55	55	54	54	54	54	54	54

* Gründung der Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10

** Integration der Grundschule „Am Petersberg“ und Erweiterung um die Klassenstufen 1 bis 4

Wanderungssaldo und Übergangsquote

Schuljahr	Schule	Gesamt	Wanderungssaldo	5	6	7	8	9	10	9 IAP 1	9 IAP 2
2017/2018	Oststadtschule	265		49	46	47	50	39	20	7	7
2018/2019		258		32	50	40	49	60	27	0	0
			7	0	1	-6	2	10	-12	-7	-7
2019/2020		233		32	32	45	38	44	28	4	10
			-12	0	0	-5	-2	-5	-32	4	10
2020/2021		223		34	30	30	46	50	33	0	0
			9	0	-2	-2	1	12	-11	-4	-10
2021/2022		210		28	35	31	30	57	29	0	0
			13	0	1	1	0	11	-21	0	0
2022/2023		209		39	30	33	32	42	33	0	0
			13	0	2	-2	1	12	-24	0	0
2023/2024		222		34	45	34	42	38	21	4	4
			25	0	6	4	9	6	-21	4	4
2024/2025		251		52	34	46	36	46	37	0	0
			7	0	0	1	2	4	-1	-4	-4
2025/2026		311		72	52	47	48	62	30	0	0
		41	0	0	13	2	26	-16	0	0	
Durchschnittliches Wanderungssaldo über 8 Schuljahre			7,75	Durchschnittliche Übergangsquote nach der 9. Klasse			63,30%	376	238		

Die Gemeinschaftsschule in Trägerschaft der Stadt Eisenach hat ihre mit 20 Klassen festgelegte Kapazität im zurückliegenden Planungszeitraum mit 95% überwiegend ausgeschöpft und wird dies bei einem leichten Rückgang auch in dieser Planungsperiode beibehalten. Darüber hinaus wird mit einem stärkeren Rückgang der Klassenanzahl gerechnet. Die Gesamtschüleranzahl hat sich im Verlauf des zurückliegenden Planungszeitraum bei überwiegend unterdurchschnittlichen Klassenstärken (Landesdurchschnitt im Schuljahr 2024/2025 = 21,4 Schüler/Klasse) erheblich gesteigert. Darüber hinaus ist jedoch weiterhin festzustellen, dass die Anzahl der Schüler, welche in die Gemeinschaftsschule als Erstklässler eintreten zu gering ist. Hier wirkt sich die fehlende Zuordnung eines Schulbezirkes, welcher gesetzlich nicht vorgesehen ist, negativ aus. Im Ergebnis führte und führt dies zu einem 1 bis 2-zügigen Primarbereich. Anders stellt sich die Entwicklung und Perspektive im Sekundarbereich I dar. Hier profitiert die Schule von ihrer Lage und überregionalen Ausstrahlung, welches an der stetig steigenden Anzahl an Schülern von anderen Schulträgern (Wartburgkreis) deutlich wird. Darüber hinaus erfährt die Schule im Sekundarbereich I weiteren Zulauf im Zusammenhang mit dem hohen Auslastungsgrad in den städtischen Regelschulen. In Folge dessen wird für den Planungszeitraum von einer stabilen 2-zügigkeit im Sekundarbereich I ausgegangen. Damit ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Mindestschülerzahl/-zügigkeit insgesamt gewährleistet. Unberücksichtigt dabei bleiben auch hier die gesetzlichen Möglichkeiten der Doppelzählung von Schülern mit sonderpädagogischen bzw. sprachlichen Förderbedarfslagen bei der Klassenbildung.

8.3.5 Gymnasien

Ernst-Abbe-Gymnasium																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl übertretender Schüler	73	84	60	61	72	75	89	87	72	80	108	80	72	89	85	92	90
Anzahl an Klassen	21	22	23	23	23	24	25	26	25	25	25	26	24	24	24	24	24
Gesamtschüleranzahl	490	551	543	522	510	533	538	567	561	570	585	589	560	578	591	586	589
Durchschnittliche Klassenstärke	23,3	25,0	23,6	22,7	22,2	22,2	21,5	21,8	22,4	22,8	23,4	22,7	23,3	24,1	24,6	24,4	24,5
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	0	0	0	3	1	1	13	6	14	31	24	19	11	12	12	12	12

Ernst-Abbe-Gymnasium																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl übertretender Schüler	88	78	79	75	64	71	68	68	67	67	67	67	66	66	66	66	65
Anzahl an Klassen	24	23	22	21	20	19	18	17	16	16	15	15	15	15	15	15	15
Gesamtschüleranzahl	577	532	504	483	459	445	424	406	389	382	374	370	375	374	372	370	368
Durchschnittliche Klassenstärke	24,0	23,1	22,9	23,0	22,9	23,4	23,6	23,9	24,3	23,9	24,9	24,7	25,0	24,9	24,8	24,7	24,5
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	12	11	10	10	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7

Elisabeth-Gymnasium																	
Schuljahre	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Anzahl übertretender Schüler	89	78	104	64	56	64	76	75	78	71	71	73	54	77	74	78	77
Anzahl an Klassen	25	25	25	25	24	22	20	20	20	21	22	22	20	20	19	19	19
Gesamtschüleranzahl	641	636	630	582	523	487	493	491	489	502	484	474	444	455	449	437	436
Durchschnittliche Klassenstärke	25,6	25,4	25,2	23,3	21,8	22,1	24,7	24,6	24,5	23,9	22,0	21,5	22,2	22,7	23,6	23,0	22,9
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	0	8	5	4	7	8	17	31	32	47	14	17	16	16	16	15	15

Elisabeth-Gymnasium																	
Schuljahre	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
Anzahl übertretender Schüler	76	67	67	64	56	61	58	58	58	58	57	57	57	57	56	56	56
Anzahl an Klassen	19	19	18	17	16	16	15	14	13	13	12	12	12	12	12	12	12
Gesamtschüleranzahl	428	404	367	348	327	315	301	289	277	275	271	271	279	281	279	277	275
Durchschnittliche Klassenstärke	22,5	21,3	20,4	20,5	20,4	19,7	20,1	20,6	21,3	21,1	22,6	22,6	23,2	23,4	23,3	23,1	22,9
Schüler mit sopä. Förderbedarf/mit Förderunterricht Sprache (ab SJ 2015/2016)	15	14	13	12	12	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

Wanderungssalden der Gymnasien

Schuljahr	Schule	Gesamt	Wanderungssaldo	5	6	7	8	9	10	11	12
2017/2018	EAG	510	Basisschuljahr	72	69	60	78	68	69	65	29
	EG	523		56	58	90	67	65	55	63	69
2018/2019	EAG	533		75	75	69	59	71	65	59	60
	EG	487		64	57	53	90	55	58	53	57
	EAG		-23	0	3	0	-1	-7	-3	-10	-5
	EG		-31	0	1	-5	0	-12	-7	-2	-6
2019/2020	EAG	538		89	74	70	69	54	73	57	52
	EG	493		76	64	57	58	81	54	56	47
	EAG		-24	0	-1	-5	0	-5	2	-8	-7
	EG		-13	0	0	0	5	-9	-1	-2	-6
2020/2021	EAG	567		87	89	75	67	66	56	74	53
	EG	491		75	72	64	55	61	64	48	52
	EAG		-6	0	0	1	-3	-3	2	1	-4
	EG		-30	0	-4	0	-2	3	-17	-6	-4
2021/2022	EAG	561		72	88	81	67	65	67	55	66
	EG	489		78	73	70	58	55	53	63	39
	EAG		-25	0	1	-8	-8	-2	1	-1	-8
	EG		-28	0	-2	-2	-6	0	-8	-1	-9
2022/2023	EAG	570		80	76	85	81	70	67	64	47
	EG	502		71	76	74	66	58	54	46	57
	EAG		-5	0	4	-3	0	3	2	-3	-8
	EG		-19	0	-2	1	-4	0	-1	-7	-6
2023/2024	EAG	585		108	75	52	77	71	59	58	59
	EG	484		71	67	72	67	60	52	52	43
	EAG		-46	0	-5	-24	-8	-10	-11	-9	-5
	EG		-32	0	-4	-4	-7	-6	-6	-2	-3
2024/2025	EAG	589		80	110	76	80	71	69	50	53
	EG	474		73	73	62	62	63	53	41	47
	EAG		-17	0	2	1	28	-6	-2	-9	-5
	EG		-40	0	2	-5	-10	-4	-7	-11	-5
2025/2026	EAG	560		72	82	99	76	63	73	48	47
	EG	444		54	75	62	55	49	61	51	37
	EAG		-48	0	2	-11	0	-17	2	-21	-3
	EG		-37	0	2	-11	-7	-13	-2	-2	-4
Durchschnittliches Wanderungssaldo über 8 Schuljahre/Schuljahr			-24,25								
			-28,75								

Die beiden Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Eisenach verfügen über eine Gesamtaufnahmekapazität in Höhe von maximal 1.386 Schülern in 48 Klassen. Im Schuljahr 2025/2026 wurde mit

- 44 gebildeten Klassen eine diesbezügliche Auslastung von 91,7%,
- mit einer Schüleranzahl von 1.004 Schülern gemessen an der Maximalbelegung einen Auslastungsgrad von 72,4% sowie
- eine durchschnittliche Klassenstärke von 22,8 Schülern erreicht.

Die aktuelle Aufnahmekapazität wird durch die zusätzliche Bereitstellung von vier Unterrichtsräumen in Containerbauweise auf dem Gelände des Elisabeth-Gymnasiums gewährleistet. Aufgrund der zu erwartenden Schüleranzahl in beiden Gymnasien im Planungszeitraum dieses Schulnetzplans ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Mindestschülerzahl/-zügigkeit noch gewährleistet. Über den Planungshorizont dieser Schulnetzplanung hinaus zeichnet sich ein Unterschreiten der vorgenannten gesetzlichen Vorgaben an mindestens einem Gymnasium ab. Dieser Prozess könnte sich unter den Auswirkungen einer im Wartburgkreis zum Schuljahresbeginn 2024/2025 errichteten Gemeinschaftsschule beschleunigen, da aus dem Einzugsbereich des dortigen Schulstandorts bisher ca. 50 Schüler die beiden Gymnasien besuchten. Ferner ist auch in der Stadt Eisenach die Errichtung einer weiteren Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft vorgesehen, die ebenfalls auf die Schüleranzahl an den Gymnasien reflektieren wird.

Unberücksichtigt dabei bleiben auch hier die gesetzlichen Möglichkeiten der Doppelzählung von Schülern mit sonderpädagogischen bzw. sprachlichen Förderbedarfslagen bei der Klassenbildung.

- 51 gebildeten Klassen eine diesbezügliche Auslastung von 98%,
- eine durchschnittliche Klassenstärke von 22,7 Schülern erreicht (Landesdurchschnitt im Schuljahr 2024/2025 = 21,1 Schüler/Klasse).

Aufgrund des auch in den Grundschulen ankommenden Geburtenrückgangs wird im Betrachtungszeitraum der Schulnetzplanung mit einem Rückgang zum Ende der Laufzeit des Schulnetzplans bei der

- Klassenanzahl auf 41 Klassen (79%),
- Schüleranzahl von 855 Schülern (55,7%),
- bei einer durchschnittlichen Klassenstärke von 20,8 Schülern gerechnet.

9. Entwicklung und weitere Verbesserung der baulichen Schulinfrastruktur

9.1 Wesentliche Baumaßnahmen während der zurückliegenden Planungsperiode

Im zurückliegenden Planungszeitraum seit der letzten Neufassung des Schulnetzplans für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 konnten mehrere größere Bauvorhaben im Schulbereich abgeschlossen und darüber hinaus neue gemäß Beschluss begonnen werden, welche teilweise im neuen Planungszeitraum fortgesetzt und abgeschlossen werden.

1. Die Komplexsanierung der Mosewaldschule (2024) inkl. Außengelände.
2. Die Komplexsanierung des Bestandsgebäudes der Oststadtschule ist mit bisherigen Gesamtkosten in Höhe von € weitestgehend abgeschlossen (2025). Der verbliebene Bereich im Kellergeschoss soll der Umsetzung neuer pädagogischer Ansätze dienen und im Rahmen des StartChancen Programms neugestaltet werden.
3. Die Errichtung eines bedarfsgerechten Anbaus an das Ernst-Abbe-Gymnasium sowie die Komplexsanierung des Bestandsgebäudes als zukünftiger Standort eines städtischen Gymnasiums mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von € wurde begonnen. Geplante Fertigstellung mit Beginn des Schuljahres 2028/2029.
4. Beginn der Errichtung eines Verbinderbaus in der Hörselschule sowie Sanierung bzw. Neu-einrichtung von Teilbereichen des Bestandsgebäudes zur Verbesserung der Bedingungen der Ganztagsbetreuung mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 1,63 Mio. €. Die Fertigstellung ist bis zum 31.12.2027 vorgesehen.
5. Abgeschlossene Komplexsanierung der Jahnsporthalle (2025) als Schulsporthalle mit 2 Feldern.
6. Abgeschlossene Errichtung (2025) einer Einfeld-Sporthalle an das Bestandsgebäude der Goethesporthalle mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 4,5 €. Fortsetzung der Sanierung des Bestandsgebäudes der Goethesporthalle mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,3 €. Geplante Fertigstellung 2026/2027.
7. Beginn der Komplexsanierung der Mosewald-Sporthalle.
8. Abschluss aller Maßnahmen zur Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024. in allen Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach nebst Ausstattung mit Präsentationstechnik mit Kosten in Höhe von ca. 2,4 Mio. €.
9. Abschluss des Einbaus von raumluftechnischen Anlagen in der Hörselschule mit Gesamtkosten in Höhe von 173.313,49 €

9.2 Wesentliche Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach während des neuen Planungszeitraumes

Der Gesamtinvestitionsbedarf an Schulen sowie Schulsporthallen in Trägerschaft der Stadt Eisenach wird mit Verweis auf die nachfolgend vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen mit ca. 12,0 Mio. € veranschlagt. Die nachfolgende Reihenfolge bildet gleichzeitig die Priorität der Maßnahmen ab.

1. Komplexsanierung der Goetheschule nebst dem Schulhofgelände

Die Finanzierung soll durch Bundes- bzw. Landesfördermittel inkl. ggf. eines städtischen Eigenanteils erfolgen. Ein Förderantrag im Rahmen der Schulbauförderung wurde fristgerecht in 2025 an das zuständige Ministerium gestellt. Kosten gemäß Kostenplanung: ca. 6.085.000 € unter geplanter Inanspruchnahme einer 66,6 % Förderquote.

2. Fortführung der Sanierung des Schulhofbereichs der Jakob-Schule inkl. Erweiterung ins Quartier

Die Finanzierung soll vorbehaltlich der Bestätigung der pädagogischen Maßnahmenbeschreibung im Rahmen der Antragsprüfung durch Bundes- und Landesfördermittel sowie städtische Mittel im Rahmen der Umsetzung des StartChancen-Programms. Kosten gemäß aktueller Kostenschätzung: ca. 2.000.000 € unter Inanspruchnahme einer 90% Förderquote.

3. Fortführung der Sanierung des Kellergeschosses in der Oststadtschule

Die Finanzierung soll vorbehaltlich der Bestätigung der pädagogischen Maßnahmenbeschreibung im Rahmen der Antragsprüfung durch Bundes- und Landesfördermittel sowie städtische Mittel im Rahmen der Umsetzung des StartChancen-Programms. Kosten gemäß aktueller Kostenschätzung: ca. 750.000 € unter Inanspruchnahme einer 90% Förderquote.

4. Die Sanierung der Schulhofbereiche der Hörselschule sowie der Wartburg-Schule sollen fortgesetzt werden.

Die bereits in Teilabschnitten begonnene Sanierung soll im Sinne einer geordneten Fertigstellung fortgesetzt werden. Die Finanzierung soll weitestgehend über die Mittel der Schulinvestitionspauschale erfolgen. Kosten gemäß einfacher Kostenschätzung: Hörselschule ca. 750.000 €, Wartburgschule ca. 750.000 €

5. Zur Gewährleistung besserer Unterrichtsbedingungen sollen in der Georgenschule Lösungen zur Erweiterung der bestehenden Unterrichtsflächen sowie zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen gefunden werden.

Der bereits in Teilabschnitten erfolgte Dachbodenausbau soll fortgesetzt werden. Lösungen zur Integration der Toilettenbereiche in das Hauptgebäude sollen erarbeitet werden. Die Finanzierung soll aus Mittel der Schulinvestitionspauschale erfolgen. Kosten gemäß Kostenplanung: ca. 650.000 € (nur Dachbodenausbau)

6. Die Dach- und Fassadensanierung sowie die Erneuerung von Wasser-/Abwasser- und elektrotechnischen Anlagen inkl. Wärmeversorgung in der Geschwister Scholl Schule soll vorgenommen werden.

Die Finanzierung soll weitestgehend über die Mittel der Schulinvestitionspauschale erfolgen. Gesamtkosten gemäß einfacher Kostenschätzung ca. 1.000.000 €

10. Beschlüsse zur Neufassung der Schulnetzplanung

Grundschulen

1. Die Grundschulstandorte: Georgenschule, Jakob-Schule, Hörselschule, Mosewaldschule bleiben im Planungszeitraum unverändert im Bestand.
2. Die regelmäßige Klassenanzahl sowie die Aufnahmekapazitäten werden für die Grundschulen wie folgt festgelegt:

	bisher:	zukünftig:	Aufnahmekapazität
Georgenschule:	8 Klassen	8 Klassen	216 Schüler
Jakob-Schule:	16 Klassen	16 Klassen	480 Schüler
Hörselschule:	12 Klassen	12 Klassen	360 Schüler
Mosewaldschule:	16 Klassen	16 Klassen	480 Schüler

- 3.1 Zur Vereinheitlichung der Zuordnung der Grundschulbezirke im Wohngebiet „Hofferbertau“ werden diese ab dem Schuljahr 2029/2030 wie folgt angepasst:

Mosewaldschule Streichen: An der Nessemühle, Finkengasse, Hangweg, Meisengasse, Schwalbenweg, Trenkelhof, Trenkelhofer Straße

Jakob-Schule Einfügen: An der Nessemühle, Finkengasse, Hangweg, Meisengasse, Schwalbenweg, Trenkelhof, Trenkelhofer Straße

4. Die Zuordnung der

OT Berteroda, OT Neukirchen zur Staatlichen Grundschule Berka vor dem Hainich,
OT Stedtfeld-Rangenhof zur Staatlichen Grundschule Förtha,
OT Stockhausen, OT Hötzelsroda zur Staatlichen Grundschule „Nesselal“ Wenigenlupnitz
bleibt unverändert bestehen.

Regelschulen

1. Die Regelschulstandorte: Johann Wolfgang v. Goethe, Geschwister Scholl, Wartburg-Schule bleiben im Planungszeitraum unverändert im Bestand.
2. Die regelmäßige Klassenanzahl und Aufnahmekapazität werden für die Regelschulen wie folgt festgelegt:

	bisher:	zukünftig:	Aufnahmekapazität:
Johann Wolfgang v. Goethe	12 Klassen	13 Klassen	390 Schüler
Geschwister Scholl:	13 Klassen	13 Klassen	390 Schüler
Wartburg-Schule:	18 Klassen	18 Klassen	468 Schüler

3. Der gemeinsame Schulbezirk über das gesamte Stadtgebiet für die unter Punkt 1 genannten Regelschulen sowie die Zuordnung der

OT Berteroda, OT Neukirchen zur Staatlichen Regelschule „Thomas Müntzer“ Mihla sowie

OT Stockhausen zur Staatlichen Regelschule „Am Rennstieg“ Behringen

bleiben im Planungszeitraum unverändert bestehen.

Gemeinschaftsschule

1. Die Gemeinschaftsschule „Oststadtschule“ bleibt im Planungszeitraum unverändert im Bestand.
2. Die regelmäßige Klassenanzahl und Aufnahmekapazität für die Gemeinschaftsschule bleiben unverändert.

		Aufnahmekapazität
1. bis 4. Klassenstufe:	8 Klassen	240 Schüler
5. bis 10. Klassenstufe:	13 Klassen	335 Schüler

3. Für Gemeinschaftsschulen besteht per Gesetz kein Schulbezirk.

Gymnasien

1. Das Ernst-Abbe-Gymnasium sowie das Elisabeth-Gymnasium werden mit dem Ende des Schuljahres 2026/2027 aufgehoben. Aus beiden Gymnasien heraus wird mit dem Beginn des Schuljahres 2027/2028 ein neues städtisches Gymnasium errichtet.
2. Unabhängig vom Punkt 1 bleiben die drei vorhandenen Schulstandorte (Wartburgallee 60, Theaterplatz 6, Nebestraße 24) zunächst erhalten und stehen dem vereinten Gymnasium zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schul- und Unterrichtsbetriebs zur Verfügung. Die vorgesehene Reduzierung/Teilreduzierung der Schulstandorte um den Standort Nebestraße 24 und Theaterplatz 6 erfolgt in der aufgeführten Reihenfolge in Abhängigkeit des Rückgangs der Schülerzahlen/ Aufnahmekapazitäten sowie der möglichen Perspektive einer Nachnutzung der vorgenannten Objekte.
3. Das Vorschlagsrecht der Schulkonferenz zur Vergabe eines Schulnamens gemäß § 13 Abs. 9 S. 1 Thüringer Schulgesetz davon unberührt.

4. In Abhängigkeit von Pkt. 2 werden die regelmäßige Klassenanzahl sowie die Aufnahmekapazität für die Gymnasien wie folgt festgelegt:

	bisher:	zukünftig:	Aufnahmekapazität
Ernst-Abbe-Gymnasium:	24 Klassen	25 Klassen	657
davon Haus 1	12 Klassen	12 Klassen	332
davon Haus 2	12 Klassen	13 Klassen	325
Elisabeth-Gymnasium:	25 Klassen	24 Klassen	704

Für das neu gegründete städtische Gymnasium gelten die Aufnahmekapazitäten ab dem Schuljahr 2027/2028 entsprechend.

5. Das vereinte Gymnasium ist kooperierendes Gymnasium für die Oststadtschule Eisenach Staatliche Gemeinschaftsschule sowie für die Staatliche Thüringer Gemeinschaftsschule Treffurt.
6. Für Gymnasien besteht per Gesetz kein Schulbezirk.

Sonstige Festlegungen

Von den Festlegungen zur maximalen Klassenanzahl kann, insbesondere zur Gewährleistung der Aufnahme aller Schüler einer Jahrgangsstufe, in Einzelfällen unter Einbezug bzw. auf Antrag der jeweiligen Schulleitung sowie des Staatlichen Schulamtes Westthüringen befristet abgewichen werden. Über die Ausnahme entscheidet die Stadtverwaltung. Die Ausnahme kann für mehrere aufeinanderfolgende Schuljahre festgelegt werden.